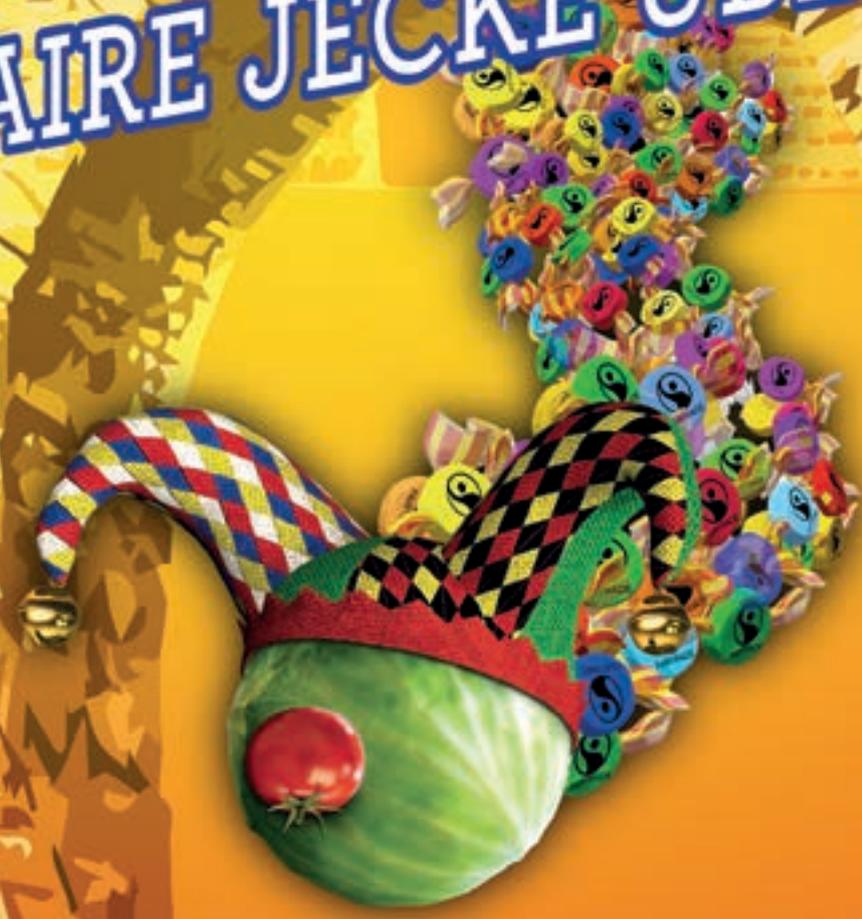


MIT KOMPLETTEM VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2016/2017

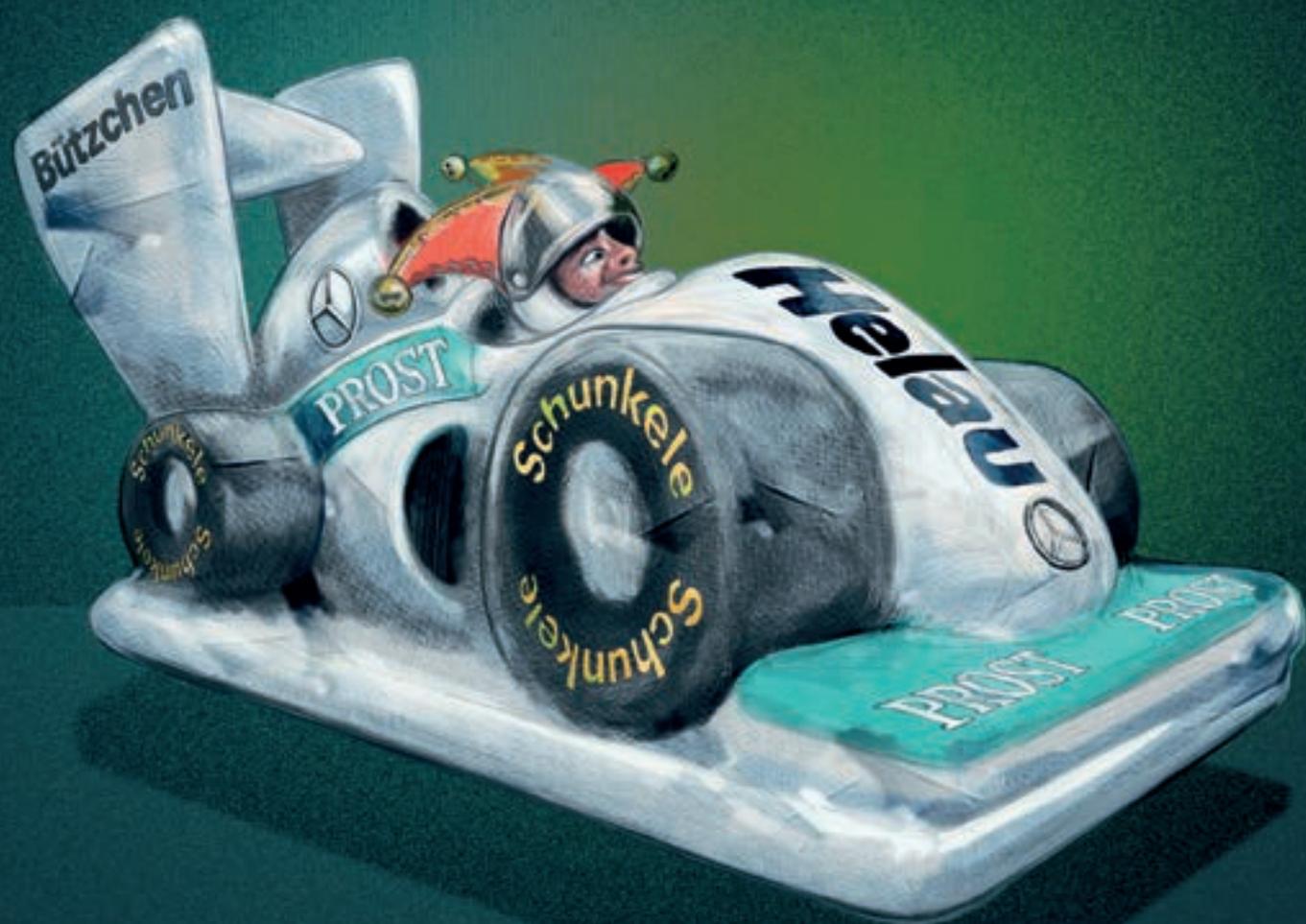


VOM OBERTOR BIS HAMTORWALL - FAIRE JECKE ÜBERALL



Jeck vom Fleck im Silberpfeil.

Die Mercedes-Benz Niederlassung Neuss
wünscht allen Jecken närrische Karnevalstage.



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR

DÜSSELDORF · DUISBURG · HILDEN · METTMANN · NEUSS

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr · Niederlassung Neuss

Leuschstraße 10 · Telefon 02131 366 70

www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de

GRUSSWORT DES KA-PRÄSIDENTEN



Das Rheinland beherbergt uralte Traditionen und Bräuche, gewachsene Kulturen in den Städten und Dörfern mit viel Geschichte und traditionsreichen Volksfesten.

Traditionen sind alte Überlieferungen, die sich der Zeit anpassen und längst nicht so verkrustet sind, wie oft behauptet wird. Traditionen spielen im Karneval eine große Rolle. Der Karneval lebt in den alten Traditionen jedoch in zeitgemäßer Form ohne jedem neuen Zeitgeschmack zu folgen.

Die Landkarte unseres karnevalistischen Brauchtums im Rheinland ist wie ein Narrengewand: bunt und schillernd.

Eines jedoch ist gemeinsam: Es sorgt für Heiterkeit und Frohsinn, damit das Leben besser zu ertragen ist. Trübsal blasen hilft nämlich nur wenig. Ganz im Gegenteil: Trotz aller Probleme und Sorgen sollten wir uns alle immer wieder mal fröhliche Stunden gönnen.

Der Karneval soll den Menschen viel Freude bringen - Freude, die auch in ernsten Zeiten nötig ist. Und wir Karnevalisten sind ja bekanntlich Optimisten, die aus langer Tradition voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Alle Mitstreiter unserer Gesellschaften haben auch im Vorfeld dieser Session wieder mit viel Einsatz, Elan und mit großem Engagement alles daran gesetzt, dass Sie alle bei sicherlich wunderbaren Veranstaltungen und Sitzungen viele schöne Stunden erleben können.

Deshalb möchte ich es nicht versäumen, den Verantwortlichen in den Gesellschaften und den vielen Aktiven für ihren Einsatz und vor allen Dingen für ihr großartiges ehrenamtliches soziales Engagement Dank zu sagen.

Selbstlos wird das Ehrenamt ausgeübt. Ein Ehrenamt, das durch Gesetze und Verordnungen immer wieder auf den Prüfstand gestellt wird. Hat man einmal das Licht gesehen, Hoffnung geschöpft, dann wird wieder an irgendeiner Kostenschraube gedreht und das Licht rückt in weite Ferne. In den vielen Jahrzehnten, wo der Karnevalsausschuss als Dachorganisation, Verantwortung übernommen hat, gab es noch nie so eine Flut an Verordnungen und Erlassen wie in den letzten Jahren.

In der Session ziehen die Karnevalsfreunde mit ihren Narrenkostümen fröhlich von Altenheim zu Altenheim, von Kindergarten zu Kindergarten und von Krankenhaus zu Krankenhaus, um hilfsbedürftigen



Jakob Beyen
Präsident des Karnevalsausschuss Neuss

Menschen Freude zu bringen und den Alltag zumindest für Stunden vergessen zu lassen. Und das ist heute leider längst nicht mehr selbstverständlich.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Menschen mit Behinderung in unsere Arbeit eingebunden, uns zur Aufgabe gemacht, viele Einrichtungen zu besuchen und Freude den Menschen zu bringen, die uns benötigen.

Die „Gemeinnützige Werkstätten“ haben bereits das zweite Mal das Prinzenpaar empfangen und begeistert gefeiert. Stolz wurden die eigenen Arbeitsplätze gezeigt.

Erstmals wurde am Kappessonntagsumzug mit einem eigenen Wagen teilgenommen.

In vielen Einrichtungen der Lebenshilfe war das Prinzenpaar zu Gast. Besonderer Schwerpunkt lag auch in diesem Jahr bei den Kitas. Auch die Lebenshilfe nahm mit einer Fußgruppe am Kappessonntagsumzug teil. Aus dem Schnupperumzug wurde bereits eine Anfrage für das nächste Jahr.

Im Karneval rücken wir alle zusammen und schunkeln uns warm, weil nichts auf der Welt so ansteckend ist, wie Lachen und gute Laune.

In diesem Jahr feiert der „Norfer Narrenclub“ sein 2 x II Jubiläum.

Eine kleine, aber feine Gesellschaft in einem Neusser Vorort. Seit vielen Jahren veranstaltet sie eine große Sitzung, die regelmäßig ausverkauft ist. Legendar ist das Hoppeditzerwachen, mit Hoppeditz „Maxchen“.

Bereits am 18. November werden wir unser Prinzenpaar Dieter III. Hellendahl und Novesia Anita I. Löwer proklamieren. Diesmal wird das Zeughaus die Bühne für eine bunte Präsentation mit heimischen und auswärtigen Künstlern sein.

Wie gewohnt wird der Höhepunkt unser „Kappessonntagsumzug“ sein. Liebevoll gestaltete Wagen und toll kostümierte Fußgruppen, die das besondere Flair aus machen. Wir erwarten viele Freunde und Gäste, die die Straßen säumen.

Allen Aktiven, Förderern, Sponsoren und Freunden unserer Gesellschaften möchte ich an dieser Stelle für die für uns unverzichtbare Unterstützung danken, ohne die eine Vereinsarbeit wie wir sie betreiben nicht möglich wäre. Ihnen Allen wünsche ich eine fröhliche, gesunde Session 2016/2017, mit einem herzlichen

„Ons Nüss Helau“

Euer

Jakob Beyen
Präsident



Foto: Eosilla/Patricia Tilly

Vom Obertor bis Hamtorwall

Faire Jecke überall

ONS NÜSS - HELAU!!!

STADT NEUSS Presse- und Informationsamt

Erlebnis am Rhein >

NEUSS.DE

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals!

Karneval macht nicht nur Spaß und gute Laune, Karneval kann auch Zeichen setzen. So werden in Neuss bereits seit vielen Jahren Kamelle aus fairem Handel von den Wagen geworfen. Fast zehn Prozent des Wurfmaterials beim Kappessonntagzug stammt inzwischen aus fairem Handel. Das ist eine Zahl, auf die die Neusser Narren stolz sein können, und mit der sie der „Hauptstadt des fairen Handels“, wie Neuss auch gerne genannt wird, alle Ehre machen. Es geht eben um mehr als um das reine Vergnügen: Die Karnevalisten haben auch diejenigen im Blick, denen es weniger gut geht als uns. Sie helfen dabei, Kleinbauern in Afrika, Lateinamerika und Asien angemessen für ihre Produkte zu bezahlen. So können wir uns die Süßigkeiten ohne schlechtes Gewissen schmecken lassen und uns über den Anblick fair gehandelter Rosen freuen. Im vergangenen Jahr rollte sogar erstmals ein Prunkwagen als Werbeträger für den Fairen Handel durch Neuss.



In diesem Jahr setzen die Neusser Karnevalisten noch einen drauf und stellen die komplette Zeit vom Hoppeditz-Erwachen bis zum Kappessonntag unter das Thema des fairen Handels: „Vom Obertor bis Hamtorwall – Faire Jecke überall“, lautet das Motto der bevorstehenden Session. Ein Motto, das mir gut gefällt, und das auf vielerlei Weise mit Leben gefüllt werden kann – vom fairen Wurfmaterial bis zum fairen Umgang miteinander. Die Neusser Narren gehen mit gutem Beispiel voran: Sie verstehen es zu feiern und sich gleichzeitig für soziale Zwecke einzubringen.

Ich wünsche daher allen Neussern sonnige, fröhliche und unbeschwerte Karnevalstage und zunächst natürlich viel Spaß beim Durchblättern des wie immer lesenswerten und informativen „Kappes-Journals“.

Ein dreifach-donnerndes „Ons Nüss Helau!“

Reiner Breuer, Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort KA-Präsident	03	Fairtrade	32	KA-Shop	78
Grußwort Bürgermeister	05	Prinzenpaar bei der GWG	36	Galeria Kaufhof	78
Grußwort Landrat	06	Neujahrsempfang	38	Hoppeditz	79
Grußwort MdB Gröhe	07	Hofburgübernahme Dorint	39	Kreisprinzentreffen	80
Grußwort MdB Heveling	08	Prinzenmahl im Dorint	40	Wagenbau im Neusser Karneval	80
Grußwort Oberpfarrer Assmann	08	Prinzenfrühstück	42	Prinzenpaar bei MedicoReha	82
Motto & Orden	09	Blaues Sofa der NGZ	43	Prinzenmahl 2017	84
Mottolied	10	Neusser Bauverein	44	BKG 5 Aape	85
Neusser Prinzenpaarrolle	10	Lebenshilfe	44	NKG Blau-Rot-Gold	86
Mayerscher Buchhandlung	11	KITA Wetterhäuschen	48	NCC Fidelitas	87
City Karneval & Zugweg	12	Prinzenpaar bei Killepitsch	51	I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold	89
Grußwort des Prinzenpaares	14	Empfang Stadtwerke Neuss	52	Närrischer Sprötztrupp Gustorf	90
Prinzenpaar	15	Besuch bei der Targo Bank	53	KG Hippelänger Jecke	90
Prinzenpaarorden	16	Wagenbaurichtfest	54	KG Müllekkolk	93
Prinzenlöblich	16	Prinzenfrühstück Sparkasse	54	KG Neusser Karnevalsfreunde	94
Prinzenproklamation	17	Kappessonntagssplitter	56	Stadt- & Prinzengarde	95
Internationale Schule	20	Lukas-Krankenhaus	58	Närrische Pudelpfand	96
Präsidium	21	Sitzung ohne Namen	58	KG Narrenkappe	96
Hoppeditz-erwachen	22	Wagenübergabe Arndt	59	NKG Altstädter	98
Empfang Landtag	23	Namibia	60	Nüsser Rode Husare	99
Empfang Commerzbank	24	Programm	63	Kappesköpp	100
Wagenübergabe Mercedes	25	Prinzenwiegen bei der Metro	66	GNKG Grün-Weiss-Gelb	101
Prinzenpaarvorstellung Mercedes	26	Kinderkarneval im Rheinpark-Center	68	Blaue Funken	103
Kinderumzug	26	GWN feiert	69	KG Edelreserve Rot Gelb	105
St. Augustinus-Kliniken	27	Kappessonntagssplitter	71	Norfer Narren Club	106
Johanna-Etienne-Krankenhaus	28	NEWI-Frühstück	72	Prinzenclub	107
Düsseldorfer Jongs	31	Verabschiedung	74	Freunde Neusser Karneval	107
		Historie	75	Ansprechpartner der Gesellschaften	109
		11 Jahre Zugleiter	77	Dank an Inserenten, Partner & Impressum	110

GRUSSWORT DES LANDRATES

rhein
kreis
neuss

**Verehrte Tollitäten,
liebe Karnevalsfreunde, leev Lück,**

jetzt ist sie also endlich wieder da, die viel zitierte fünfte Jahreszeit, und bei uns im Rheinland schlagen die Wellen des Frohsinns dann traditionell besonders hoch. So steht das närrische Treiben auch im Rhein-Kreis Neuss für die pure Lebensfreude. Und wenn so viele Menschen das mit ihrem Schunkeln, Tanzen und Lachen, mit ihrem Applaus und ihren „Raketen“ zum Ausdruck bringen, dann zeigt das, wie groß die närrische Familie in den Vereinen und Gesellschaften ist, die im Karnevalsausschuss vereint sind.

Prinz Marco und Novesia Sabine haben längst das Motto für die Session 2016/2017 präsentiert, und es spricht mir aus dem Herzen. „Vom Obertor bis Hamtorwall – Faire Jecke überall“, so heißt der Leitspruch, der einen guten Grund hat. „Och mer Jecke sin FAIRrück!“ – unter diesem Motto fuhr voriges Jahr schließlich zum ersten Mal ein Prunk-



wagen als Werbeträger für den Fairen Handel beim Neusser Kappessonntagszug und bei den großen Umzügen in Düsseldorf und Mönchengladbach mit. Mit fair gehandelten Süßigkeiten und Rosen als Wurfmaterial haben die Initiatoren ein unübersehbares Zeichen gesetzt für den Fairen Handel, der vor allem Kleinbauern in Afrika, Lateinamerika und Asien zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen verhelfen will. Karneval und Fairer Handel passen offensichtlich gut zusammen, denn seit vielen Jahren gehören fair gehandelte Kamellen fest zu vielen Gesellschaften. Das freut mich als Landrat des Rhein-Kreises Neuss, des ersten Fairtrade-Kreises Deutschlands, natürlich ganz besonders. Das alles zeigt, wie bunt und offen die Welt unserer Karnevalisten ist. Dafür und für die engagierte Pflege unseres Heimat-Brauchtums danke ich den zahlreichen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Allen Närrinnen und Narren und allen Gästen wünsche ich viel Spaß an d'r Freud in der neuen Session. Und deshalb ein dreifach kräftiges „Helau“ auf den Karneval im Rhein-Kreis Neuss!

Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat



KARNEVALS- BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener
Herstellung und Veredelung

- Orden
- Pins
- Broschen
- Ketten

Bestellen Sie schnell
und bequem unter
www.karnevalsorden-sack.de
oder fordern Sie unseren kosten-
losen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung



Daimlerstraße 5-7 Tel.: 02182/82 18 10 - 11 info@karnevalsorden-sack.de Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
41516 Grevenbroich Fax: 02182/82 18 30 - 31 www.karnevalsorden-sack.de Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

GRUSSWORT DES MDB



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde
des Karnevals,**

auch wenn die Zeit zwischen der Beerdi-
gung des Hoppeditz am Aschermittwoch
und seinem Erwachen am 11. 11. mit Os-
tern, Pfingsten, Sommerferien, Schützen-
fest und Erntedank viele schöne und ganz
unterschiedliche Höhepunkte bietet, so
freue ich mich doch immer besonders auf
unsere fröhliche „fünfte Jahreszeit“!

Unter dem Motto „Vom Obertor bis
Hamtorwall - Faire Jecken überall“ lädt
der Karnevalsausschuss in der Session
2016/2017 ein, mitzufeiern und Freude pur beim Winter-
brauchtum zu erleben.

Dabei beschreibt der erste Teil des Mottos - „Vom Ober-
tor bis Hamtorwall“ - ungefähr den Bereich in der Neusser
Innenstadt, in dem der Karneval, insbesondere der Straßen-
karneval, sehr ausgiebig gefeiert wird. Diese Wegstrecke legt
in etwa der Kappessonntagszug mit seinen vielen Prunkwa-
gen und Fußtruppen zurück und in diesem Bereich liegen
viele urige Kneipen, in denen das Brauchtum stets mit groß-
er Begeisterung gefeiert wird.

In seinem zweiten Teil spricht das Motto eine Lebenshaltung
an, die vielen Neusserinnen und Neussern sehr am Herzen
liegt. Als „faire Jecken“ feiern sie fröhlich und sind offen für
alle, die mitfeiern möchten. Unabhängig von Nationalität
und kulturellem Hintergrund ist jeder eingeladen, am bun-
ten Treiben teilzuhaben. Dies gilt insbesondere auch für die
Menschen, die vor Krieg und Terror zu uns geflohen sind
und nun einen Platz in unserer Gesellschaft suchen. Nutzen
wir die vielen Integrationsmöglichkeiten, die der Karneval
uns bietet, für ein gutes, fröhliches und respektvolles Mit-
einander!

Darüber hinaus unterstreicht es den hohen Stellenwert von
„Fairtrade“ in unserer schönen Heimatstadt, in der sich viele
Menschen schon seit vielen Jahren erfolgreich dafür einset-
zen, die Armut in Ländern der Dritten Welt durch gerechte-
re Handelsbeziehungen zu bekämpfen. So ist die Stadt Neuss
bereits im Jahr 2009 als erste Kommune in Nordrhein-West-
falen als „Fairtrade“-Stadt ausgezeichnet worden, während
der Rhein-Kreis Neuss im Jahr darauf zum ersten Fair-Trade-
Kreis Deutschlands ernannt wurde.

Auch die Karnevalisten unterstützen „Fairtrade“,



stammen doch inzwischen rund zehn Prozent des
Wurfmaterials beim Kappessonntagszug aus fairem
Handel. Dieses Engagement führte in der vergange-
nen Session dazu, dass der Neusser Karnevalsaus-
schuss als Dachverband der Neusser Gesellschaften
die Auszeichnung „Faire Jecken 2015/2016“ entge-
gennehmen konnte und außerdem zum
Ehrenbotschafter für die „Jecke Fairsu-
chung“ ernannt wurde.

Mit besonderer Vorfreude werden die
Mitglieder der Novesia-Garde auf die
Session blicken, feiern sie im Jahr 2017
doch ihr 20-jähriges Bestehen. Herzliche
Glückwünsche zu diesem runden Jubilä-
um! Da ist es kein Zufall, dass das diesjäh-
rige Prinzenpaar, Prinz Dieter III. und sei-
ne Novesia Anita I., aus den Reihen der
Garde stammt, um damit das Jubiläum
auf besondere Weise zu krönen. Auch
sie führen das soziale Engagement ihrer
Vorgänger fort und sammeln Spenden für
einen wohltätigen Zweck. Ich freue mich

sehr darüber, dass Prinz Dieter III. und Novesia Anita I. die
Hospizbewegung und deren segensreiche Arbeit unterstüt-
zen werden!

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen nun viel
Vergnügen beim „Schmökern“ im aktuellen Kappesjournal.
Lassen Sie sich anregen von den vielfältigen Möglichkeiten,
in unserer schönen Heimatstadt Karneval zu feiern. Verklei-
den Sie sich und ziehen Sie los, „vom Obertor bis Hamtor-
wall“ werden sie viele Feiernmöglichkeiten finden, denn „Faire
Jecken überall“ werden auch in der Session 2016/2017 für
großartige Karnevalsstimmung sorgen!

Mein besonderer Dank gilt all' denen, die sich auf vielfältige
Weise einbringen und damit zum Gelingen unseres schönen
Winterbrauchtums maßgeblich beitragen. Sie machen sich
damit um unsere Stadt in vielfältiger Weise verdient!

Ein dreifach donnerndes „Ons Nüss - Helau!“

Herzliche Grüße

Ihr

Hermann Gröhe

GRUSSWORT DES MDB



Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals,

Endlich ist es wieder so weit: der Karneval erwacht. Wir alle freuen uns auf die jecken Tage, die von Geselligkeit, Heiterkeit und Frohsinn geprägt sind. Ich freue mich, Ihnen an dieser Stelle wieder herzliche Grüße und beste Wünsche für eine rundum gelungene jecke Zeit zukommen lassen zu können.

„Vom Obertor bis Hamtorwall – Faire Jecke überall“ - dass die Neusser Karnevalisten auch beim Feiern zeigen, dass sie die Fairness nicht nur predigen sondern auch leben, verdient besondere Anerkennung.

Von jeher haben die Karnevalisten gezeigt, wie wichtig Ihnen Kameradschaft ist. „Echte Fründe ston zesamme“, sie halten also auch dann zusammen, wenn das Glück es einmal nicht so gut mit ihnen meint. Der Karneval verbindet über ethnische, soziale und religiöse Grenzen hinweg die Menschen verschiedener Altersklassen.

Fairness zeigen die Närrinnen und Narren aber auch gegenüber denjenigen, die wir häufig nicht unmittelbar vor Augen haben. Sie beweisen, dass sie bei allem Frohsinn auch die gesellschaftliche Verantwortung nicht aus den Augen verlieren.



Mit der Entscheidung mehr und mehr fair gehandelte Waren auch beim Wurfmaterial zu verwenden, zeigen die Karnevalisten, dass sie bei aller Heiterkeit, die wir alle im Karneval sehr genießen, auch die Schattenseiten auf der Welt nicht vergessen und machen so darauf aufmerksam, dass wir alle einen Beitrag leisten können. Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern!“

So hoffe ich, dass sich immer mehr Karnevalsgesellschaften, Vereine, Gruppen und Schulen für diese gute Idee begeistern und der Anteil fair gehandelten Wurfmaterials im Straßenkarneval stetig steigt. Ich freue mich auf die fairen Jecken in und um Neuss!

In diesem Sinne wünsche ich allen Närrinnen und Narren im Rhein Kreis Neuss sowie allen Besuchern und Gästen und ganz besonders dem Neusser Prinzen Marco

und seiner Novesia Sabine eine stimmungsvolle Session.

Ein dreifach kräftiges Ons Nüss Helau!

Ihr Ansgar Heveling

GRUSSWORT DES OBERPFARRERS



Liebe Karnevalisten,

ein altes Sprichwort sagt: Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude! Dieses kluge Wort sollten wir uns öfter zu Herzen nehmen. Wer alleine zu Hause sitzt, den kann Trauer und Leid auffressen. Wer alleine zu Hause sitzt, der kann niemandem Freude machen und bekommt auch keine Freude geschenkt.

Die Alternative: Auf andere zugehen, Einsame einladen, niemanden alleine lassen, der es nicht ausdrücklich möchte. Die Karnevalisten haben sich das auf ihre



Fahnen geschrieben. Sie besuchen Senioren in den Pflegeeinrichtungen, gehen in die Krankenhäuser und laden zum Fest auf der Straße ein, zu dem alle kommen dürfen. So machen Sie vielen Freude, teilen ihre eigene Freude und drücken aus, was das Menschsein ausmacht: Wir sind soziale Wesen.

Ich wünsche allen Karnevalisten, besonders dem Prinzen und der Novesia, eine froh machende Session und Freude am Freudeschenken. Möge Ihr Lachen andere anstecken und Ihre Freude andere froh machen.

Viele Grüße, Ihr Oberpfarrer

Msgr. Guido Assmann
Kreisdechant

MOTTO UND ORDEN



Wie alle am Karneval in Neuss Interessierten wissen, lautet das Motto der aktuellen Session:

Vom Obertor bis Hamtorwall - Faire Jecken überall

Und auch dieses Motto kann man wieder aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Vom Obertor bis zum Hamtorwall beschreibt in etwa die Strecke, die der Kapessonntagzug zurücklegt. Er weist aber auch auf 2 der alten Neusser Stadttore hin, die einst das alte Neuss vor Angreifern schützen sollte. Also ein kleiner Hinweis auf das Jetzt und die alte Geschichte der Stadt.

Viel wichtiger ist der zweite Teil des Mottos „Faire Jecken überall“. Zuerst einmal ist es eine Erinnerung daran, dass der Karnevalsausschuss im letzten Jahr zum Sonderbotschafter „Jecke Fairsuchung“ ernannt wurde, weil sich die Neusser Karnevalisten schon seit vielen Jahren bemühen, den Anteil des Wurfmaterials aus fairem Handel kontinuierlich zu erhöhen. Derzeit liegt er bei ca. 10% und soll weiter steigen.

Zudem ein Hinweis darauf, dass die Neusser Eine-Welt-Initiative schon seit über 25 Jahren in Neuss aktiv ist und unsere Stadt damit eine Art Vorreiter im Bereich Fairer Handel ist.

Aber Fair oder Fairness bedeutet ja noch viel mehr. Es bedeutet laut Wikipedia anständiges Verhalten sowie eine gerechte und ehrliche Haltung gegenüber anderen Menschen. In Spiel und Sport bedeutet es, sich an die Spielregeln zu halten und damit Anstand und Gerechtigkeit zu wahren. Regeln der Fairness setzen auf einen Konsens und gleiche Bedingungen für die beteiligten Menschen.

Wenn man die derzeitigen Ereignisse weltweit be-

trachtet und das Verhalten vieler Mitmenschen, dann hat man das Gefühl, dass immer mehr Mitbürgern dieser Konsens abhandengekommen ist. Also bedeutet Faire Jecken auch, dass wir unser eigenes Verhalten im Sinne der Definition auch einmal hinterfragen sollten. Das gilt nicht nur während der Karnevalstage z.B. beim Kampf um Kamelle beim Umzug oder Umgang mit dem anderen Geschlecht, sondern das sollte das ganze Jahr über Gültigkeit haben. Dem KA ist deshalb u. A. das Thema Inklusion sehr wichtig. Integration spielt aber in der heutigen Zeit der Flüchtlingsströme eine mindestens eben-



Präsentation des neuen Mottos

so große Rolle. Im Karneval verkleiden wir uns gerne als Scheich, Zigeuner oder andere Figuren aus Afrika und dem mittleren Osten. Wenn die Vorbilder unserer Kostüme dann

nach Deutschland kommen, gibt es zwar auf der einen Seite eine große Hilfsbereitschaft, aber auch viele Menschen, die Ängste und Sorgen haben, ob das alles für unser Land zu schaffen ist. Faires Verhalten bedeutet also auch, offen auf Menschen mit anderer Religion, Hautfarbe und Kulturkreis zuzugehen.

Deshalb steht das diesjährige Motto auch für Offenheit und Toleranz und nicht nur vom Obertor bis zum Hamtorwall und auch nicht nur während der kommenden Session, sondern auch darüber hinaus.



KA-Orden

In diesem Sinne allen Neusser Jecken eine tolle Session.

MOTTOLIED DER SESSION 2016 / 17



Ejal ob Ärm oder Rich
Bürjer oder Edelmann
Ejal ob Moslem oder Christ
Et Häzz am rechte Fleck - darop kütt
et an.

Ob Staatsminister, Bauarbeiter
Villa oder Plattenbau
ob hohle Nuss oder janz Gescheiter
Rut un Wiss oder Funkenblau

**De Hauptsach is – et Hätz is jot,
so steht et doch geschrieve,
Unser aller Bloot is rot,
On mir sinn all Mensch jeblieve
Vom Obertor bis Hamtorwall,
Faire Jecke överall.**

Die Welt um uns herum
ist voller Leiden und Gehässigkeit
Hungersnöte, Terror, Krieg,
Sorgen, Ängste, Hass und Neid

Umso wichtiger is hück,
dat mer all zesamme stonn
dat mir e Stück zesamme rücke,
und jeder tut un' jit, wat'er kann.

**De Hauptsach is – et Hätz is jot,
so steht et doch geschrieve,
Unser aller Bloot is rot,
On mir sinn all Mensch jeblieve
Vom Obertor bis Hamtorwall,
Faire Jecke överall.**

Leev Lück wat soll ich sage?
Man kann net immer fröhlich sin,
mir hant all unser Päckche zo trage,
un manch einer fällt och hin

Stonn op – fang an zu lope
Krich dinge Futt ens wieder huh...
mer packen all mit an.
Wozu sind denn Fründe do?

**De Hauptsach is – et Hätz is jot,
so steht et doch geschrieve,
Unser aller Bloot is rot,
On mir sinn all Mensch jeblieve
Vom Obertor bis Hamtorwall,
Faire Jecke överall.**

Bei all denne Sorje
verjiss mer nit zo lache
denn dat es Balsam für die Seel
und die muss och ens Päusche mache

Mer fiere Karneval am Rhing
voller Jubel, Trubel , Heiterkeit
mer danze, lache, schunkele,
Willkommen in der Narrenzzeit

**De Hauptsach is – et Hätz is jot,
so steht et doch geschrieve,
Unser aller Bloot is rot,
On mir sinn all Mensch jeblieve
Vom Obertor bis Hamtorwall,
Faire Jecke överall.**

NEUSSER PRINZENPAARROLLE

1963 / 64	Franz I. & Mia I.	Kremer	1991 / 92	Joachim I. & Manuela I.	Lichius
1964 / 65	Heinz I. & Hannelore I.	Schifferdecker	1992 / 93	Jürgen III. & Elisabeth II.	Holte
1965 / 66	Hans I. & Irmgard I.	Mollstroh	1993 / 94	Günther I. & Hannelore IV.	Rohmann
1966 / 67	Horst I. & Marga I.	Klinkers	1994 / 95	Kurt I. & Heike I.	Rosinek
1967 / 68	Gert I. & Ruth I.	Harbaum	1995 / 96	Werner II. & Gisela I.	Zok / Bresch
1968 / 69	Karl-Heinz I. & Brigitte I.	Acker	1996 / 97	Herbert I. & Elke I.	Nowka
1969 / 70	Manfred I. & Hannelore II.	Schlaak	1997 / 98	Lothar I. & Vassiliki I.	Bäsken
1970 / 71	Adi I. & Christa I.	Kickartz	1998 / 99	Alfons I. & Elke II.	Buschhüter
1971 / 72	Hans II. & Ingrid I.	Zander	1999 / 00	Wolfgang I. & Monika I.	Deyke
1972 / 73	Ernst I. & Helene I.	Rix	2000 / 01	Hans IV. & Trudi I.	Schmitz / Wildeboer
1973 / 74	Dieter I. & Annemarie I.	Zimmermann	2001 / 02	Karl-Heinz II. & Martina I.	Geißler
1974 / 75	Heinz II. & Margot I.	Hübel	2002 / 03	Dieter II. & Marion I	Schiller
1975 / 76	Egon I. & Marianne I.	Radowski	2003 / 04	Andreas I. & Stephanie I.	Radowski / Beck
1976 / 77	Matthias I. & Helga I.	Pesch / Scholten	2004 / 05	Heinz III. & Marlene I.	Reinartz / Schmid
1977 / 78	Clemens I. & Lucia I.	Spicker	2005 / 06	Norbert I. & Monika II.	Bongartz
1978 / 79	Rolf I. & Maria I.	Fuhrmann	2006 / 07	Ulrich I. & Jane I.	Robertz
1979 / 80	Werner I. & Doris I.	Hövel	2007 / 08	Richard I. & Siglinde I.	van der Bend
1980 / 81	Toni I. & Margret I.	Großmann	2008 / 09	Jörg I. & Elvira I.	Fischer
1981 / 82	Jürgen I. & Uta I.	Holte / Hellenthal	2009 / 10	Peter I. & Diana I.	Schliebs
1982 / 83	Ernst II. & Erika I.	Schlaak	2010 / 11	Frank I. & Anja I.	Kremer / Hirschberg
1983 / 84	Rolf II. & Wilma I.	Schmolz	2011 / 12	Christian I. & Stephanie II.	Pieper
1984 / 85	Horst II. & Barbara I.	Germer	2012 / 13	Toni II. & Annelie I.	Weber/ Weber-Debre
1985 / 86	Manfrad II. & Hannelore III.	Schlaak	2013 / 14	Hans-Peter I. & Jaqueline I.	Sieben
1986 / 87	Jürgen II. & Elisabeth I.	Küstern	2014 / 15	Rolf III. & Jutta I.	Büschgens / Stüsgen
1987 / 88	Bruno I. & Karin I.	Weyand	2015 / 16	Marco I. & Sabine I.	Roeb
1988 / 89	Hans-Dieter I. & Cäcilia I.	Speier	2016 / 17	Dieter III. & Anita I.	Hellendahl / Löwer
1989 / 90	Hans III. & Rosi I.	Brummer / Zink			
1990 / 91	Michael I. & Waltraut I.	Müller / Beyen			

MAYERSCHE BUCHHANDLUNG



Bücher mit Widmungen versehen lassen. Das dies-jährige Prinzenpaar war mit Gefolge und der Kindertanzgarde von „Grün-Weiß-Gelb“ erschienen und brachte die Kunden schnell in karnevalistische Stimmung und zum Schunkeln. Ein längerer Aufenthalt in der Buchhandlung bot sich auch schon wegen des Dauerregens an, der draußen nieder ging.

MAYERISCHE UND NGZ TREFFEN AUF DAS NEUSSER PRINZENPAAR

Was früher mal zwei Termine waren, ließ sich ab diesem Jahr problemlos kombinieren, da die NGZ mittlerweile seinen ServicePoint in der Buchhandlung eingerichtet.

In der Buchhandlung können die Neusser jedes Jahr ihr Prinzenpaar hautnah erleben, Autogramme bekommen oder



Ludger Baten, Prinzenpaar, Leitung Mayersche



Marvin I Reipen und Christin I Hoyer

Jakob Beyen, Präsident des KA, und Ludger Baten, der NGZ-Redaktionsleiter, wiesen darauf hin, dass das Prinzenpaar am nächsten Tag schon wieder in etwas anderer Form mit der NGZ zu tun haben würde, nämlich als Talkgäste auf dem blauen Sofa in dem Restaurant Essenz auf der Mühlenstrasse. Da dies ebenfalls eine öffentliche Veranstaltung ist, luden KA und NGZ die Anwesenden auch zu dieser Veranstaltung ein.



Kindertanzgarde Grün Weiss Gelb



Prinzenpaar Morco I und Sabine I mit Kinderprinzenpaar und Kindertanzgarde

Meine KultKarte

Sparen Sie mit der KultKarte:

Wir haben für Sie viele **Vorteile und Rabatte** vorbereitet, z.B.:



20% auf Spielwaren
jeden ersten Samstag im Monat*

Die KultKarte gibt es kostenlos in unseren Buchhandlungen!

* Weitere Infos erhalten Sie unter mayersche.de/kultkarte

Mayersche

CITY-KARNEVAL & ZUGWEG



Marcel Kämper BitBurgerBrauerei, Christopher Muthig Bolten
und Bürgermeister mit Präsident



Novesia Sabine mit Bürgermeister Breuer

Pünktlich um 11.11 Uhr schüttete es wie aus Eimern. Doch davon ließen sich die Jecken nicht die Laune verderben. "Et kütt wie et kütt" sagen die Karnevalisten gern – gefeiert wird sowieso.

Der Startschuss für die tollen Tage war an Weiberfastnacht mit der Übernahme des Rathauses durch die Möhne. Zum ersten Mal musste Bürgermeister Reiner Breuer daran glauben – keine Gnade für den Neuen. Gefesselt und in Ketten gelegt wurde er dem Publikum am Markt vorgeführt. Sie lassen sich die gute Laune vom Regen nicht verderben.

"Ich bin gerade 107 Tage im Amt und muss nun wieder den Schlüssel fürs Rathaus abgeben", scherzte der 46-Jährige. Novesia Sabine I. (Roeb) und Prinz Marco I. waren trotz Dauerregen bester Laune. Auch die kommenden Tage gehören ihnen und allen Narren.

Von Violetta Buciak (Kurier-Verlag)



Bürgermeister Breuer in Ketten der StuPG



Bürgermeister Breuer werden die Ketten angelegt



Erstürmung durch die Novesia mit ihren Garden

Anmeldung für Kappessonntagszug bei:
Ralf Dienel, mail: Ralf.dienel@rohr-clean.de

**Karten zu Möhneswing und
Kappesfete sind erhältlich bei:**

- Fremdenverkehrsverein Neuss,
Rathausarkaden, Markt 1, 41460 Neuss
- Platten Schmidt,
Theodor-Heuss-Platz 7, 41460 Neuss
- www.karneval-im-zeughaus.de

ZUGWEG



MÖHNESWING UND KAPPESEFETE IM ZEUGHHAUS

Auch in dieser Session finden die beiden Kulturveranstaltungen wieder im Zeughaus statt.

Am Altweiber-Donnerstag öffnet das Zeughaus die Pforten um 14.00 Uhr zum Möhneswing.

Und am Sonntag, 26. Februar 2017, direkt im Anschluss

an den Kappessonntagszug, steigt ab 14.00 Uhr die große Kappesfete mit der Prämierung der besten Wagen und Fußgruppen.

An beiden Tagen legen bekannte DJ's die neuesten Platten zum Mitschunkeln und Tanzen auf.

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Möhnetreiben im Zeughaus



Mottoliedsänger Titschy in Aktion

ZEUGHHAUS FESTIVAL

Auch in dieser Session wird im Zeughaus gefeiert, was das Zeug hält. Zur Partytime legen bekannte DJs, u.a. Kult-DJ Captain Britz, an allen Tagen die neuesten Platten auf.

MÖHNESWING

Altweiber – Donnerstag

23. Februar 2017

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr

KAPPESEFETE

Kappessonntag

26. Februar 2017

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr



GRUSSWORT DES PRINZENPAARES



Liebe Freunde des Neusser Karnevals,

meine Novesia und ich sind stolz die Stadt Neuss als Prinzenpaar vertreten zu dürfen.

Wir freuen uns darauf, mit Euch eine tolle Session zu feiern und einen tollen sonnigen Kappes-sonntag zu erleben.

Wenn wir feiern, sind unsere Gedanken auch bei den Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu den Sitzungen kommen können, aber wir lassen sie nicht im Stich, wir besuchen sie da, wo sie sich gerade befinden, sei es im Heim oder Krankenhaus.

Wir sind zwar, wie die meisten wissen, nicht mehr so taufrisch, aber gerade in diesem Alter werden wir mit Euch die Session doppelt genießen. Unser persönliches Motto lautet, Sommer und Winterbrauchtum noch mehr zu verbinden. Was sind die Karnevalisten ohne Schützen oder umgekehrt.

Wir wollen alle das Eine, in Frieden miteinander feiern, denn das wird in der heutigen Zeit immer schwieriger.

Wir hoffen, Ihr macht es wie wir und vergesst einige Zeit den Stress, die Sorgen und den Kummer, feiert mit uns in den Sälen und auf der Straße und ruft uns zu



Ons Nüss Helau

Euer Prinzenpaar
Prinz Dieter III. und Novesia Anita I.

PRINZENPAAR DIETER III. & ANITA I.



Bei der Vorstellung des designierten Prinzenpaars Dieter III. und Anita I. lag der Schwerpunkt immer irgendwie auf der Tatsache, dass sie das älteste Prinzenpaar in der Geschichte des KA sind, aber was heißt das schon. Wenn man die beiden in ihrem Haus in Holzbüttgen trifft und kennenlernt, hat man in keiner Weise das Gefühl, auf zwei Menschen zu stoßen, die nächstes Jahr mit einer 7 vorne nullen werden. Im Gegenteil, man lernt zwei mobile und agile Personen kennen und Dieter Hellendahl ist beruflich nach wie vor aktiv, da er seinen Beruf als Hobby und Leidenschaft ansieht. Zudem verpflichtet der Spitzname „Miele-Dieter“ quasi dazu weiterzumachen, zumal sich nicht nur in Holzbüttgen sondern auch weit darüber hinaus seine Kunden sich darauf verlassen, das er parat steht, wenn an ihren Geräten was nicht funktioniert.

Hinzu kommt, dass beide auf eine lange Erfahrung im Brauchtum zurückblicken können. Dieter Hellendahl ist ein Holzbüttgener Urgestein und dort seit 53 Jahren im Schützenwesen aktiv. Er ist amtierender 2. Brudermeister und war 2004 auch Schützenkönig in seinem Heimatort. Das ist ja schon mal eine Erfahrung, die man gebrauchen kann. Seine Novesia Anita, mit der er seit 3 Jahren liiert ist, hat davor auch schon schützenfestliche Erfahrungen in Hülchrath und Holzheim sammeln können.

Aber natürlich gibt es auch solide Erfahrungen im Winterbrauchtum, denn Dieter ist das letzte verbliebene Gründungsmitglied der Blauen Funken Garde aus dem Jahre 1997 und damit auch seit fast 20 Jahren den Karnevalisten verbunden.

Bei der Vita ist es nicht verwunderlich, dass beiden die Verbindung zwischen Sommer- und Winterbrauchtum sehr am Herzen liegt. Das ist auch eine der Kernbotschaften, die sie während ihrer Regentschaft vermitteln möchten und mit ihren Orden verdeutlichen. Wichtig ist die Verbundenheit zum Brauchtum als solches, egal ob man das nun im Sommer oder im Winter feiert. Viele Prinzen der letzten Jahre waren gleichzeitig auch bei den Schützen aktiv, egal ob nun beim großen Schützenfest in Neuss oder in den Vororten, d. h., es gibt kein entweder / oder sondern nur ein sowohl als auch.

Vor allem ist es den Beiden aber wichtig, den Spaß den sie haben werden auch nach außen zu tragen und alle Neusser einzuladen, sich zu amüsieren egal ob auf der Strasse, in der Kneipe oder in den Sitzungen. Vor allem würde sich das designierte Prinzenpaar darüber freuen, wenn die vielen Sitzungen rege besucht würden, denn die Ausrichter sind mit Herzblut und Engagement dabei und volle Säle sind die Belohnung für die Arbeit im Vorfeld.

Selbstverständlich werden die Beiden auch Besuche bei denen machen, die nicht mehr zu den Veranstaltungen kommen können. Bemerkung vom zukünftigen Prinzen: „Da kann ich mir bei den Besuchen in Altenheimen schon mal das Schönste aussuchen.“ Und da es auch bei Beiden traurige Momente und Erfahrungen in der Vergangenheit gab, möchten sie während ihrer Amtszeit zu Spenden für das Augustinus Hospiz und das Kaarster Hospiz aufrufen. Die Beiden hoffen, dass viel Geld zusammen kommt, denn diese beiden Einrichtungen haben es verdient und können es auch gut gebrauchen.

Nach dem Besuch bei dem zukünftigen Prinzen und der zukünftigen Novesia kann man nur konstatieren, dass hier zwei sehr angenehme und sympathische Menschen in den Startlöchern stehen, die den Neusser Jecken viel Freude bereiten werden und die selber die Zeit auch genießen werden, auch wenn Anita I. schon etwas aufgeregt ist, wenn sie an ihren ersten öffentlichen Auftritt denkt. Aber zwei der Rheinischen Gesetze können hier hoffentlich beruhigend wirken. Zum einen „Et kütt wie et kütt.“ Und zum zweiten „Et is noch emmer jut jejange.“

In diesem Sinne wünschen wir den beiden eine tolle Session und dass sie es schaffen, das Winterbrauchtum noch stärker in Neuss zu verankern und Winter- und Sommerbrauchtum noch enger zu verbinden.

Grafik-Design
Jörg Bennert

Michaelstraße 2
41460 Neuss

Tel.: 02131 - 20 67 641
Mobil: 0176 - 98 71 81 53
Mail: bennert(at)bennert-graphics.de

VORSTELLUNG PRINZENPAAR- ORDEN



Nachdem die Prinzenpaare in den letzten Jahren dazu übergegangen waren, Prinzenspangen zu verleihen, möchten das designierte Prinzenpaar Dieter III. und Anita I. wieder zu einem Prinzenorden zurückkehren. Mit 109mm Höhe und 99mm Breite ist der Orden fast rund, nicht zu groß und in der Ausführung auch nicht zu schwer.

Da Dieter Hellendahl sowohl in Neuss als auch in seinem Heimatort Holzbüttgen als Grenadier am jeweiligen Schützenfest teilnimmt, liegt ihm die Verbundenheit zwischen dem Winter- und Sommerbrauchtum sehr am Herzen. Der diesjährige Orden soll diesem Wunsch deutlich Ausdruck



verleihen, zumal ja auch schon einige Vorgänger des jetzigen Prinzenpaars sowohl als Schützen als auch als Karnevalisten aktiv waren und sind.

Deshalb sieht man im Hintergrund das Vogthaus auf dem Münsterplatz, das ja sowohl den Karnevalisten als auch den Schützen als Versammlungsort dient. Hier sind das Jahr über beide Fakultäten zuhause und so entsteht hier sozusagen eine kontinuierliche Verschmelzung. Vor dem Gebäude sieht man dann einen Grenadier und einen Garde-Offizier friedlich bei einem gemeinsamen Bier vereint an einem Stehtisch.

Unten links sieht man dann noch das Wappen der Stadt Neuss und rechts unten das Wappen der Blauen Funken, dem Heimatverein des Prinzenpaars.

So gesehen können sich all die glücklich schätzen, die diesen Orden in der kommenden Session verliehen bekommen.

PRINZENGELÖBNIS



Wunderbar hat sich unsere Heimatstadt Neuss, zu Ehren der Narrenzunft, und unserem gesamten närrischen Volk in Stadt und Rhein-Kreis-Neuss, herausgeputzt.

Alle sollen mit uns feiern, jubeln, freuen und sich den Alltag mit viel Humor und so manchem Bützchen versüßen.

Die Neusser Röskes schauen ganz verschmitzt, ein echter Grenadier ist jetzt Prinz, was für eine Jeckerei.

Endlich ist unser Herzenswunsch in Erfüllung gegangen „einmal Prinz und Novesia zu sein in Neuss am Rhein“.

Wir wollen die Tradition des Neusser Brauchtums wahren. Unsere Herzen schlagen für Karneval und Kirmes.

Der hl. Quirin soll stolz auf Alle schauen und im Himmel mit uns schunkeln.

Eine Kerze stiften wir zu seinen Ehren, damit er uns Alle beschützt.

Wir freuen uns besonders auf die vielen Begegnungen mit Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen und wollen mit unseren Besuchen allen Menschen Freude schenken.

Unserer Jugend wollen wir vorleben, wie man Verantwortung übernimmt, damit die Tradition von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Meine Novesia und ich wollen unsere gesamte Kraft in den Dienst des Karnevals stellen und unsere Pflichten gegenüber den Mitgliedsgesellschaften und der gesamten Bevölkerung erfüllen.

Für diese große und schöne Aufgabe bitten wir um Eure Unterstützung.

Wir Neusser haben das Feiern im Blut.

Lasst uns alle Menschen an die Hand nehmen und mit Ihnen eine fröhliche und ausgelassene Karnevalszeit zu feiern, hier in Neuss der Stadt am Rhein.

Euer Prinzenpaar

Im November 2016

PRINZEN- PROKLAMATION



Auch in diesem Jahr konnte man in Neuss nur dann offiziell Prinz und Novesia werden, wenn man vom Bürgermeister, dieses Jahr zum ersten Mal Reiner Breuer, die dafür notwendigen Insignien in Empfang genommen hatte.

Bevor es aber so weit war, begann pünktlich die Veranstaltung in der gut gefüllten Stadthalle. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein neues und buntes Bühnenbild und mit diesem im Hintergrund begrüßte Reiner Franzen alle Anwesenden im Saal. Jakob Beyen, der Präsident des Karnevalausschusses hielt dann die Eröffnungsrede. Dabei galt es zuerst einmal 3 Gesellschaften zu gratulieren, die in diesem Jahr besondere Jubiläen feiern. Den Närrischen Sprötztrupp aus Gustorf gibt es seit 132 Jahren und KG Möllekolk und Grün-Weiß-Gelb feiern närrische 66 Jahre. Nach der Begrüßung des neuen Bürgermeisters und der neuen stellvertretenden Bürgermeisterin, galt sein Dank noch den Sponsoren von Mercedes, den Stadtwerken, der Volksbank, der Brauerei Bolten, der Metro und der Internationalen Schule bzw. deren Repräsentanten. Der Präsident wies darauf hin, dass ohne Unterstützung der Stadt Neuss und der Sponsoren Brauchtum in Neuss nicht machbar ist, er aber guten Mutes sei, dass auch in Zukunft die Unterstützung da sein wird.

Danach übernahm wieder Reiner Franzen die Moderation und kündigte quasi als Eisbrecher Titschy, der Nüsser Jung, mit dem diesjährigen Mottolied an. Zack, zack, mer hant kinn Ziet, so beginnt der rockige Song und der ganze Saal rockte begeistert mit. Als dann noch zum Schluss seiner Vorstellung „Minge Fründ de Quirin“ erklang, hatte das Publikum seine notwendige Betriebstemperatur erreicht. Danach erzählte der Flachland-Tiroler Ralf Gerres-

heim von seinen chaotischen Urlaubsreisen mit und ohne seine Gattin, die man nach seinen Erzählungen („Ist das ihre Frau? – Antwort: „Klar, glauben Sie denn, mit sowas habe ich ein Verhältnis.“) nicht wirklich kennen lernen möchte. Der Vortrag endete nicht nur mit donnerndem Applaus, sondern auch mit einem endlosen Jodler, den man von einem Flachland-Tiroler so nicht erwartet hätte.



Prinzenpaar mit Bürgermeister Breuer und Präsident Beyen



Ehrengäste des KA

Im Anschluss musste Reiner Franzen eingestehen, dass ihm ein prominenter Stargast leider abgesagt habe, er am Neusser Bahnhof aber einen Straßenmusiker aufgetan hätte, der aber leider nur ein Lied im Repertoire habe. Der Mann hieß Harry Borgner und tatsächlich konnte er nur das Lied: „Sag mir wo die Blumen sind“ anstimmen. Allerdings vermochte er das in verschiedenen Versionen von Joan Baez über Heino, Gilbert Becaud bis zu Roger Whittaker zum Besten zu geben. Auch Udo Lindenberg und Helge Schneider hatten eine individuelle Version des Liedes. Wenn man die Augen schloss, hatte man das Gefühl, dass der jeweilige Künstler tatsächlich auf der Bühne stand. Der Saal tobte, verlangte Zugaben und wollte den armen Straßenmusiker gar nicht mehr gehen lassen.

Nach den ersten drei Darbietungen war das Publikum nun auch bereit für den Einmarsch des noch designierten Prinzenpaars. Leichtfüßig schwebten sie in den Saal und es dauerte ein Weilchen, bis sie es auf die Bühne geschafft hatten. Jakob Beyen erinnerte daran, dass in der letzten Session Prinz Rolf den Beinamen „der Mann mit den elastischen Beinen“ hatte. In diesem Jahr hatte Novesia Sabine sich ihren Spitznamen „Bützebiennenchen“ redlich verdient. Es kam dann, wie es kommen musste, Marco bekam aus der Hand des Bürgermeisters Feder, Zepter und Halsorden überreicht und wurde damit offiziell zu Prinz Marco I. Seine Frau hatte ihr Diadem schon angesteckt, wohl um zu vermeiden, dass der Präsident hier Unheil anrichtet, und bekam deshalb „nur“ ihren Halsorden und verwandelte sich somit in Novesia Sabine I. Damit die Novesia sich auch in Zukunft

ohne Diadem und Halsorden an die jecke Ziet erinnert, bekam sie von ihrem Prinzen einen Ring geschenkt. Da die Novesia auch in diesem Jahr für wohltätige Zwecke sammelt, bekam sie von der Stadt und dem Rat eine Spende überreicht.

Das Prinzenpaar nahm nun seinen Platz auf der Bühne ein und das Programm ging dann mit der Tanzgarde der Gesellschaft Grün-Weiß-Gelb, der das Prinzenpaar ja angehört, weiter.

Dann wurde es dunkel im Saal und Ruud Koedooder und seine Fantastic Lightshow verblüffte das Publikum mit ihren Lichteffekten. Oli der Köbes erzählte dann aus seinem Berufsleben und nach seinen Erzählungen ist nur zu hoffen, dass in seinem Brauhaus noch ausreichend Kollegen vorhanden sind, die seine eigentliche Aufgabe, das Kellnern nämlich, für ihn mit übernehmen.

Danach kamen De Fetzer, die ihr 40 jähriges Bühnenjubiläum in diesem Jahr feiern und rockten die Bühne in ihrer unnachahmlichen Art. Den Abschluss bildeten die Mädels der katholischen Tanzjugend aus Düsseldorf, kurz KAKA-JU, mit ihrem Puppentheater. Eine tolle Tanzshow, die die Gäste im Saal noch kurz vor Ende begeisterte.

Zum Abschluss bedankte sich Jakob Beyen bei seinem Vize Reiner Franzen, der mit seiner Arbeitsgruppe dieses tolle Programm zusammengestellt hatte. Die Proklamation war eine tolle Einstimmung in den Sitzungskarneval und es ist zu hoffen, dass viele Närrinnen und Narren den Weg in die vielen Sitzungen finden. Die Session mag ja kurz sein, aber dadurch kann sie durchaus intensiv werden.

ROLF HOPPE STELLT DAS PRINZENPAAR VOR

Ein Auftakt nach Maß, der große Vorfreude auf die Session weckt, nannte Marco Roeb seine Prinzenproklamation: "Es war ein unvergesslicher Abend." Noch am gestrigen Tag konnten der neue Prinz und seine Novesia Sabine I. ihre Freude darüber, nun endlich auch offiziell das amtierende Prinzenpaar der Stadt Neuss zu sein, kaum in Worte fassen. "Alles hat gepasst", fassten sie die Erlebnisse tags zuvor auf der Bühne der Stadthalle zusammen: "Ein tolles Programm voller Höhepunkte und ein begeistert mitgehendes Publikum."

Freude bereiten und Freude geben, das ist für Jakob Beyen, Präsident des Karnevalsausschuss Neuss (KA), Einstellung und Aufgabe zugleich. In diesem Sinne forderte er die zahlreich erschienenen Gäste der Proklamation auf, diesen Abend mit der Mischung aus Sitzungskarneval und offizieller Proklamation zu genießen. Umso mehr, weil ja die Session kurz ist.

Eine Vorlage für den "Nüsser Jung" Markus Titschnegg, um mit seinem Sessionslied zum Sessionsmot-



Die Fetzer



Garden mit Prinzenpaar



Bürgermeister Breuer, Präsident Beyen haben das Prinzenpaar proklamiert

to "Janz Nüss es rasend jeck" mit geballter karnevalistischer Musikalität seine Liebe zu Neuss zu zeigen. Was dann folgte, war ein unterhaltsames und kurzweiliges Feuerwerk von zündenden Büttreden, verblüffenden Gesangeinlagen, "Fetzer"-Musik und show-tänzerischen Darbietungen. Professionell humorvoll moderiert von Rainer Franzen und immer auf der Höhe von der Happy

Company musikalisch begleitet.

Im Mittelpunkt stand natürlich die Proklamation des neuen Prinzenpaares Marco und Sabine Roeb. Bürgermeister Reiner Breuer ließ Marco I. - "als Bürger gestartet und jetzt Prinz" - erstmals das im Rathaus unterzeichnete Gelöbnis verlesen, bevor er zusammen mit Präsident Beyen die offiziellen Insignien Feder und Zepter sowie das Krönchen für "Bütze-Bienchen" Sabine Roeb übergeben durfte.

Ein Mann aus dem Rhein-Kreis kann nur als "Flachlandtiroler" kommen. Und in diesem Sinne sorgte Ralf Gerresheim aus Jüchen mit seiner zündenden Büttenrede für einen ersten Höhepunkt des Abends. Ob mit Anekdoten vom Wintersport (ein Skiflieger mit Stil) oder mit Geschichten über bessere Hälfte - das Publikum war begeistert. Und als er dann noch gekonnt eine Jodel-Zugabe nachzog, nahm der Applaus kein Ende.

Den sich auch "Oli, der Köbes", als Schnellsprecher mit einem Witze-Gewitter um Bier, Wein und moderne Kommunikation verdiente. Als große Überraschung kam mit Harry Borgner ein Gast aus Mainz auf die Bühne. Moderator Franzen hatte ihn als Straßenmusikant vorgestellt, der lediglich ein Lied im Repertoire hat. Aus diesem völlig daneben gesungenen "Sag mir, wo die Blumen sind" entwickelte dieser eine mitreißende Interpreten-Parodie von Joan Baez, bis Heino und von Lindenberg bis Grönemeyer.

Zu einem karnevalistisch geprägten Abend gehört natürlich auch eine Gute-Laune-



Präsident Jakob Beyen mit Tanzgarde

Band. Das schafften aus dem Stegreif heraus die "Fetzer", die den Saal zum Schunkeln und Mitsingen brachten. Eine Augenweide und verblüffende Choreographie zugleich bot nicht zuletzt der Auftritt der Düsseldorfer Stadtanzgarde "Kakaju".

Quelle: NGZ

Da kommt ein „Jeck öm de Eck“ ...
... mit dem es sich prächtig Karneval feiern lässt.

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

 **kreiswerke**
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-igc.de

INTERNATIONALE SCHULE



ONS NÜSS HELAU - AUCH MIT SPASS DABEI IM KARNEVAL!

Auch in diesem Jahr durfte die närrische 5. Jahreszeit für die ISR Jecken nicht fehlen! Wie auch schon im Vorjahr, begleiteten ISR-Familien aus aller Welt den Kappessonntagszug und feierten ausgelassen mit. Bunte Kostüme mit Bildern unserer internationalen Schüler spiegeln den internationalen Schwerpunkt der Schule wider.

Aus dem in Neuss und Umgebung schon allseits bekannten, gelben Schulbus verteilten die Fußtruppe, die fleißigen Karnevalisten auf dem Wagen und natürlich auch unser Maskottchen „Spirit“ bunte Süßigkeiten und sorgten so für strahlende Gesichter und jede Menge Karnevalsspaß. Dass diese gute Laune ansteckt, durften nicht nur die knapp 100.000 Zuschauer beim Kappessonntagszug erleben, sondern auch das Neusser Karnevalsprinzenpaar

Prinz Marco und Novesia Sabine, welches sich im Vorfeld beim ISR-International Day, ein in der ISR alljährlich stattfindendes Fest der Kulturen, ein Bild davon machen konnten, dass die ISR Lernen und Spaß in perfekter Weise kombinieren kann.

Aus diesem Grund fiel die Auswahl des Mottos nicht schwer:

*„It's cool to be good“ ist unser Konzept,
viel Spaß am Lernen das beste Rezept“*

Nach diesem Leitsatz wird an der ISR – International School on the Rhine gelehrt und gelernt. Ob in der Schule, beim Sport oder in der Musik - hier ist es cool, gut zu sein. Auf dem modernen ISR-Campus kommen verschiedene Nationen und Kulturen täglich mit dieser Einstellung zusammen, knüpfen von klein auf Freundschaften und profitieren von einem großen, internationalen Netzwerk. Die englische Sprache wird besonders in frühkindlichen Jahren spielerisch vermittelt und gelehrt, wodurch es jedem Kind unabhängig von bisherigen Sprachkenntnissen, im Laufe der Schuljahre möglich ist, komplexe Inhalte auf Englisch ausdrücken zu können. Eine akademisch fokussierte Schul Ausbildung in Kombination mit exzellenten Sprachkenntnissen öffnet die Türen für Top-Universitäten weltweit.



ISR Maskottchen mit Ehepaar Soliman und Prinzenpaare



Kindertanzgarde der Fünkchen

Die ISR wünscht allen Jecken eine schöne Karnevalszeit!

INFOTAGE: 19.11.16 10.12.16
28.01.17 11.02.17 04.03.17
Wir freuen uns auf Sie um jeweils 14:00 Uhr!

Frau Rubino + 49 (0) 2131/40388 -11, -0
Frau Reimann + 49 (0) 2131/40388 -15, -0
Konrad-Adenauer-Ring-2 41464 Neuss
www.isr-school.de

- Internationale Schulausbildung vom Kindergarten bis zur 12. Klasse
- Abschluss mit International Baccalaureate (IB) in Deutschland als allgemeine Hochschulreife anerkannt
- Positives Lernumfeld: Es ist „cool“, gut zu sein - ob in der Schule oder im Sport
- Akademischer Fokus bestehend aus vier Bausteinen:
 - hoch motivierte und topqualifizierte Lehrkräfte
 - stabiles Umfeld durch geringe Schülerfluktuation
 - regelmäßige Erfolgsmessung, um Lernlücken zu vermeiden
 - enge und kontinuierliche Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften

i·S·R
International School
on the Rhine

Der positiven Entwicklung und stetigen Etablierung im Neusser Raum und in der Umgebung sehen viele Eltern mit Freude entgegen. Nicht ohne Grund kann die ISR International School on the Rhine auf sehr erfolgreiche Jahre mit einem Wachstum von 30 % zurückblicken. Auch Peter Soliman, Geschäftsführer und Vater von vier Kindern, freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre: „Wir blicken der Zukunft sehr positiv entgegen und freuen uns darauf, weiter mit Neuss voranzuschreiten.“ Am Samstag, den 25.03.2016 kann man sich ein gutes Bild von diesem Miteinander machen: Die internationale Schule begrüßt an diesem Tag zusammen mit vielen Partnern,

Freunden und ISR-Familien den Frühling mit dem ISR-International Spring Festival. Das farbenfrohe Event beginnt um 11:00 Uhr.

Infotage für interessierte Familien finden monatlich statt. Alle Termine, sowie Einzelheiten zum ISR-International Spring Festival finden Sie unter:

www.isr-school.de.



ISR Begrüßung durch Peter Soliman



Ordensträger mit Prinzenpaar

PRÄSIDIUM



Präsident: Jakob Beyen



Vizepräsident: Reiner Franzen



Geschäftsführer: Carsten Dorweiler



Schatzmeister: Jörg Wessel



Schriftführer: Marc Siebert

Vorstand

Koordinator City-Karneval: Christian Pieper
 Zugleiter: Ralf Dienel
 Stellv. Zugleiter: Jürgen Kinold
 Justitiar: Guido Raudenkolb
 Prinzenführer: Dieter Schiller,
 stell. Prinzenführer: Dieter Plake
 Jugendbeauftragte: Stephanie Pieper

Beisitzer

Photograph: Michael Ritters
 Musikbeauftragter: Peter Stickel
 Leiter Wagenbauhalle: Karl-Heinz Geißler
 Stellv. Leiter Wagenbauhalle: Jürgen Müller
 Hoppeditz: Axel Krumscheid
 Internet: N. N.
 Kommandanten: StuPG Jörg Schulte, Novesia Garde Dieter Plake

HOPPEDITZ- ERWACHEN



unser Hoppeditz, der zum letzten Mal auf der Bühne stand und danach in den Ruhestand ging.

Mit herzlichen Worten verabschiedete Jakob Beyen Prinz Rolf III. und Novesia Jutta I. ins A.D.: Wer durfte denn zuerst sich beim Publikum bedanken. Wer hat die Hosen in der Ehe an. Rolf vermied der ersten Konflikt mit Jutta, Sie durfte sich zuerst bedanken. Während der Ansprache hatte Jutta immer ein Taschentuch in der Hand. Emotionen pur. Auch Rolf wählte die richtigen Worte des Dankes und des Abschiednehmens. Der KA überreichte jedem den aktuellen Sessionsorden und das Erinnerungsgeschenk.

Unser Mottoliedsänger Titschy trug das neue Sessionslied vor. Begeisterter Applaus war sein Dank. Weitere Lieder aus seiner letztjährigen CD trug er zwischen den Programmpunkten vor.

Der Präsident Jakob Beyen begrüßte humorvoll das neue Prinzenpaar und stellte es dem Publikum vor.

Prinz und Novesia in Lauerstellung sind alte Karnevalisten und mit Herzblut bei der Sache. Sie wollen ein Prinzenpaar des Volkes sein und den Humor in die Kliniken, Altenheime und Schulen bringen.

Titschy beendete das Hoppeditzerwachen mit dem letztjährigen Sessionslied.

AM 11.11. UM 11.11 UHR OHNE GLOCKENSPIEL UND REGEN

Gut meinte es der Wettergott mit den Karnevalisten, als Moderator Reiner Franzen die Zuschauer begrüßte. Ein bedeckter Himmel, etwas windig aber kein Tropfen Regen war zu sehen, als Bruder Barnabas (Helmut Gummersbach) den Hoppeditz (Jürgen Schmitz) erweckte. Die erste Aufregung herrschte bereits vorher, als die Trage gesucht wurde. Fehlanzeige, was nun: Kurzentschlossen wurde der Hoppeditz auf einen Tisch gelegt und zu seinem Publikum getragen. 30 Sekunden vor 11.11. Uhr erweckte unser Hoppeditz. Trefend hielt er mit scharfer Zunge dem politischen Neuss den Spiegel vor die Augen. Erstmals besuchte ein amtierender Bürgermeister die Hoppeditzeröffnung im Schatten von St. Quirin. Als Dank für seine Tapferkeit verlieh der Präsident Jakob Beyen dem Bürgermeister Reiner Breuer den KA Sessionsorden.

Die ersten Orden bekamen aber Bruder Barnabas und



Hoppeditz Jürgen Schmitz



Hoppeditz, Bruder Barnabas und Bürgermeister Breuer

Festausstattung
Mietmöbel
Werbegestaltung
Bühnenbilder
Kulissenbau
Großraumdekorationen

P F K
PROFEST
KAHLERT

Wiesenstraße 124
40549 Düsseldorf
Tel.: 0211-56922883
Mobil: 0172-2124813
profest@t-online.de
www.profest.de

EMPFANG LANDTAG



kurz vor dem Höhepunkt närrischer Heiterkeit am Rosenmontag zeigen die jecken Ehrengäste im Landesparlament, wie bunt und vielfältig der Karneval in Nordrhein-Westfalen ist.

3 X UNS NÜSS HELAU: TOLLITÄTEN AUS NEUSS BEIM NÄRRISCHEN LAND- TAG NRW 2016

Ausgelassene Stimmung im nordrhein-westfälischen Landtag: Mehr als 111 Prinzenpaare, Dreigestirne, Prinzessinnen und Prinzen aus ganz Nordrhein-Westfalen haben am Dienstag, 26. Januar 2016, die „Fünfte Jahreszeit“ im Düsseldorfer Landesparlament gefeiert. Auch Prinz Marco I. & Prinzessin Novesia Sabine I. waren beim Empfang von Landtagspräsidentin Carina Gödecke dabei.

Das Gipfeltreffen der Tollitäten im Landtag hat Tradition. Immer



Landtagspräsidentin: Gödecke, Prinzenpaar und Adjutantur

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

HELAU! HELAU!

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Willy-Brandt-Ring • 41460 Neuss an der Bt, Abt. Neuss-Hafen oder -Zentrum,
Tel. 02131/5347-0 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-20 Uhr
Auch mit dem ÖBB-Bus in wenigen Minuten erreichbar: Linie 700 von Neuss Hauptbahnhof nach Rheingarten Center Süd, 9 Min., dann kurzer Fußweg

EMPFANG COMMERZBANK



FASTELOVEND@COMMERZBANK

Auch zur diesjährigen Session wurde in der Neusser Commerzbank wieder kräftig Karneval gefeiert.

Genau wie in den Vorjahren trafen sich Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter zum jecken Treiben im großen Kassenfoyer. Der besondere Höhepunkt war der Besuch des Neusser Prinzenpaares mit seiner Entourage. Marco I. und seine Novesia Sabine I. wurden unter lauten Helau-Rufen empfangen und verliehen „der Hütte“ zusätzlichen Glanz.

Die seit Jahren kontinuierlich ansteigende Besucherzahl spiegelt die tiefe Verwurzelung der Com-



Leiterin Navina Hannen, Präsident Jakob Beyen und Prinzenpaar Marco I. und Sabine I.



Mitarbeiter nach der Ordensverleihung

**Die beste Baufinanzierung.
Eine Frage des Vergleichs.**

Aus Angeboten von rund 250 Banken finden wir das eine, das zu Ihnen passt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
Commerzbank Filiale Neuss • Markt 21
neuss-baufinanzierung@commerzbank.com
Susanne Zeyer • Telefon: 02131 292-241 | Hendrik Loose • Telefon: 02131 292-310

**BAU-FINANZIERUNG
MIT MARKTANALYSE**
250 Banken im Vergleich.

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

merzbank im hiesigen Brauchtum wider. Mit einer erneuten Spende an den Neusser Karnevalsausschuss unterstrich die Commerzbank dieses Engagement zusätzlich.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern der Filiale. Unter hohem persönlichen Einsatz machten sie die Geschäftsräu-

me der Bank erneut zu einer geschätzten Anlaufstelle im Neusser Altweibertrubel.

Auch für 2017 ist zu erwarten, dass die Commerzbank den Jecken wieder ihre Pforten öffnen und das ein oder andere kalte Bier kredenzen wird.

WAGENÜBERGABE MERCEDES



MIT DEM STERN DURCH DIE SESSION

Die Mercedes-Benz Rhein-Ruhr Niederlassung hat dem Prinzenpaar in Neuss drei Fahrzeuge übergeben.

Axel Hoffmeyer, Betriebsleiter der Niederlassung Neuss, hat dem Prinzenpaar Marco I. und Novesia Sabine I. drei Mercedes-Benz Viano für die Zeit ihrer närrischen Regentschaft überreicht.

Das Prinzenpaar bedankte sich bei Axel Hoffmeyer für die großzügige Unterstützung des Karneval-Brauchtums.

„Das ist in dieser Form heute längst nicht mehr selbstverständlich. Es zeigt aber die große Verbundenheit der Mercedes-Benz Niederlassung mit dem Karneval, der Stadt Neuss und den Men-

schen, die hier leben“, sagt der Neusser Regent, Prinz Marco.

„In der Session werden die Fahrzeuge bis Aschermittwoch mehr als 3000 Kilometer zurücklegen. Ohne die Unterstützung von Mercedes-Benz wäre es uns nicht möglich, in dieser Form den Karneval zu den Menschen zu bringen“, ergänzt Jakob Beyen, Präsident des Karnevalsausschuss Neuss.

„Für uns ist das ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in unserer Stadt, die sich ehrenamtlich für den Karneval einsetzen. Denn die fünfte Jahreszeit verbindet die Neusser und Millionen Menschen im ganzen Rheinland mit großer Begeisterung“, sagt Axel Hoffmeyer, Betriebsleiter der Niederlassung in Neuss.

Als Karnevalsgesellschaft sind wir stolz, den „Stern“ repräsentativ durch unser Prinzenpaar, und die Garden einzusetzen.

Die Schlüsselübergabe dokumentiert aber auch, dass mehr als partnerschaftliche Verbundenheit zwischen unseren Gesellschaften besteht.



Hoffmeyer und Frau Schumachers mit Prinzenpaar



Herr Hoffmeyer bei der Schlüsselübergabe ans Prinzenpaar



Der Stern für das Prinzenpaar



Herr Hoffmeyer mit Schlüssel für das Prinzenpaar und Adjutanten

PRINZENPAAR- VORSTELLUNG MERCEDES



Das Karnevalsbrauchtum braucht Förderer und Beförderer. Als einer der Hauptsponsoren des Neusser Karnevals war Mercedes-Benz Rhein-Ruhr Gastgeber für die offizielle Vorstellung des



Des. Prinzenpaar Dieter III. Hellendahl und Anita I. Löwer (©Kurier Verlag GmbH)

neuen Neusser Prinzenpaares für die Session 2016/2017.

„Unser Wunsch geht in Erfüllung“ – waren die Worte vom designierten Prinzen Dieter Hellendahl bei der Begrüßung im Hause Mercedes-Benz.

Dieter Hellendahl und Anita Löwer freuen sich auf die kommende Session – für sie ist damit ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen.

Seit vielen Jahren ist der aktive Grenadier bei den Blauen Funken aktiver Gardist. Brauchtum ist für Leben in und mit der Gemeinschaft gleichgesinnter. Seit vielen Jahren hegt er den Wunsch, einmal Prinz in Neuss zu sein. Jetzt geht sein Traum in Erfüllung. An seiner Seite steht seine Lebenspartnerin Anita Löwer, die mittlerweile auch vom Virus befallen ist.

Die Mercedes-Benz Niederlassung in Neuss freut sich, auch in diesem Jahr den Dachverband des Neusser Karnevals zu unterstützen. Als Teil der größten Niederlassung der Daimler AG ist Mercedes-Benz in Neuss seit mehr als zwei Jahrzehnten Unterstützer des Brauchtums. „Für uns ist das ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in unserer Stadt.“

KINDERUMZUG DURCH DIE INNENSTADT



Nach der karnevalistischen Premiere in der letzten Session führte der Karnevalsausschuss mit der ZIN wieder einen Jecken Kinderumzug durch die Innenstadt durch.

Bei so einer Nachwuchsveranstaltung geht den Karnevalisten das Herz auf.

Über Einhundert Kinder aus den verschiedenen Gärten wurden durch das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken Marvin I. Reipen und Christin I. Hoyer und dem Vizepräsidenten des KA Reiner Franzen angeführt.

Viele Eltern mit Kinder reihten sich ein. Ein bunter, lustiger Zug marschierte über den Marktplatz die Hauptstrasse hinunter. Angeführt vom Tambourkorps der Blauen Funken und der Blaskapelle des Karnevalsausschusses.

Erster Halt war die Einhorn Apotheke. Hier be-



Prinzenpaare mit ZIN Vorsitzenden Napp-Saarburg



Umzug wird vom Kinderprinzenpaar der Funken angeführt



Kinder beim Umzug



Kaufhofgeschäftsführerin Weuster und Reiner Franzen

größte der ZIN Vorsitzende Christoph Napp-Saarbourg mit dem Prinzenpaar Marco I. und Sabine I. die Teilnehmer.

Nach einigen Ständchen ging es weiter zum Kaufhofvorplatz. Weitere Eltern reihten sich mit ihren Kindern ein. Ein langer Lindwurm steuerte auf den Kaufhof zu.

Hier waren die Helfer von ZIN und KA bereits auf die Teilnehmer vorbereitet. Leckere



Lecker Puppe Berliner werden verteilt

Berliner Ballen der ZIN vom Bäcker Puppe, Süßes vom Kaufhof und große Kamelletüten von der ZIN für den Kappessonntagsumzug waren heiß begehrt. Eine enge Verbindung zwischen Brauchtum und Einzelhandel ist im Sinne aller Beteiligten. Solche Veranstaltungen braucht die Innenstadt. Nach dieser guten Resonanz wird auch in der nächsten Session wieder ein Umzug stattfinden sagte Präsident Jakob Beyen .

ST. AUGUSTINUS



ENTERN STATT KENTERN – WIR EROBERN DIE NEUSSER HERZEN!

Sonntag, 07. 02. 2016 – war es wieder soweit: Die Karnevalssession 2015/2016 fand im Rahmen des Kappessonntagsumzuges in der Neusser Innenstadt ihren Höhepunkt und wurde gebührend gefeiert. Zum 6. Mal nahm auch die St. Augustinus-Behindertenhilfe gemeinsam mit dem Integrationsbetrieb SCHNITT-GUT an dem Spektakel in der Neusser Innenstadt teil – und das mit so vielen Teilnehmern mit und ohne Behinderung wie noch nie!

96 Jecke zogen durch die Straßen der Neusser Innenstadt. Aber von Anfang an:

„Janz Nüss es rasend jeck“ – das Motto 2016 der Neusser Karnevalssession traf wie die Faust aufs

Auge – rasend jeck waren nämlich auch alle, die gemeinsam auf den „großen Tag“ hin fieberten: Kostüme für all die Jecken wurden eingekauft und zusammengestellt, der Motivwagen verwandelte sich in Windeseile vom Hexenhäuschen in ein hochseetaugliches Piratenschiff mit Mast und Ausguck, Gallionsfigur und gehissten Segeln, kistenweise Wurfmaterial wurde eingekauft und von vielen fleißigen Helfern in 450 Tüten für die Fußtruppe und in Kisten für unseren Wagen gepackt. Auch 1000



Piratenfahne der Augustinuspiraten

Strüssje, die das Integrationsunternehmen SCHNITT-GUT gespendet hat, fanden ihren Platz im Bagagewagen und warteten auf den großen Tag. Außerdem wurde die After-Zug-Party, die 2016 Jahr das erste Mal im Netzwerk Oberstraße stattfinden sollte, geplant und vorbereitet.

Dann war es endlich soweit - und schöner hätte es nicht sein können:

Unter dem Motto „Entern statt Kentern – wir erobern die Neusser Herzen“ versammelten sich 96 Piraten am Kappessonntag auf der Oberstraße an unserem Piratenschiff und um 13.11 Uhr ging es los! Mit von der Partie war auch wieder Wilfried Gaul-Canjé, Geschäftsführer der St. Augustinus-Behindertenhilfe sowie Stefan Muhr, Betriebsleiter von SCHNITT-GUT.

Das Wetter meinte es gut mit uns, alle Jecken waren gut drauf und die reich mit Kamelle und Strüssje gefüllten Tüten leerten sich schnell auf dem Weg durch die Neusser Innenstadt.

Im Anschluss konnten alle Jecken am Netzwerk Oberstraße bei der von Haupt- und Ehrenamtlichen ausgerichteten After-Zug-Party noch den Rest des Kappessonntagsumzuges bei Würstchen und Getränken anschauen.



Blömcher anstatt Kamelle

Eines steht nach diesem gelungenen Tag wieder fest: Ganz gleich welchen Alters, welcher Herkunft, welcher Konfession und ob mit oder ohne Behinderung: Wer miteinander lachen kann, kann auch gemeinsam etwas vollbringen.

Das haben wir in diesem Jahr wieder bewiesen und fiebern bereits der kommenden Session entgegen, wenn es wieder heißt: „Ons Nüss helau!“

Das Karnevals-Festkomitee der St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

JOHANNA-ETIENNE-KRANKENHAUS

NÄRRISCHE STIMMUNG IM JOHANNA-ETIENNE-KRANKENHAUS

Gemäß des letztjährigen Sessionsmottos „Janz Nüss es rasend jeck“ verlief der Prinzenempfang mit den Blauen Fünkchen im Johanna-Etienne-Krankenhaus. Innerhalb kürzester Zeit wurden Patienten, Besucher, Mitarbeitende und auch die Kinder der „Augustinus-Strolche“, dem Kindergarten am „Etienne“,



Mariechentanz der Stadt- und Prinzengarde

von der tollen Stimmung mitgerissen. Die Tanzgarden zeigten eindrucksvoll ihr Können und forderten schließlich auch Paul Kudlich, Geschäftsführer im Johanna-Etienne-Krankenhaus, PD Dr. med. Gebhard Schmid, Ärztlicher Direktor und an dem Tag als „Hippie“ unterwegs, Jörg Kurmann, Pflegedienstleiter und Matthias Kasch, Mitarbeiter des Kindergartens, zum Tanz auf. Auch wenn die Radschlagkünste unterschiedlich ausgeprägt waren, war eins offensichtlich: Der Spaß daran stand im Vordergrund. Dies erklärte auch Prinz Marco in seiner Ansprache zum erklärten Ziel dieser Session: „Wir wollen Freude dorthin bringen, wo sie normalerweise nicht so groß ist“ – und das ist ihnen gelungen. Doch nicht nur im Krankenhaus sorgt das Prinzenpaar in dieser Session für Freude: Der traditionellen Aktion folgend, verzichtet Novesia Sabine auf Blumengrüße und spendet stattdessen zu gleichen Teilen der integrativen KiTa Wet-



Kaufmännische und Ärztliche Geschäftsführung mit Prinzenpaaren



Sehr sportliche Leiter im Etienne



Prinzenpaare mit Schwester Oberin

terhüschchen und dem Augustinus-Hospiz. An die besondere Verbindung des Karnevals ausschusses zu den Augustinerinnen erinnerte auch Jakob Beyen in seiner Ansprache und stellte dabei eine Person ganz besonders hervor: Hausoberin Schwester Josefa sei „seit vielen Jahren der Motor, der Antrieb für den Karneval im Krankenhaus.“ Musikalisch sorgte das Kinderprinzenpaar mit Christin und Marvin für einen Ohrenschaus: Auf Andreas Bouranis „Auf uns“ dichteten sie „Wir sind das Kinderprinzenpaar“ und ernteten dafür viel Applaus. Und nachdem bekannt wurde, dass ein Funkemariechen Geburtstag feierte, stimmten alle Anwesenden im Foyer spontan ein „Happy birthday“ an, bevor sich alle mit einem dreifachen „Ons Nüss- Helau“ von den Zuschauern verabschiedeten und die Patienten besuchten. Ein kurzweiliger Nachmittag ging so rasend jeck vorbei!



Ordensträger mit Prinzenpaare



Grüßbotschaft des Kinderprinzenpaares der Blauen Funken



Gardetanz der Fünkchen

Helau...



**Ihr inoffizieller
Partner für
Berlinergergenuss**



www.baeckerei-puppe.de

Kaarst • Im Maubis Center • Tel.: 02131 / 62 77 2
 Kaarst • Ludwig-Erhard-Str. 2a • Tel.: 02131 / 780 36 26
 Neuss • Oberstraße 93 (Tranktor) • Tel.: 02131 / 525 26 36
 Büllingen • Rothausplatz 13 • Tel.: 02131 / 718 80 59
 Meerbusch • Düsseldorfstraße 3 • Tel.: 02132 / 986 14 37
 Neuss/Backstube • Am Krausenbaum 42a • Tel.: 02131 / 655080

**„Einfach
...köstlich!“**



Tan, worauf es ankommt!

VOM OBERTOR BIS HAMTORWALL – WIR NEHMEN ALLE MIT!

Die St. Augustinus-Kliniken wünschen jecke Karnevalstage

... und sind auch während der tollen Tage in Neuss für Ihre medizinische Versorgung rund um die Uhr im Einsatz!

Johanna-Etienne-Krankenhaus

- professionell und menschlich zugewandt
- persönlich und engagiert
- modern und innovativ

ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

Krankenhäuser ■ Zentren für seelische Gesundheit ■ Behinderten- und Seniorenhilfe

www.st-augustinus-kliniken.de



ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

DÜSSELDORFER JONGES



Seit vielen Jahren besucht das Prinzenpaar mit seinen Garden und dem Präsidium die Dienstagsrunde der Düsseldorfer Jonge.

Seit Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen Jonges und KA. Zwischenzeitlich ist es eine Ehre, den Düsseldorfern zu zeigen, was die Neusser zu bieten haben.

Das Düsseldorfer Prinzenpaar und in diesem Jahr zum zweiten Mal auch das Ratinger Prinzenpaar kommen mit kleinem Gefolge, sprich Adjutanten und Standarte, das Neusser Prinzenpaar besucht die Jonges mit seiner Prinzencrew, der Stadt- und Prinzengarde, der Novesiagarde und der Garde von Grün Weiss Gelb.

Auch in diesem Jahr mussten Jonges eine Aufgabe absolvieren. Den „Föttchetanz“. Dieser wurde mit Bravur gemeistert zur Erheiterung der Anwesenden.



CC Präsidium mit Jonges-Baas



Begrüßung durch Jonges Baas



Prinzenpaar bei den Düsseldorfer Jonges

BEDACHUNGEN UND BAUKLEMPNEREI
Herbert Schmitz GmbH

Grün-Weiss-Gelb sorgt für Ihren Spaß
Bedachung Schmitz hilft Ihnen im Ernst.....fall

Fachbetrieb der Dachdecker-Innung Neuss

Wolberostraße 2-4 41462 Neuss Telefon 0 21 31/59 37 18 Telefax 0 21 31/59 29 33	An der Insel 26 41352 Korschenbroich Telefon 0 21 61/64 91 63 Telefax 0 21 61/64 97 22
--	---

www.dachdecker-schmitz.com

Ehrensensator der Gesellschaft

FAIRTRADE



Seit nunmehr 8 Jahren hat es sich auch der Karnevalsausschuss Neuss auf seine Fahne geschrieben, den Anteil an Kamelle aus fairem Handel kontinuierlich zu erhöhen. Mittlerweile liegt der Anteil schon bei rund 10% und wird in den nächsten Jahren sicherlich noch weiter ansteigen.



Wohlberg, Manfred Holz bei der Urkundenüberreichung Ehrenbotschafter



Marcus Tannenbaum überreichte die Auszeichnungsurkunde „Faire Jecke“

DIE AUSZEICHNUNG „FAIRE JECKEN“ FÜR DEN KARNEVALSAUSSCHUSS NEUSS

Im Rahmen des derzeitigen Flüchtlingsthemas, wird auch immer wieder darüber diskutiert, dass man bei den sogenannten Wirtschaftsflüchtlingen schon in deren Heimatland Bedingungen schaffen sollte, um so schon im Vorfeld ein Auswandern zu verhindern. Die weltweit vernetzten Gruppen des fairen Handels sind ein Mosaikstein in diesem ambitionierten Bereich. Die Vereinigung der Fairen Jecken aus Brühl hat sich auf die Fahne geschrieben, auch im Karneval das Bewusstsein für Produkte aus dem fairem Handel zu stärken und zeichnet jährliche Vereine und Organisationen aus, die in dem Bereich intensiv tätig sind. Neuss ist hier schon seit vielen Jahren aktiv und ist so etwas wie die Hauptstadt des fairen Handels, denn die Neusser-Eine-Welt-Initiative gibt es bereits seit 1990.



Ehrenbotschafterurkunde

Das war der Organisation Jecke Fairsuchung aus Köln (www.jeckefairsuchung.net) Anlass genug, den KA Neuss im Rahmen einer karnevalistischen Feierstunde im alten Ratssaal der Stadt Neuss auszuzeichnen. Der Hausherr, Reiner Breuer, eröffnete die Veranstaltung und erinnerte in seiner Rede daran, dass faire Jecken zu sein nicht nur bedeutet, dass man fair gehandelte Produkte als Wurfmaterial benutzt, sondern auch im allgemeinen Fairness an den Karnevalstagen eingesetzt werden soll. Ansonsten konnte er es sich nicht verkneifen, darauf hinzuweisen, dass zwar an dem Abend deutlich erkennbar Jecke im alten Ratssaal versammelt seien, dass die normalen Sitzungen des Rates aber auch nicht immer frei von Solchen seien.

Anschließend übernahm dann Roland Wohlberg von der Jecke Fairsuchung die Moderation und stellte die Organisation und ihre Ziele vor. Manfred Holz in alemannischer



Gruppenbild mit NEWI, Ehrenbotschafter und Repräsentanten



Urkunde Faire Jecke

Fastnachtstracht einschließlich Holzmaske hielt dann die Laudatio auf den KA, um dann wieder an Roland Wohlberg zu übergeben, der eine kleine Talkrunde startete, bei der die Fair Trade Beauftragten des KA (Anja Hirschberg und Steffi Pieper) erklärten, warum es so wichtig ist, sich mit Produkten aus fairem Handel zu beschäftigen. Reiner Franzen und Jakob Beyen erklärten dann, wie sie zu der Entscheidung kamen, sich hier zu engagieren. Markus Tannenbaum als Repräsentant der im letzten Jahr Ausgezeichneten überreichte dann die Urkunde.

Jakob Beyen bedankte sich dann nicht nur, sondern überreichte auch offiziell das Antragsformular, um so offiziell Mitglied bei den Fairen Jecken zu werden.

Bevor dann der Bürgermeister das Buffet eröffnen konnte, sorgte De Nüsser Jung noch mal für Stimmung im Saal. Dazwischen wurde Reiner Breuer vom KA noch die offizielle Narrenkappe überreicht.

Zum guten Schluss wurde der Karnevalsausschuss noch zum Ehrenbotschafter der Jecken Fairsuchung ernannt.

Alle Beteiligten und Ausgezeichneten, es gab natürlich auch wechselseitig viele Orden zu verteilen, waren sich zum Ende der Veranstaltung einig, dass faire Kamelle bei den Umzügen zwar nur ein kleiner Beitrag zur Lösung eines großen Problems sind, aber auch jeder Fluss fängt mit einer manchmal kaum erkennbaren Quelle an, um dann zum reißenden Strom zu werden.

Im Karneval werden Mönchengladbach und Düsseldorf jetzt auch aktiv und in allen drei Umzügen wird in diesem Jahr ein Fair-Trade - Karnevalswagen unter dem Motto „Och mer Jecke sin FAIRrück“ teilnehmen.

Wie immer geht es also darum, dass einer anfangen muss, um den Stein ins Rollen zu bringen. In diesem Sinne ist zu hoffen, dass diese Auszeichnung andere inspiriert und es bald viele „Nachahmer“ gibt.

LAUDATIO FAIRER JECK 2015/16: NEUSSER KARNEVALSAUSSCHUSS

Mir Schwaobe sind scho a besondere Rass
A Laudatio zu halte, des macht mer Spass
Zumol, es gibt wieder en fairen Orde
Und des glei an en närrische Horde

Ihr werret es jetzt in de Laudatio richtig schätze
Als ehemaliger fairer Jeck werr i jetzt Schriftdeutsch schwä....sprechen
Der Hopfennarr, eine alemannische Maske aus Holz
Ist im Neusser Karneval seit 1992 mein grösster Stolz

Ganz viele närrische prominente Leute
Versammeln sich im schönen Rathaus heute
Zu küren den fairen Jecken in diesem Jahr
Der kommt wieder mal aus Neuss, na klar

Herumgesprochen hat es sich nun mal bundesweit
In der Quirinusstadt herrscht Spass und Fröhlichkeit
Dazu passt das Motto ganz perfekt
Janz Nüss es rasend fair und jeck!

Ob die Bürgermeister, egal von welcher Partei
Dr. Reinartz, Napp und Breuer sind fair dabei
Gleiches gilt für Patt und Petrauschke als Landrat
Sie alle haben seit Jahren faire Aktionen parat

Die Stadt Neuss erhielt schon manche Titel und Auszeichnungen
Hauptstadt des fairen Handel und Fairtrade Town hat sie errungen
Als bundesweit erster Fairtrade Kreis hoch dekoriert
Diese wertvolle Urkunde das Neusser Kreishaus ziert

Seit Jahren vollzog sich hier im Karneval ein gravierender Wandel
Immer öfters stammt das Wurfmaterial aus dem fairem Handel
Nicht nur am Kappessonntag sieht man vom Straßenrand
Hunderte rote Büggel, drauf steht: „Jecke hant Kamelle-Fairstand“

Aus den Büggel fliegen dann beim Kappeszug Zack Zack
Schokis, Fruchtgummis und Kamellen im Sekundentakt
Nicht nur die Fussgruppen werfen aus allen Lagen
Sondern auch die Prinzenpaare hoch auf dem Wagen

Dem gesamten Karnevalsausschuss mit Reiner und Jakob
Gilt für ihr Engagement ein riessen grosses Sonderlob
Dank dem Prinzenpaar Marco & Sabine, Gisela, Anja, Stefanie und vieler Jecken
Lassen sich immer mehr Menschen die fairen Produkte schmecken

Hört zu, das ist wirklich einmalig in Deutschen Landen
Dass sich Eine Welt- und Karnevalsgruppen zusammenfanden
NEWI und der KA Neuss praktizieren eine tolle Partnerschaft
Dazu passen eigentlich nur zwei Worte: jeck und vorbildhaft!

„Och mer Jecke sin FAIRrück“ ein gemeinsamer Karnevalswagen
präsentiert sich dem Volk an den drei wichtigsten närrischen Tagen
Der Rheinkreis und der KA glänzen dabei mächtig weit und breit
Im Rhein-Kreis Neuss, Düsseldorf und Mönchengladbach funktioniert
perfekt die närrische Zusammenarbeit

Alle diese faire Aktionen sind ja schon weltbekannt allemal
Kann man immer mal nachlesen im jährlichen Kappes-Journal
Ein besonderes Anliegen für den KA war und ist Fairtrade
Dafür investiert ihr tolle Ideen und auch ganz viel Zeit

Deshalb mein Glückwunsch zu dieser Fair-Ehrung
Für uns alle aber auch eine Fair-Pflichtung
Mit etwas Humor und ein bisschen mehr Geld
Profitieren Menschen überall auf dieser Welt

Jecke Fairsuchung im Himmel und auf Erden
Wird das Neusser Markenzeichen werden
Macht also fleissig mit, ihr fairen Jecken immerzu
Mit dreifach „Ons Nüss Helau“ & „Montfort Jehu!“

Hopfennarr Manfred Holz 20.01.2016

IN NEUSS, DÜSSELDORF, MÖNCHENGLADBACH: PRUNKWAGEN WIRBT BEI DEN KARNEVALSUMZÜGEN FÜR DEN FAIREN HANDEL

Rhein-Kreis Neuss. „Och mer Jecke sin FAIRrückt“ – unter diesem Motto fährt zum ersten Mal ein Prunkwagen als Werbeträger für den Fairen Handel bei den großen Karnevalsumzügen in Düsseldorf, Neuss und Mönchengladbach mit. Den Anfang machen die Neusser im Kappessonntagszug am 7. Februar. Danach folgt der große Rosenmontagszug in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Den Abschluss bildet dann der Veilchendienstagsumzug in Mönchengladbach.

Mit fair gehandelten Kamellen, Schokolade und Rosen als Wurfmaterial wollen die Initiatoren ein Zeichen setzen für den Fairen Handel, der vor allem Kleinbauern in Afrika, Lateinamerika und Asien zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen verhelfen will. Karneval und Fairer Handel passen offensichtlich gut zusammen. Seit vielen Jahren gehören fair gehandelte Kamellen zum Wurfmaterial vieler Karnevalsgesellschaften. „In Neuss sind es bereits fast zehn Prozent“, ist Jakob Beyen, Präsident des Neusser Karnevalsausschusses, stolz.

Die Idee zum Fairtrade-Karnevalswagen hatte Harald Vieten, Leiter der Fairtrade-Kampagne beim Rhein-Kreis Neuss bereits vor zwei Jahren. In Jakob Beyen und seinem Vize Reiner Franzen traf er dabei auf engagierte Unterstützer. Aber erst durch den Kauf des einstigen Prunkwagens des Düsseldorfer Prinzen aus der Session 2013/2014 durch den Neusser Karnevalsausschuss bot sich hierfür eine Gelegenheit. Der von Wagenbauer Jacques Tilly entworfene Prunkwagen musste nur geringfügig umgebaut werden. Schnell fanden sich bei den Karnevalspräsidenten und Eine-Welt-Initiativen in Mönchengladbach und Düsseldorf weitere Unterstützer für das Vorhaben. „Ohne die großartige Unterstützung der drei Karnevalspräsidenten und der Eine-Welt-Initiativen aus Neuss, Düsseldorf und Mönchengladbach sowie von TransFair e.V. wäre ein solches Vorhaben nicht möglich gewesen“, lobt Landrat Hans-Jürgen Petraschke das gemeinsame Engagement bei der Vorstellung des Prunkwagens auf dem Frankenhof in Korschenbroich.

Und auch Dieter Overath, Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender von TransFair e.V., freut sich: „Der Faire Handel gehört zum Alltag und die Fairtrade-Towns Neuss, Düsseldorf sowie Mönchengladbach setzen mit fairen Wurfmaterialien im Karneval ein schönes Zeichen, das hoffentlich noch viele Nachahmer finden wird.“ Während der Rhein-Kreis Neuss, die Kreisstadt Neuss und Düsseldorf bereits für ihr nachhaltiges Engagement im Fairen Handel als Fairtrade-Town ausgezeichnet worden sind, erwartet Mönchengladbach dieses Jahr die begehrte Auszeichnung, die von TransFair e.V. verliehen wird.

Bereits über 390 Kommunen in Deutschland haben sich der Fairtrade-Kampagne angeschlossen und engagieren sich mit vielen Partnern für den Fairen Handel.

Eugen Godoj und Hans Oehmen, Initiatoren der Mönchengladbacher Fairtrade-Town-Bewerbung, sehen in dieser ersten Fairtrade-Gemeinschaftsaktion vielleicht sogar einen Startschuss für ein weiterführendes, gemeinsames Engagement der drei Nachbarkommunen: „Der Faire Handel braucht jede Stimme, gemeinsam können wir noch mehr erreichen.“



Fair Trade Wagen Rhein-Kreis-Neuss mit Landrat Petraschke

FILM
WERBUNG
EVENTS

WAG
NEUSS • DÜSSELDORF • WILHELMSHAVEN

Ludgerusring 73
41473 Neuss
Tel.: 0173 - 6543488

w.grotheer@online.de
www.agentur-gp.de

An der Maade 10
26419 Schortens
Tel.: 04423 7780126
Fax: 04431 7780125

FAIRE BLUMEN FÜR DIE KRANKENHÄUSER

Rainer Schäfer von den Neuss Düsseldorfer Häfen und ich haben die Besetzung für den Fair Trade Wagen in Düsseldorf organisiert. Kamelle und Röschen wurden eingekauft. Nachdem der Umzug abgesagt worden ist, haben wir die Kamellen eingelagert, in der Hoffnung, diese in ein paar Wochen beim Ersatzumzug werfen zu können

Die Rosen haben wir aber an bedürftige Personen weitergegeben.

Ein Teil gieng ans Lukaskrankenhaus. Hier wurden dem kaufmännischen Geschäftsführer Dr. Nicolas Krämer die Rosen fürs Krankenhaus übergeben.

Ein weiterer Teil gieng an das neue Memory-Center und das Etiennekrankenhaus. Der Heimleiter Herr Junggeburth nahm diese große Spende herzlich an. Alle Blumen wurden auf den Zimmern verteilt.

Ganz besonders hat sich am Rosenmontag über Rosen für die Hospizstation der Augustinus Kliniken Generaloberin



Faire Rosen für das Memorycenter Leiter Junggeburth

Praxedis gefreut, zumal auch unsere Novesia für das Hospiz sammelt.

Eine gute Tat am Rosenmontag. Es hat Freude bereitet.

Jakob Beyen
KA-Präsident



Faire Rosen für Generaloberin Praxidis

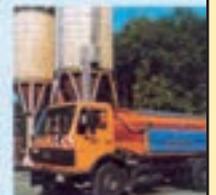


Faire Rosen für das Lukaskrankenhaus Dr. Krämer

Entsorgungsprofis für die Stadt Neuss

Mit langjähriger Erfahrung und einer starken Mannschaft ist die AWL Neuss Ihr richtiger Ansprechpartner bei allen Fragen zur Entsorgung. Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Restabfallentsorgung
- Sperrgutabfuhr mit Express-Dienst
- Sammlung von Elektroaltgeräten
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Biotonne
- Grünschnittsammlung
- Schadstoffsammlung



Museistraße 27a
41464 Neuss
Fon: 021 31-12 44 80
Fax: 021 31-12 44 882
www.awl-neuss.de



ROSENMONTAG IN DÜSSELDORF



Fair Tradewagen beim Rosenmontagsumzug Düsseldorf



Neusser Teilnehmer



Jecke Kracke, Kropinski, Ehepaar Franzen, Frau Beyen



Partner Höffner

PRINZENPAAR BEI GWG



GROSSER KARNEVAL IM GEMÜTLICHEN AMBIENTE

„Ein dreifach-donnerndes GWG Helau“! Bereits seit 8 Jahren ertönt dieser Schlachtruf auf das Kommando von Moderator Heinz Langlitz zu Beginn jeder Karnevalsfeier in der Reuschenberger Parkresidenz. Ausgerichtet wird diese Traditionsveranstaltung für GWG-Mitglieder von der Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss, gemeinsam mit der NKG Blaue Funken und dem Karnevalsausschuss Neuss e.V.

Am 20. Januar 2016 war es wieder so weit: Die Hausbewohner hatten ihren Gemeinschaftsraum, in dem bereits die gerahmten Bilder von sieben Prinzenpaaren und ebenso vielen Kinderprinzenpaaren an der

Mittelsäule einen Ehrenplatz genießen, wieder auf das Festlichste geschmückt. Neben Jenen, die zum Feiern nur ins Erdgeschoss gehen müssen, haben auch GWG-Mitglieder aus anderen Stadtteilen sowie Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrates der GWG die Chance genutzt, bei dieser familiären Feier mitzuschunkeln, zu singen und zu lachen. Keine Frage: Auch der in der Reuschenberger Nachbar-



Prinzenpaar Marco I. und Sabine I.



Bewohner Parkresidenz

schaft wohnende KA-Präsident Jakob Beyen war mit seinem Vize Reiner Franzen wieder gerne mit dabei.

Heinz Langlitz führte in seiner ihm eigenen Art mit Herz und Witz durch einen bunten Nachmittag mit viel karnevalistischer Prominenz. Den Auftakt machte das Neusser Prinzenpaar, Prinz Marco I. und Novesia Sabine I., die mit ihrer großen Entourage auf die Gemeinschaftsraum-Bühne aufmarschierten. Für besondere Stimmung sorgte mit einem schwungvollen Auftritt die Tanzgarde ihrer Gesellschaft Grün-Weiss-Gelb.

Dann wurden die Lachmuskeln strapaziert: Als besonderes Highlight konnte Heinz Langlitz in diesem Jahr die Karnevalistin Thilly Meester präsentieren, vielen eher bekannt als „ne Kistedüvel“. Tränen in den Augen und vom Klatschen gerötete Hände bei allen Anwesenden blieben schließlich als Zeugnisse eines großartigen Auftritts.

Heinz Langlitz - wie konnte es anders ein - legte noch ordentlich nach, und es wurde noch viel gelacht an diesem rheinisch-fröhlichen Nachmittag. Den krönenden Abschluss bildete die Kindertanzgarde „Blaue Fünkchen“ der NKG Blaue Funken mit ihrem Neusser Kinderprinzenpaar Marvin



Tanzgarde Grün Weiss Gelb

I. Reipen und Christin I. Hoyer. Ihr Tanz sorgte auch in diesem Jahr für große Freude und Begeisterung bei den Hausbewohnern und ihren Gästen. Wie schon vor acht Jahren blieb auch am Ende dieser Karnevalsfeier schließlich nur eines zu sagen: Nä, wat wor dat widder schön!

GWG ALTWEIBER-FRÜHSTÜCK



Präsidium und Vorstand stärken sich am Altweibertag bei der GWG



Für Engelchen
und Teufelchen.

Himmliches
Wohnfühlen –
zu höllisch guten
Konditionen.
Bei Ihrer GWG,
seit über 111 Jahren.
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHNFÜHLEN

NEUJAHRSEMPFANG



NEUSSER PRINZENPAAR BEZIEHT SEIN QUARTIER IN DER HOFBURG

Bekanntlich ist die Session 2015/2016 extrem kurz und deshalb entschied sich das Neusser Prinzenpaar für den frühesten möglichen Einzug in ihr Neusser Domizil. Am 2. Tag des neuen Jahres zogen sie aus Erkelenz nach Neuss in das Dorint-Kongresshotel am Rosengarten, um für die verbleibenden 40 Tagen die maximale Präsenz zeigen zu können.

Die Übernahme der Hofburg verband der Karnevals-ausschuss Neuss mit seinem Neujahrsempfang, bei dem auch verdiente Karnevalisten ausgezeichnet wurden. Der KA zeichnete Ernst Schlaak von der Gesellschaft „Grün-Weiß-

Gelb“ mit der KA-Verdienstplakette in Gold aus. Dies ist eine besondere Auszeichnung, da er erst der vierte Karnevalist ist, der diese Auszeichnung erhielt. Wie Jakob Beyen, der Präsident des KA, erläuterte, erhielt Ernst Schlaak die Auszeichnung für sein karnevalistisches Lebenswerk. So war er nicht nur 1982/83 Prinz in Neuss, sondern auch Mitbegründer des Dachverbandes mit verschiedenen Funktionen und jahrelang Präsident seines Heimatvereins.

Verdienstplaketten in Silber gingen an Dieter Schiller (NCC „Fidelitas“), dem ehemaligen Prinzen und jetzigen Prinzenführer, Bronze erhielten Claudia Bennartz-Goldmann („Altstädter“) sowie Erika Süsselbeck und Josef Georg Storck von den „Blauen Funken“.



Kerze des Prinzenpaares in St. Quirin

CUISINE CAFÉ BAR LE BISTROT⁹⁹

Ihr kleines Paris im Neusser Rosengarten

- Typisch französische **BISTROT-ATMOSPHÄRE**
- **SAISONALE KÖSTLICHKEITEN** sowie mediterrane Gerichte und regionale Spezialitäten
- Dazu werden erfrischende Drinks und ausgewählte **FRANZÖSISCHE WEINE** serviert
- Regelmäßig **LIVEMUSIK** – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei

LeBistrot⁹⁹
Cuisine Café Bar im
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss
Selikumer Straße 25 · 41460 Neuss · Tel.: 02131 4052130
Öffnungszeiten:
MO bis SA ab 12:00 Uhr | Küche bis 22:00 Uhr
www.lebistrot99.de | reservierung@neuss.lebistrot99.com

In seiner Neujahrsansprache betonte der KA-Präsident noch einmal, dass die Karnevalisten auf die kurze Session sehr gut vorbereitet seien. Der Kappessonntagzug am 7.2. läge ja nur noch 35 Tage entfernt und am 10.2. würde der Hoppeditz schon wieder beerdigt.

Da das Prinzenpaar am Vortag schon im Quirinus-Münster eine Kerze mit der Bitte um schönes Wetter gespendet hatte, sei man auch von dieser Seite abgesichert.

Bis zum Ende der Session hat das Prinzenpaar allerdings noch ein strammes Programm mit bis zu 15 Terminen pro Tag vor sich.



Prinzenpaare beim Besuch der Messe



Standarte der Neusser Karnevalsfreunde die gesegnet wurde



Ehrenmedallienträger

HOFBURG- ÜBERNAHME



MIT „WER BIN ICH“ IN DIE HOFBURG

Es ist schon Tradition, dass das Dorint-Kongresshotel dem amtierenden Prinzenpaar die Möglich-

keit bietet, in der Session eine adäquate Residenz in Neuss zu haben. Aber einfach nur zu sagen, das Prinzenpaar wohnt im Dorint-Hotel, wäre ja nicht „vornehm“ genug, deshalb residieren Prinz Marco I. und seine Novesia Sabine I. in der Hofburg.

Aber einfach nur einziehen und die Koffer auspacken, so leicht wollten es Reiner Franzen als Moderator des Abends und Jörg Schulte von Novotel den prominenten Gästen nicht machen. Da das Prinzenpaar schon vermutete, dass eine



Prinzenpaar beim Ratespiel



Juka-Kids beim Tanz

Prüfung bevorstand, hatte man sich auf typische Hotelthemen vorbereitet, wie Betten beziehen, Tische decken oder ähnliches. Für das eigentliche Zuhause war das möglicherweise eine gute Investition in die Zukunft, in diesem Fall aber nicht erforderlich. Jörg Schulte hatte sich etwas anderes mit viel mehr Bezug zum Karneval einfallen lassen.

Gemeinsam sollten die Beiden beweisen, dass sie sich gut im Neusser Karneval auskennen. Sie sollten mit verbundenen Augen die Karnevalisten an der jeweiligen Uniform erkennen. Prinz und Novesia meisterten diese schwierige Aufgabe mit Bravour und als Belohnung gab es dann offiziell den Schlüssel zur Hofburg.



Schlüsselübergabe zur Hofburg durch FB Jörg Schulte



Uniformraten

PRINZENMAHL IM DORINT

Auch in diesem Jahr lud der Karnevalsausschuss zum Prinzenmahl ins Dorint Hotel zum Prinzenmahl und der Saal war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Präsident des Karnevalsausschusses, Jakob Beyen, begrüßte alle anwesenden Sponsoren und Unterstützer des Karnevals in Neuss. In Zeiten knapper Kassen auf der einen Seite und steigender Kosten auf der anderen Seite, nicht zuletzt wegen der sich ständig verändernden Sicherheitsanforderungen, ist es wichtig und beruhigend, dass die Unterstützer sowohl aus der Verwaltung als auch aus der Wirtschaft, dem Karneval als



wichtigem Brauchtum treu bleiben. Zum Abschluss seiner Rede überreichte er sowohl dem Prinzen als auch der Novesia eine individuelle Torte.

Reiner Breuer, der gerade seine ersten 100 Tage als Bürgermeister hinter sich hat, begrüßte auch noch mal alle Anwesenden und bedankte sich vor allem beim Prinzenpaar für ihr soziales Engagement. Auch der erste Bürger der Stadt bekam eine Torte überreicht.

Eine weitere Torte gab es dann für den Landrat nachdem er seine launige Begrüßungsrede beendet hatte.

Gastredner war Dr. Nicolas Krämer, der kfm. Geschäftsführer des Lukas-Krankenhauses. Er sprach über Karneval und Inklusion und über die Aktivitäten des Krankenhauses



Ordensträger beim Prinzenmahl



Schmitz Backes animierte die Gäste



Gastredner Dr. Nicolas Krämer



Torten fürs Prinzenpaar vom Präsidenten

bei Inklusion und Integration von Kindern, stellte das Kita Wetterhäuschen vor, für das ja auch die Novesia Spenden sammelt und machte sich eindringlich stark dafür, kein Kind zurück zu lassen. Letztendlich stimmte er auch ein Loblied auf die Neusser an, die es ihm so leicht gemacht haben heimisch zu werden, und das mit dem Migrationshintergrund als Hamburger und HSV-Fan. Welche Überraschung, nach seinem Vortrag bekam auch er eine Torte überreicht.

Für Stimmung sorgte dann der Zauberer Schmitz-Backes,

Einladung zu Kaffee und Kuchen war, sondern ein geplantes Mittagessen, gab es aus der Küche ein hervorragendes Rheinisches 3-Gänge Menü bestehend aus Rheinischem Antipasti, Spießbraten und Apfel-Tiramisu. So gestärkt konnten alle Anwesenden sich entweder an die Schreibtische oder in die Konferenzräume begeben. Der Tross um das Prinzenpaar konnte sich ebenfalls gestärkt zu den nächsten Terminen aufmachen, unter anderem zur Kita Wetterhäuschen.



Hotelleitung, Bürgermeister, Landrat und Prinzenpaar beim Prinzenmahl



Bürgermeister mit sportlicher Einlage

der nicht nur zauberte, sondern auch jonglierte und witzige Sprüche drauf hatte und sowohl den Bürgermeister als auch den Landrat dazu brachte, brachliegende schauspielerische Talente zu zeigen. Hier gab es dann mal keine Torte.

Jetzt war auch endlich das Prinzenpaar dran und nach einer kleinen Ansprache mit Dank an die Sponsoren, kam es zur großen Ordensverteilung. Zum Abschluss gab es dann noch eine Torte für Ralf Diemel, dem Zugleiter, für sein 22 jähriges Jubiläum im Neusser Karneval.

Wer mitgezählt hat, weiß nun, dass an dem Tag 6 Torten überreicht wurden. Da das aber keine



PRINZEN- FRÜHSTÜCK



PRINZENFRÜHSTÜCK DER RHEINISCHEN ELEFANTENRUNDE IM DORINTHOTEL

Seit sechs Jahren ist es Tradition, dass sich die drei Prinzenpaare der Elefantenrunde aus Düsseldorf,

Mönchengladbach und Neuss auf Einladung des Dorint-Hotel zum Frühstück treffen. In der Hofburg des Neusser Prinzenpaares wurden sie von der Hotelleitung begrüßt.

Neben den Prinzenpaaren waren die Präsidien anwesend, die auch die Gelegenheit nutzten, Erfahrungen der jungen Session auszutauschen.

Man trifft sich in der Session viele Male vor Auftritten. Da ist es wichtig, dass man sich auch mal abseits vom Auftrittsstreß austauschen kann.

Die Prinzenpaare dürfen nicht nur genießen, sie mussten auch etwas leisten. Bei der Prinzenwette



Prinzenpaare aus M'gladbach, Neuss und Düsseldorf mit Jörg Schulte Dorint



Prinzenpaare mit Präsidenten und Landrat Petrauschke



Danke der Prinzenpaare an Dorint



Neusser Prinzenpaar siegte beim Wettbewerb

Veranstaltungstechnik
Lichttechnik
Beschallungs- und Bühnentechnik
Full-Service

CPieper
Medien- & Veranstaltungstechnik

Erpratherstr. 42 · 41466 Neuss
Tel.: 02131 20 31 886
cp@pieper-medien.de

www.pieper-medien.de

treten sie gegeneinander an. Der Gastgeber, das Dorint, hatte sich wieder eine lustige Aufgabe ausgedacht. Aufgabe war, einen Tisch für zwei Personen korrekt einzudecken. Den Wetteinsatz von 20,- Euro durfte der Gewinner für seinen sozialen Zweck einsetzen. Mit einem leichten Vor-

sprung gelang es dem Neusser Prinzenpaar, die Prinzenpaare aus Düsseldorf und Mönchengladbach zu schlagen.

Nach so viel Anstrengung, Spiel und Spaß mussten natürlich auch Orden und Bützchen verteilt werden.

BLAUES SOFA



MARCO I. UND SABINE I. AUF DEM „BLAUEN SOFA“

Ludger Baten hatte das Prinzenpaar eingeladen, auf seinem blauen Sofa in der Bürgergesellschaft Platz zu nehmen und über die bisherige Session und ihre Erlebnisse und Eindrücke zu erzählen. Marco I. und Sabine I. folgten der Einladung gern.

Auf dem Sofa erzählte das Prinzenpaar dann, dass es die bisherige Session genossen hätte und dass die Rolle der Novesia in Neuss etwas anders sei, als die übliche Rolle als schmückendes Beiwerk des Prinzen in anderen Städten.

Beide erzählten, dass sie es genossen, die Freude der Teilnehmer auf den vielen Veranstaltungen zu sehen. In der sehr kurzen Session sind zwar viele Termine, teilweise bis zu 18 Termine an einem Tag zu bewältigen, aber dies macht Beiden



Prinzenpaar mit Ludger Baten auf dem Blauen Sofa

nichts aus. Sie leben den Karneval mit dem Herzen.

Beide haben sich das Prinzenjahr gewünscht und daher kann man nicht von einer Last, sondern nur von Vergnügen sprechen.

Nach besonderen Höhepunkten gefragt, konnte keiner einen besonderen hervorheben. Jeder einzelne Besuch ist ein Höhepunkt. Was auch zählt, ist das Team um Prinzenführer Dieter Schiller, das für reibungslose Auftritte sorgt. Diesem Team galt ein besonderer Dank.

Präsident Jakob Beyen berichtete von einem weiter gewachsenen Kappes-sonntagsumzug. Sorgen machen die immer neuen Auflagen. Hier muss man kritisch in die Zukunft schauen. Auflagen kosten Geld und dieses wird immer schwieriger zu besorgen. Jakob Beyen ist froh, dass er ein fähiges Kappes-sonntagsteam um Zugleiter Ralf Dienel hat, das für einen hohen Sicherheitsstandart sorgt.

Abschließend freute sich die Novesia auf Altweiber.

Beide sehnen den Kappesontag herbei, der ihr besonderer Höhepunkt sein wird.



Novesia im Interview mit Ludger Baten



Ordensträger mit Prinzenpaar

NEUSSER BAUVEREIN



„UNSNÜSS HELAU!“: NEUSSER PRINZEN- PAAR BESUCHT DIE MIETERTREFFS

„So musikalisch sind wir noch nirgends begrüßt worden. Da kommen wir gerne wieder“, freut sich Novesia Sabine sichtlich über die Karnevals- und Heimatlieder des Neusser Eifelvereins.

Der Treff 20 an der Wingenderstraße ist an diesem Morgen nur eine Station. Denn das Neusser Prinzenpaar bringt närrisches Treiben gleich in mehrere Mietertreffs der Neusser Bauverein AG: Einen Tag vor Altweiber



Prinzenpaar beim Mietertreff Bauverein Wingender Str.

werden die Bauverein-Mieter traditionell zum Karnevalsfrühstück eingeladen.

Zuvor sorgte Prinz Marco Roeb mit seiner Novesia Sabine im MARIBU an der Marienburger Straße für ansteckende Fröhlichkeit. Dabei erhielten Sie tatkräftige Unterstützung vom jecken Urgestein, Büttenredner Heinz Langlitz. Zwar konnte er der Novesia nicht ihre Handynummer entlocken, stattdessen aber das Bekenntnis: „Ich bin ein Kind des Bauvereins“, erzählte sie. Denn sie wurde in einem Haus der Neusser Bauverein AG in Neuss-Weißenberg geboren.

Auch im Mietertreff an der Weberstraße erwartete die Besucher ein fröhliches Fest mit Musik zum Schunkeln, Mitsingen und Tanzen. Dort nahm sich das Prinzenpaar samt Gefolge auch ein wenig Zeit, um sich mit ein paar Brötchen für das weitere Programm zu stärken.



Prinzenpaar beim Mietertreff Bauverein Weberstr.



Prinzenpaar beim Mietertreff Bauverein Marienburger Str.

LEBENSILFTE



KARNEVAL IN DER NEUSSER LEBENSILFTE JECK AN JECK – WIR ZIEHEN GEMEINSAM

Dass die Nüsser Jecken ihren Karneval auf spezielle Art und Weise führen, das muss man im Rhein-Kreis Neuss keinem erklären. Kappessonntag heißt

hier der besondere Feiertag der Session. Schon bevor die Narren auf der anderen Rheinseite und ihre Kölner Kollegen ihre Mottowagen in Position bringen, sind die Neusser Kostümierten längst auf den Straßen mit Kamelle unterwegs. Der Kappessonntagszug, ein Muss für alle Jecken der Quirinusstadt. Und selbstverständlich auch für die der Lebenshilfe Neuss gGmbH. Ob Simone, Rebecca oder Paul, die närrische Jahreszeit ist ein Höhepunkt ihres Jahres. Schon Wochen vorher fiebern viele Bewohner der Lebenshilfe-Einrichtungen dem Karneval entgegen.

Bälle und Bonbons eingepackt und rein ins warme Affenkostüm, schon ging es 2016 mit voller Begeisterung zum Kappessonntagszug. Über zwei Stun-

FAMILIENWELTEN

Bezahlbarer Wohnraum für Neuss



**NEUSSER
BAUVEREIN**
AG | GEGR. 1891

Seit mehr als 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Das bleibt auch so. In den kommenden fünf Jahren werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen für die Neusserinnen und Neusser realisieren.

Mehr über unsere aktuellen Projekte lesen Sie auf

www.neusserbauverein.de

den marschieren, das kann anstrengend sein. Aber bei so viel Freude im jecken Miteinander merkten die singenden, rufenden und strahlenden Ziehenden die schmerzenden Füße kaum.

50 Jahre Lebenshilfe in Neuss

Bei derart breiter Zustimmung war dann auch direkt klar, 2017 sind alle wieder dabei. Dann gibt es ohnehin noch einen weiteren Grund zum Jubeln: 50 Jahre Neusser Lebenshilfe. Seit 1967 setzt sich die Neusser Lebenshilfe für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung am gesellschaftlichen Leben ein. Entstanden aus einer Elterninitiative offeriert die gemeinnützige Gesellschaft - mit derzeit rund 450 Mitarbeitern - heute ein umfassendes Angebot. Sieben Kindertagesstätten, darunter drei Familienzentren, ein Kinder- und Jugendzentrum, ein Pflegedienst, fünf Wohnhäuser und sechs Außenwohngruppen, dazu noch Angebote des Am-



Tanzbären bei der Lebenshilfe begrüßten das Prinzenpaar

bulant Unterstützten Wohnens sowie der Offenen Hilfen in der Freizeit- und Urlaubsgestaltung, in der Bildung und der Familienhilfe, all dies und vieles mehr dient dazu, Inklusion zu leben und als Selbstverständlichkeit zu begreifen. Das Lebenshilfe Center direkt in der Innenstadt, am Hamtorwall 14, hat sich obendrein als Erstanlaufs- und Begegnungsstätte etabliert.

Es ist normal, verschieden zu sein

„Es ist normal, verschieden zu sein“, lautet das Motto der Neusser Lebenshilfe. Und wo ist das schöner zu erleben als im Karneval? Drum war es ein ganz besonderer Tag für die Tagesbetreuung der Lebenshilfe-Wohnhäuser Weckhoven und Furth, als am Freitag, dem 29. Januar um 11 Uhr 11, das Prinzenpaar Marco I. und Novesia Sabine I. das Wohnhaus Furth mitsamt seinem Gefolge besuchte. Ebenso der Auftritt der Majestäten bei der jährlichen Karnevalsveranstaltung „Jeck op

Lebenshilfe . . .

. . . seit 50 Jahren Hilfe zum Leben

Die Lebenshilfe Neuss wurde 1967 als Selbsthilfvereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung von Eltern gegründet.

Heute sind mehr als 440 Mitarbeiter/-innen im Einsatz, um Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Wir setzen uns nicht nur für ihre Rechte ein, sondern lassen ihnen genau die Unterstützung und Hilfe zukommen, die sie für ein Leben in unserer Gemeinschaft benötigen.

Unsere Angebote

- Wohnangebote in Wohnhäusern, Wohngemeinschaften und im Unterstützten Wohnen
- Ambulante Dienste und Offene Hilfen
- Freizeit, Reisen, Sport
- Pflegedienst „Hand in Hand“
- Familienzentren und inklusive Kitas
- Kinder- und Jugendzentrum sowie Jugendbus mit Stadtteilangeboten
- Beratungs- und Bildungsangebote
- Lebenshilfe-Center

Lebenshilfe Neuss gGmbH • Hamtorwall 16 • 41460 Neuss • Tel. 021 31-3 69 18-0 • Fax 021 31-3 69 18-30
kontakt@lebenshilfe-neuss.de • www.lebenshilfe-neuss.de



Jeckerei“ im Martin-Luther-Haus einen Tag später war ein Highlight im vielfältigen und lebhaften Programm des närrischen Nachmittags. Wieder einmal mehr bebte der Saal bei der nun schon 14. Ausgabe der integrativen Karnevalsfeier, ausgerichtet von der Lebenshilfe Neuss gGmbH in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Christuskirchengemeinde Neuss. Rund 180 Zuschauer und mehr als 50 Darsteller heizten kräftig ein. Namhafte Künstler, wie Schmitz-Backes und die Percussiongruppe „Tahougan“, waren mit von der Partie. Auch die Mitglieder der Tanzschule Dirk Reißer aus Dormagen zeigten mit spürbarer Begeisterung ihr Können. Das bunt gemischte, generationsübergreifende Publikum, bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderung, brauchte zum Mittanzen nicht lange überredet werden. Cowboys, FBI-Männer, Hexen und Frösche jubelten, sangen und schunkelten was „das Zeug hält“.

Also auch 2017 ein kräftiges „Ons Nüss – Helau!“

Die nächste integrative Karnevalssitzung „Jeck op Jeckerei“ der Lebenshilfe Neuss in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Christuskirchengemeinde findet am 18.02.2017 im Martin-Luther-Haus statt. Alle Jecken und die, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen!

„HELAU UND AUA FÜSSE“

Interview zum Kappessonntagszug am 07.02.2016 vom Wohnhaus Furth

Von Betreuerin Sabrina J. mit den Bewohnerinnen Simone D. und Rebecca P.

Sabrina: Hallo Rebecca, hallo Simone, ich habe mir überlegt, dass wir zu dem tollen Kappessonntagszug, woran wir drei teilgenommen haben, einen Artikel erstellen. Was haltet ihr davon?

Rebecca: Ja, gute Idee.

Simone: Ja, helau.

Sabrina: Könnt ihr beiden euch noch genau an den besagten Sonntag erinnern?

Rebecca: Ja, wir haben Kamellen und Süßigkeiten geworfen.

Simone: Du hast uns Affenkostüme gekauft, die haben wir angezogen. Lecker warm.

Sabrina: Wisst ihr noch, wie wir in die Stadt gekommen sind?

Rebecca: Mit dem Stadtbus sind wir dahin.

Simone: Dahinten rum am Kino vorbeigefahren. Zurück mit dem Taxi, war voll der Bus.

Sabrina: Und könnt ihr euch noch daran erinnern, wer alles vom Wohnhaus Furth mitgegangen ist?

Rebecca: Simone, Christian, Frank, Herr Pickartz und Frau Pickartz und du.

Simone: Frank und Christian sind mit dem Bus gefahren. Frau Pickartz und Herr Pickartz waren auch als Affen verkleidet.

Sabrina: Sind von den anderen Wohnhäusern auch welche mitgegangen?

Rebecca: Denise aus der Roten Gruppe in Grimlinghausen ist mitgegangen.

Simone: Eine Tanzgruppe war auch dabei, ganz hinten sind die gegangen.

Sabrina: Was haben wir in die Menschenmasse geworfen?

Rebecca: Bälle, Maoam und so.

Simone: Popcorn, lecker, lecker.

Sabrina: Wisst ihr noch, wie lange wir gelaufen sind?

Rebecca: Zwei Stunden sind wir gelaufen, manchmal sind wir auch stehengeblieben.

Simone: Lacht laut. Aua Füße.

Sabrina: Was haben wir denn immer gerufen?

Rebecca: Helau und Kamelle.

Simone: Helau, helau, ganz laut, die anderen Leute haben das auch gerufen.

Sabrina: Vollt ihr nächstes Jahr wieder mitmachen?

Rebecca: Ja, aber mal gucken, als was ich mich verkleide.

Simone: Ja, als Affe wieder.

»WIR wechseln in wenigen Minuten zum besten Girokonto NRW's.«

Sparda-Bank

SpardaGiro:
Die leistungsstarke Lösung ohne Kontoführungsgebühren*.

Entdecken Sie die Bank mit fairen Konditionen und einfachen Lösungen. So, wie unser Girokonto*. Wechseln Sie jetzt! Um den Kontowechsel kümmern wir uns. **Jetzt informieren: www.sparda-west.de/giro**

Sparda-Bank West eG
Kapitelstraße 16, 41460 Neuss • Telefon: 0211 99 33 99 33

*Lohn-/Gehalts-/Rentnerkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52 Euro Genossenschaftsanteil mit streckbarer Dividende. Optionale BankCard für nur 10 Euro/Jahr.

Gemeinsam mehr als eine Bank

WETTER- HÄUSCHEN



Muzen zu stärken. Alle genossen das gemütliche Beisammensein in diesem fröhlichen und ausgelassenen Rahmen, welches von vielen Helau-Rufen begleitet wurde.

Die Kinder und Mitarbeiter bedanken sich für die mitgebrachten Spenden in Form von Kamelle und Bällen.

BESUCH DES NEUSSER PRINZENPAARES

Am 03.02.2016 durften die Kinder und Mitarbeiter der LuKita-Kindertagesstätte „Wetterhäuschen“ das Neusser Prinzenpaar Marco I. und seine Novesia Sabine I. stimmungsvoll und unter lautem Helau begrüßen.

Die Tanzgarde begeisterte mit ihrem tänzerischen Können nicht nur die Kinder und das Team des „Wetterhäuschens“, sondern auch die Geschäftsführung der LuKita. Mit großem Applaus und Helau bedankten sich Alle für diese gelungene Darbietung. Mit einer Tanzeinlage auf „Heut´ ist so ein schöner Tag“ legten die Kinder nach und sorgten somit ihrerseits für Stimmung. Prinz Marco I. und Novesia Sabine I. ehrten daraufhin Mitarbeiter des Teams mit wunderschönen Orden. Im Anschluss hatten das Prinzenpaar und sein Gefolge die Gelegenheit sich bei selbst gemachter Kartoffelsuppe (ein Rezept aus der Karnevals-Kochfibel) und frisch gebackenen



Kinder vom Wetterhäuschen im Partnerlook

LUKITA: PRINZENPAAR UND KARNEVALSAUSSCHUSS SPENDEN FÜR KITA WETTERHÄUSCHEN

Prinzenpaar und Karnevalsausschuss haben es in der vergangenen Session immer wieder gezeigt: Sie sind dem Inklusionsgedanken verpflichtet. So sammelte die Novesia Sabi-



Wann kommt das Prinzenpaar?



Was für tolle Aufnahmen wurden gemacht



Tolle Verkleidungen



Ich sehe das Prinzenpaar

ne I. tatkräftig für die Kita Wetterhäuschen, Am Kivitzbusch 7, die seit vielen Jahren als integrative Einrichtung einen hervorragenden Ruf hat. Der Karnevalsausschuss (KA) unter seinem Präsidenten Jakob Beyen hatte eine Kochfibel mit Rezepten zahlreicher Neusser Prominenten erstellt, die für den guten Zweck verkauft und versteigert wurde.

Jetzt nutzten die Karnevalisten das gut besuchte Sommerfest der Kita, um die Spenden zu übergeben: 2222,22 Euro auf dem einen und 1944,13 Euro auf dem anderen Scheck ergaben eine große Summe, die in der Kita hochwillkommen ist. Die Neugestaltung des Außengeländes samt Rollrasen lässt sich davon finanzieren. An dieser Neugestaltung hat sich auch schon der Förderverein tatkräftig beteiligt.



Spende Wetterhäuschen

KITA WETTERHÄUSCHEN
Karnevalisten unterstützen Kindertagesstätte

Prinzenpaar und Karnevalsausschuss haben in der vergangenen Session gezeigt: Sie sind dem Inklusionsgedanken verpflichtet. So sammelte **Novella Sabine L.** tatkräftig für die integrative Kita Wetterhäuschen. Der Karnevalsausschuss (KA) unter seinem Präsidenten **Jakob Beyen** hatte zudem eine Kochfibel mit Rezepten von Neusser Prominenten erstellt, die für den guten Zweck verkauft wurde. Jetzt nutzten die Karnevalisten das Sommerfest der Kita, um die Spenden zu übergeben: 2222,22 Euro auf dem einen und 1944,13 Euro auf dem anderen Scheck. Die Neugestaltung des Außengeländes samt Rollrasen lässt sich davon finanzieren.

Die Karnevalisten nutzten - ganz in zivil gekleidet - das Sommerfest der Kita, um ihre Spenden zu übergeben.

**Vom Obertor bis Hamtorwall –
 Faire Jecke überall***

Volksbank
 DÜSSELDORF NEUSS eG
 Finanzkompetenz seit 1881

www.DeINE-Volksbank.de

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Neuss

Volksbank
 DÜSSELDORF NEUSS eG
 Finanzkompetenz seit 1881

Applepitsch®

PREMIUM
APPLE LIQUEUR

LIKÖR

MIT ÄPFELN
AUF VODKABASIS
AUS DÜSSELDORF

Dieser fruchtige Likör aus Citrus-Frucht-Destillaten mit dem Saft aus unbehandelten Äpfeln wird schonend mit Vodka gemischt.

Applepitsch 18% ist die ideale Softspirits, die auf keiner Party fehlen darf! Besonders spritzig aus dem Kühlschrank, auch geeignet zum Mixen fruchtiger Cocktails und Longdrinks ... oder einfach pur genießen!

Killepitsch®

PREMIUM
KRÄUTERLIQUEUR

LIKÖR

AUSSERGEICHNSTER
GESCHMACK!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert.

Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.

Vodkapitsch®

HERSTELLT IN
GERMANY

VODKA

***** 5-FACH*****

DESTILLIERTER
WEIZENVODKA
AUS DÜSSELDORF

*5-fach destillierter Vodka aus natürlichem Weizen
— ein ultrareines Kolonnendestillat —*

Der milde, weiche Vodka mit feiner Weizennote ist die ideale Ausgangspiritsose für Mixdrinks, Cocktails sowie Longdrinks ... oder einfach pur genießen!



DAS PRINZENPAAR BEI KILLEPITSCH



In anderen Betrieben wird hinter verschlossenen Türen abgefüllt, hier nicht berichtet Merkens. Alles ist einsehbar, also die gläserne Fabrik. Es gibt zwei Abfüllstraßen sowie zwei 5000 Liter Mischer. Die Produktionsstätte fasst 20 V4A-Edelstahltanks mit insgesamt 700.000 Liter Fassungsvermögen und 2 V4A Edelstahltanks für den Pre-Mix mit jeweils 13.000 Liter Fassungsvermögen. Alles ist prozessgesteuert in einer geschlossenen Produktion.

Der Herstellungsprozess von Killepitsch findet in den ersten beiden Obergeschossen statt. Kille-

KILLEPITSCH, VODKAPITSCH UND APPLEPITSCH

Was für eine Überraschung präsentierte uns Vertriebsleiter Hans Joachim Merkens in der gläsernen Killepitschfabrik im Düsseldorfer Medienhafen.



Joachim Merkens und Assistentin mit Prinzenpaar



Joachim Merkens erklärt die Herstellung

Beim traditionellen Prinzenempfang durch Herrn Merkens, wurde das Prinzenpaar Marco I. und Sabine I. durch die Produktionsräume geführt. Sie hatten das Glück, einer Killepitschabfüllung beizuwohnen.

Neben der Kultmarke Killepitsch wurde „Vodapitsch“, ein ultrareines Kolonnendestillat, 5-fach destillierter Weizenvodka aus Düsseldorf mit 40% Vol., sowie ein Premium-Likör mit fruchtig frischen Äpfeln auf Vodkabasis mit 18% Vol, der Applepitsch produziert.

pitsch ist ein Likör und wird daher nicht gebrannt, sondern gemischt.

Mit diesen beeindruckenden Eindrücken verabschiedete sich das Prinzenpaar mit seiner Prinzenspange für Hans Joachim Merkens und seiner Mitarbeiterin.



Prinzenpaar vor der Abfüllanlage



Novesia mit einer Kiste Applepitsch

EMPFANG STADTWERKE NEUSS



Einen Abstecher machte am Altweiber-Donnerstag das Neusser Prinzenpaar Marco I. mit seiner Novesia Sabine I. Roeb und der Stadt- und Prinzengarde und der Garde KG Grün Weiss Gelb zur Altweiberparty der Stadtwerke Neuss. Zum dritten Mal und damit Tradition fand der Besuch eines Prinzenpaares statt.

Der Sprecher der Geschäftsführung Stephan Lom-



Stephan Lommetz bei der Begrüßung



Tanzgarde Grün Weis Geld beim Gardetanz



Prinzenpaar mit den Ordensträgerinnen

**stadtwerke
neuss**

Eure Party

unser Strom

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr

metz begrüßte das Prinzenpaar und den Präsidenten des KA Jakob Beyen herzlich. Eine ausgelassene Stimmung sorgte für beste Stimmungs-laune. Diese wurde durch die Tanzdarbietungen der Garden fast zum Sieden gebracht. Das Prinzenpaar bedankte sich für diesen herzlichen Empfang

mit seiner Ordensspange. Anschließend ließen sich alle einfangen von der guten Stimmung und schunkelten mit. Mit einem herzlichen „Helau“ verabschiedete sich die „Karawane“ zum nächsten Empfang.

TARGOBANK



Einen weiteren Abstecher machte am Altweiber-Donnerstag das Neusser Prinzenpaar Marco I. mit seiner Novesia Sabine I. Roeb und dem ganzen Gefolge zur Targobank.

Die Filialleiterin Frau Dora Rosado-Heimer mit ihrem Team und den anwesenden Kunden freute sich riesig über den hohen Besuch.

Die Garden überzeugten durch ihre Tanzeinlagen. Die Targobank stärkte die Karnevalisten mit süßen Berlinern.



Einmarsch der Stadt und Prinzengarde



Helau durchs Prinzenpaar nach der Ordensverleihung



Prinzenpaar mit Leiterin Dora Rosado-Heimer

www.HOLZBERG.de
KARNEVALS
HOLZBERG
 Kostüme & mehr...

Bald ist Hoppeditz zurück !!!

Wollt ihr als netter Clown, sexy Hexe oder als edler Pirat bei Karneval die Straßen unsicher machen? Wenn euch nur noch das richtige Kostüm dazu fehlt, dann schaut doch einfach bei uns vorbei.

Orden & Pins
 Unser Team zeichnet und entwirft mit euch euren Orden. Egal ob kleine oder große Mengen. Mach einen unverbindlichen Termin und lass Dich überzeugen.

T-Shirt Druck und Stick

in Neuss - Oberstrasse 104
 in Düsseldorf - Worringer Platz 7
 02131 - 40 89038 - frank@holzberg.de

Ob Orden oder Kostüme, Holzberg ist exzellent sortiert, wenn es um die Ausstattung der Karnevalisten geht. Ein Familienunternehmen, das den Neusser Karneval in all seinen Facetten unterstützt.

WAGENBAU- RICHTFEST



Dies ist die Zeit des Hallenmeisters Karl-Heinz Geißler, der seit vielen Jahren das Wagenbaurichtfest im TAS organisiert.

Nur noch wenige Tage bis Kappessonntag. Fast alle Wagen sind fertig. Einige Gesellschaften werden bis zur letzten Minute bauen.

Die Gesellschaften und die Presse treffen sich im Probebühnenraum des TAS, um bei einem Imbiss und leckerem Bier, die vergangenen arbeitsreichen Wochen revue passieren zu lassen.

Gemeinsam geht man in die Wagenbauhalle, um die fertigen – oder auch nicht – Wagen zu bewundern. Ideenreichtum und viele Arbeitsstunden der ehrenamtlich tätigen Mitglieder produzieren oft wahre Meisterwerke.

Der Dank ist das Lob der Karnevalisten und vielleicht auch der erste, zweite oder dritte Preis beim Wettbewerb am Kappessonntag



Prinzenpaar an seinem Prinzenwagen



Volles Haus beim Wagenrichtfest



Prinzenpaar bedankt sich bei K.H. Geißler -Organisator –



Novesia bestand die Pracht der Wagen

PRINZEN- FRÜHSTÜCK SPARKASSE



Das traditionelle Prinzenfrühstück beim Hauptsponsor, der Sparkasse Neuss wurde pünktlich um 11.11 Uhr durch Direktor Stephan Meiser eröffnet.

Ein neues Forum bildete diesmal die bunte Gästeschar. Waren bisher nur die Neusser Vereine des KA mit ihrem Prinzenpaar und den Kinderprinzenpaaren eingeladen, wurde jetzt ein Rahmen gewählt, der das

ganze Verbandsgebiet umfasste. Prinzenpaare und Dreigestirne aus dem gesamten Kreis waren eingeladen und sind gerne der Aufforderung gefolgt.

Jakob Beyen, KA-Präsident, bedankte sich im Namen aller Karnevalisten für die Einladung und wies nochmal darauf hin, wie wichtig die Unterstützung der Sparkasse nicht nur für die Karnevalisten sondern für viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sei.

Eine bunte karnevalistische Gesellschaft, die verstärkt wurde durch den Kreisdirektor und die Bürgermeisterin aus Meerbusch und dem stellvertretenden Bürgermeister aus Korschenbroich.



Direktor Stephan Meiser bei der Begrüßung der Narretei



Dreigestirn aus Dormagen



Marco und Sabine mit Bürgermeister und Stephan Meiser mit Team



Kinderprinzenpaare Blaue Funken und Sprütztrupp mit Kreisdirektor Brügge und Sparkasenteam

Eine Wertschätzung der Politik an die fünfte Jahreszeit. Mit vielen verliehenen Orden gingen die Volksvertreter in ihre Heimatregionen.

Moderator Reiner Franzen holte die einzelnen Prinzenpaare, Dreigestirne und Kinderprinzenpaare nebst ihren Begleitungen auf die kleine Bühne. Hier stellten die Gesellschaften sich vor und vergaben selbstverständlich neben einem Bützchen auch ihre Sessionsorden.

Bei einem schmackhaften Büffet kamen die Gespräche schnell in Gang. Das Experiment war gelungen und wird auch in der kommenden Session wiederholt.

Ein Dank an die Gesellschaften gab es in Form eines kleinen Kuchens. „Helau“ liebe Sparkasse.



Geschenk der Sparkasse eine Torte



sparkasse-neuss.de

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 Sparkasse Neuss

KAPPESSONNTAGS- SPLITTER



Ons Nüss Helau!



Städtische Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus

Preußenstraße 84 • 41464 Neuss • www.lukasneuss.de

LUKAS- KRANKENHAUS



LUKASKRANKENHAUS WURDE ZUR KARNEVALISTEN-HOCHBURG

Da war kaum noch ein Durchkommen in der Eingangshalle des Lukaskrankenhauses: Blau-weiß, rot-weiß, grün-weiß-gelb waren die beherrschenden Farben, es wurde getanzt und gelacht, es gab Bützchen und Orden. Mit großem Gefolge besuchten Prinz Marco I. und seine Novesia Sabine I., das Kinderprinzenpaar Marvin und Christin, der Karnevalsausschuss und Tanzgarden das Krankenhaus.

„Wir wollen Freude dorthin bringen, wo sie vielleicht nicht immer ganz so groß ist“, fasste es Prinz Marco I. zusammen. Jakob Beyen, Präsident des Neusser Karnevals Ausschusses, konnte da nur zustimmen.

Und so unterhielten die Prinzengarde, die Novesia-Garde und die Garde der Blauen Fünkchen, dazu die Garde der GNKG Grün Weiß Gelb, die in diesem Jahr das Prinzenpaar stellt, Patienten und Besucher. Die Prinzenpaare blieben



Fröhliches Treiben in der Empfangshalle mit den Prinzenpaaren



Kindergarde auf dem Weg zur Kinderklinik

nicht nur im Foyer, sondern besuchten auch kleine und große Patienten auf den Stationen. Mit dem kräftigen „Ons Nüss helau“ hatte da niemand gerechnet – doch der Prinzenbesuch war hoch willkommen.

Seit vielen Jahren gibt es eine enge Verbindung der Neusser Karnevalisten zum Lukaskrankenhaus. Die wird in dieser Session besonders augenfällig.

Der Tradition folgend, verzichtet Novesia Sabine auf Blumengrüße und spendet stattdessen zu gleichen Teilen der integrativen KiTa Wetterhäuschen, die über die LuKita-Gesellschaft zum Lukaskrankenhaus gehört, und dem Augustinus-Hospiz.



Prinzenpaar im Patientenzimmer

SITZUNG OHNE NAMEN



Es gibt ja jede Menge Sitzungen im Laufe einer Session, auch wenn sie so kurz ist, wie die von 15/16, und meistens bemühen sich die Veranstalter einen peppigen Namen zu finden und so den Saal zu füllen. Und dann gibt es Sitzungen, die haben oberfläch-

lich betrachtet keinen Namen und trotzdem ist der Saal rappellvoll. Die Veranstaltung im Zeughaus hat schon zum 10. Mal keinen Namen und ist deshalb DIE Sitzung schlechthin ohne Namen.

Der Saal und das „Gepäcknetz“ waren wieder am Tag nach der Sitzung 2014 ausverkauft und am Ende war jeder froh, eine der schwierig zu bekommenden Karten ergattert zu haben. Der Saal war toll geschmückt und die Besucher fantasievoll verkleidet, die Prominenz saß an den entsprechenden Tischen und es gab genug zu essen und trinken. Kurz, die Volksbank Neuss-Düsseldorf, oder war es Düsseldorf-Neuss, hatte alles wieder toll organisiert.



Einzug der Tollitäten aus Düsseldorf und Neuss

Auch die karnevalistische Prominenz hatte den Weg ins Zeughaus gefunden. Neben dem Neusser Prinzenpaar, waren auch die Paare aus Düsseldorf und Ratingen angereist.

Das Programm war wieder absolute Spitzenklasse und normalerweise muss man nach Köln oder Düsseldorf in die großen Säle fahren, um so viel karnevalistische Prominenz zu sehen. Den Auftakt machten die Bläck Föös und musikalisch folgten an dem Abend noch die Räuber, die Rabaue, Querbeat und die Original Eschweiler. Bei allen Auftritten begann der Saal und das Gepäcknetz zu kochen, es wurde geschunkelt, mitgesungen und nach Zugabe gerufen.

Als Redner traten dann Guido Cantz, Klaus und Willi sowie Knacki Deuser auf. Alle 3 hatten die Lacher auf ihrer Seite



Bläck Föös

und auch hier wollte das Publikum Zugaben.

Ein atemberaubender, artistischer Höhepunkt war der Auftritt von fast 60 Tänzern und Tänzerinnen der Fidenen Sandhasen. War es schon kaum zu glauben, dass so viele Personen überhaupt auf die relativ kleine Bühne passen, so war es umso unglaublicher, was die dann für eine Performance ablieferten. Diese Leistung hätte auch in jeden größeren Zirkus gepasst.

Gegen Mitternacht verließen dann zufriedene, ja begeisterte Besucher die Veranstaltung und überlegten sicher schon, wie sie es denn schaffen, auch an Karten für die II. Sitzung ohne Namen zu kommen.

WAGENÜBERGABE ARNDT



Gemäß dem Motto „Janz Nüss es rasend jeck“ ging es bei der Firma Arndt um viele PS.

Grund für eine gewissen Hektik war der Besuch

des Prinzenpaares Marco I. und Novesia Sabine I. in Begleitung der Stadt- und Prinzengarde, der Novesiagarde und der Tanzgarde der KG Grün-Weiss-Gelb samt dem Karnevalsausschuss. Matthias Arndt mit seiner Frau und Tochter sowie seinem Vertriebsteam freut sich auch im Jahr 2016 – und das bereits im achten Jahr – großzügig den Kappesonntagsumzug mit den benötigten Bagagewagen (30 Stück), ohne die ein funktionierender Kappesonntagzug kaum möglich wäre, zu unterstützen.

Junge Gebrauchte. 2 x in Neuss.

Verkauf: Rowerstraße 7a + Jülicher Landstraße 150

35%

unter Nettopreis

FAIR MIETEN · FAIR KAUFEN · FAIR LEASEN · ARNDT-AUTOMOBILE.DE · INFO@ARNDT-AUTOMOBILE.DE

3 x Neuss 0 21 31 - 40 678 22 - 3 x Düsseldorf 0 211 - 500 80 10 - Krefeld 0 21 51 - 33 95 95 - Mönchengladbach 0 21 61 - 60 50 24



Großer Gardeempfang bei Arndt



Familie Arndt mit Prinzenpaar und Begleitung

Die Autovermietung Arndt ist ein alteingesessenes Familienunternehmen und zählt in unserer Stadt zu den bedeutenden Unternehmen seiner Branche.

Arndt ist ein Garant dafür, dass das Präsidium zu ihren vielen Terminen kommt.

Sind die Karnevalisten auch kräftig und wissen an zu packen, aber die Tonnen von Wurfmaterial ohne die Wagen der Fa. Arndt auf die Straßen unserer Heimatstadt zu bringen wäre nicht möglich. Diese Sorge muss auch in diesem Jahre niemand haben.

Als Karnevalsausschuss sind wir stolz, die Fahrzeuge und das Firmenemblem nicht nur am Kappessonntag repräsentativ durch uns einzusetzen.



Ehepaar Arndt mit Präsident Jakob Beyen

NAMIBIA



Kamelle unter der Sonne Afrikas

DEUTSCH-AMERIKANISCHE GESELLSCHAFT NEUSS ZU BESUCH BEIM KARNEVAL IN WINDHOEK, NAMIBIA

Im April machten sich Mitglieder der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft (DAGN) auf dem Weg nach Namibia, um am aus Funk und Fernsehen bekannten Karneval in Windhoek teilzunehmen. Zustande gekommen ist diese Reise durch die Mitgliedschaft der DAGN im amerikanischen Karnevalsdachverband GAMGA. Im Jahre 2014 nahm eine große Delegation der GAMGA am Kappessonntagsumzug in Neuss teil. Die damals 20 amerikanischen Gäste kamen von der KG Anaheim in Kalifornien und vom Spielmannszug Minnesota aus

der Neusser Partnerstadt Saint Paul. Mit dabei war Mona Lübke, Tochter von GAMGA Präsident Walter Lübke, welche immer gerne nach Neuss kommt, da sie eine Delegation des KA Neuss mit Karnevalprinzenpaar Joachim und Manuela Lichius bereits im Januar 1992 in Kalifornien kennengelernt hatte. Als Mona 2013 selber Prinzessin der KG Anaheim war, reiste sie um die Welt, um global Karneval zu feiern



WIKa Prinzenwagen vor dem Rathaus in Windhoek



von links: WIKA-Präsident Holger Menzel, DAGN Präsident Thomas Schommer und 2016 WIKA Prinz Oliver Horsthemke (Menzel & Horsthemke mit DAGN Orden 2016 und Schommers mit KA Orden 2016)



WIKA Prinz Oliver Horsthemke (Links) erhält den Schlüssel der Stadt Windhoek durch Bürgermeister Museee Kazapua

und in Windhoek freundete sie sich mit Mitgliedern der KG Fidele Burggrafen Bad Godesberg an. Diese planten für 2016 ihre vierte Reise zum Karneval nach Windhoek und suchten noch interessierte Teilnehmer. Mona leitete die Email weiter und so fanden sich Julie und Thomas Schommers von DAGN, die sich entschieden, an der Reise teilzunehmen und sich dem Abenteuer zu stellten. In Windhoek angekommen ging es abends direkt zum Prinzenball. Der Karneval in Windhoek wird mit WIKA abgekürzt und statt Helau gibt es dort den Schlachtruf des dreifachen WIKA, WIKA, WIKA. Außer den Temperaturen jenseits der 30 Grad war alles ähnlich wie in Deutschland und Windhoek schien der Hotspot des afrikanischen Karnevals zu sein. Nahezu jede größere Stadt aus dem südlichen Teil Afrikas war mit einem Prinzenpaar vertreten. Am nächsten Morgen gab es einen Empfang beim Bürgermeister von Windhoek und es fand sowohl die Übergabe des Stadtschlüssels, als auch ein Fassanstich statt. Anschließend ging es auf den geschmückten LKW-Anhängern durch die volle Stadt. Mittlerweile war es wieder mehr als 30 Grad und die Kostüme als Mönch und Nonne waren vielleicht doch nicht die idealen. Es wurde gesungen, geschunkelt, gebüxt und gelacht. Am schönsten waren aber die Augen der begeisterten Kinder über die insge-



Foto vom Prinzenwagen beim Karnevalsumzug durch Windhoek



typischer Karnevalswagen beim Karnevalsumzug in Windhoek

samt 30 Kilo Kamelle, die die Neusser in die Menge warfen. Am Nachmittag fand im Klubhaus unter Palmen noch eine

Aftershowparty mit viel BBQ statt und die Neusser DAGN konnte viele Ordentauschen und Kontakte mit vielen Karnevalisten herstellen. Am nächsten Morgen ging es dann von Windhoek auf eine 10-tägige Rundreise durch den Süden von Namibia. Im September traf die DAGN noch den Windhoeker Karnevalsprinz Harald Hecht von 2015 in München. Man fand sich in Windhoek aufgrund der gemeinsamen Verbundenheit zu Fortuna

Düsseldorf. Holger organisiert seit Jahren übrigens den internationalen WIKA Abend und so lud die DAGN ihn und den Windhoeker Karnevalspräsidenten Holger Menzel ein, einmal nach Neuss zum Kappessonntagsumzug zu kommen. Beide versprachen dieser Einladung in Zukunft nachkommen zu wollen. Karneval verbindet Welten und

ist eine internationale Friedensmission. Wo Karnevalisten zusammenkommen, können keine Kriege entstehen. Im Jahre 2018 feiert der Windhoeker Karneval närrisches Jubiläum. Es stehen dann 66 Jahre zu Buche und die DAGN plant eine neue Reise in nach Afrika. Interessierte Karnevalisten aus Neuss können sich gerne unter info@dagn.de anmelden und nach weiteren Informationen fragen.

PROGRAMM



■ FR. 11. NOV. 2016 ■

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 11:11
Rathaus, Am Neumarkt 2, Kaarst
Narrengarde Blau-Gold

Hoppeditzerwachen

Beginn: 11:11
Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00
Pfarrzentrum Büttgen, Pampusstr. 4, Kaarst
5 Aape Büttgen

■ SA. 12. NOV. 2016 ■

Karnevalseröffnung

Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Papst-Johannes-Haus, Gladbacherstr. 1
Grün-Weiss-Gelb

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 19:11
Schießstand Neusser
Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Scheibendamm 1, Neuss
Blaue Funken

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00
Zur Alten Post, Hoistener Str. 13, Neuss
Müllekkolk

■ FR. 18. NOV. 2016 ■

Prinzenproklamation

Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ SA. 19. NOV. 2016 ■

Proklamation des Kinderprinzen- paares der Blauen Fünkchen

Beginn: 13:11
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Blaue Funken

Quirinussternverleihung

Beginn: 19:00
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 56, Neuss
Stadt- und Prinzengarde

Große Sitzung

Beginn: 18:11
Festzelt Gustorf, Torfstecherweg 15
Närrischer Sprötztrupp

■ FR. 25. NOV. 2016 ■

Sessionseröffnung und Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstr., Neuss
Närrische Pudelbande

■ SA. 26. NOV. 2016 ■

Sessionseröffnung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Blau-Rot-Gold

■ DI. 3. JAN. 2017 ■

Wagenübergabe Mercedes

Beginn: 17:00
Mercedes-Benz Niederlassung Neuss
KA Neuss

■ SA. 7. JAN. 2017 ■

Funkenbiwak und Wagenübergabe an das Kinderprinzenpaar

Beginn: 11:11
Autohaus Moors
Jülicher Landstr. 188, Neuss
Blaue Funken

Neujahrsmesse

Beginn: 19:00
Quirinus Basilika Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Hofburgübernahme und Neujahrsempfang

Beginn: 20:00, Einlass: 19:30
Dorint Hotel Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ FR. 13. JAN. 2017 ■

Damensitzung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Realschule Kaarst, Halestr. 5
Narrengarde Blau-Gold

Nüsser für Nüsser

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 56, Neuss
Blau-Rot-Gold

■ SA. 14. JAN. 2017 ■

Autogrammstunde Kaufhof

Beginn: 12:00
Galeria Kaufhof, Niederstr. 42, Neuss

Prinzenwiegen Metro

Beginn: 13:00
Metro Neuss, Jagenbergstr. 6, Neuss
Metro Neuss

■ SO. 15. JAN. 2017 ■

Prinzenclubaufnahme des Ex-Prinzen

Beginn: 11:00, Einlass: 10:30
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Prinzenclub Neuss

Biwak

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00
Realschule Kaarst, Halestr. 5
Narrengarde Blau-Gold

■ DI. 17. JAN. 2017 ■

Kamelle us Kölle - Die Topstars

Beginn: 19:30
Swisshotel, Rheinallee 1, Neuss
Blaue Funken

■ MI. 18. JAN. 2017 ■

Prinzenfrühstück

Beginn: 10:00
Dorint Hotel, Selikumerstr. 25, Neuss
KA Neuss

Prinzenempfang der GWN

Beginn: 13:00
An der Hammer Brücke 9, Neuss
Gemeinnützige Werkstätten Neuss

Prinzenempfang des Johanna-Etienne Krankenhauses

Beginn: 16:00
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46, Neuss

SPD Prinzenempfang

Beginn: 19:00
RLT, Oberstr. 95, Neuss

■ FR. 20. JAN. 2017 ■

Kostümsitzung

Beginn: 19:50, Einlass: 19:00
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 56, Neuss
Müllekkolk

Grüne Überschriften:

Nur auf persönliche Einladung

■ SA. 21. JAN. 2017 ■

Garde Abend der Novesia Garde

Beginn: 19:11
Reuterhof, Rheinuferstr. 18, Neuss
Novesia Garde

■ SO. 22. JAN. 2017 ■

Seniorenkarneval

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Theresienheim, Theresienstr. 4-6, Neuss
Müllekkol

Herrensitzung

Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss

Verleihung Närrischer Maulkorb

Beginn: 15:00
Henkel-Saal, Düsseldorf
Volksbank

■ DI. 24. JAN. 2017 ■

Sitzung ohne Namen

Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Zeughaus, Neuss
KA Neuss

■ MI. 25. JAN. 2017 ■

Kreis Prinzen Treffen

Beginn: 19:30
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 56, Neuss
Rhein Kreis Neuss

■ FR. 27. JAN. 2017 ■

Bunter Abend

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Frankenheim, Holzheim, Bahnhofstr. 50
Neusser Karnevalsfreunde

■ SA. 28. JAN. 2017 ■

Autogrammstunde Kaufhof

Beginn: 12:00
Galeria Kaufhof, Niederstr. 42, Neuss

Uniformappell

Beginn: 20:00, Einlass: 19:30
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 56, Neuss
Fidelitas

Prunksitzung

Realschule Norf, Feuerbachweg 29, Neuss
Norfer Narrenclub

■ SO. 29. JAN. 2017 ■

Damensitzung

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss

■ DO. 9. FEB. 2017 ■

Kneipenkarneval

Beginn: 19:30
Gaststätte Lebioda, Geulenstr. 40, Neuss
Kappesköpp

■ SA. 11. FEB. 2017 ■

Prinzenempfang im Kaufhof

Beginn: 14:00
Galeria Kaufhof, Niederstr. 42, Neuss

Funkenappell mit Senatsempfang

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00
Dorint Hotel, Selikumerstr. 25, Neuss
Blaue Funken

Prinzenempfang der kFD

St. Elisabeth und Hubertus
Beginn: 20:00
Gemeindsaal, Pastor-Doppelfeld-Platz 1
kFD St. Elisabeth und Hubertus

Gala Sitzung

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00
Pfarrzentrum Büttgen, Pampusstr. 4
5 Aape Büttgen

■ SO. 12. FEB. 2017 ■

Herrensitzung

Beginn: 11:00, Einlass: 10:00
Wetthalle Neuss,
Grün-Weiss-Gelb

Ehrenordenverleihung

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Altstätter

Kinderkarneval

Beginn: 14:00
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 56, Neuss
Blau-Rot-Gold

Prinzenempfang der kFD

St. Elisabeth und Hubertus
Beginn: 17:00
Gemeindsaal, Pastor-Doppelfeld-Platz 1
kFD St. Elisabeth und Hubertus

■ DI. 14. FEB. 2017 ■

Seniorenitzung mit der Stadt Neuss

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Stadthalle Neuss, Selikumerstr. 25
Grün-Weiss-Gelb

■ MI. 15. FEB. 2017 ■

Sparkassenfrühstück

Beginn: 09:00, Einlass: 08:30
Sparkassenforum, Michaelstr. 65, Neuss

Prinzenpaarbesuch des St. Augustinus Memory Zentrum

Beginn: 16:00
St. Augustinus Memory Zentrum

■ DO. 16. FEB. 2017 ■

Mietertreffveranstaltung

Beginn: 15:00
GWG, Viktoriastr., Neuss
GWG

Kneipenkarneval

Beginn: 19:30
Froschkönig, Bergheimer Str. 485, Neuss
Kappesköpp

■ SA. 18. FEB. 2017 ■

Wagenbaurichtfest

Beginn: 11:00, Einlass: 10:00
Wagenbauhalle, Blücherstr. 33, Neuss
KA Neuss

Besuch des Lukaskrankenhauses

Beginn: 14:00
Lukaskrankenhaus, Preußenstr. 84, Neuss

Jeck op Jeckerei

Beginn: 17:00
Martin-Luther-Haus, Drususallee 63
Lebenshilfe Neuss

Mädchensitzung

Beginn: 14:00
Festzelt Gustorf Torfstecherweg 15
Närrischer Sprütztrupp

■ SO. 19. FEB. 2017 ■

Traditioneller Frühschoppen

Beginn: 12:11, Einlass: 11:33
Die Gießkanne, Hamtorwall 17-19, Neuss
Edelreserve Rot Gelb

Bunter Kinderkarneval der Blauen Fünkchen

Beginn: 13:11
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Blaue Funken

Damensitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Stadthalle Neuss, Selikumerstr. 25, Neuss
Grün-Weiss-Gelb

Kindersitzung

Beginn: 13:00
Festzelt Gustorf, Torfstecherweg 15
Närrischer Sprütztrupp

■ MO. 20. FEB. 2017 ■

Blaues Sofa - NGZ Interview mit Neusser Prinzenpaar

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Restaurant Essenz, Mühlenstr. 27, Neuss
Neuss Grevenbroicher Zeitung - NGZ

■ DI. 21. FEB. 2017 ■

Polizeiempfang

Beginn: 11:00
Zeughaus, Neuss
Kreispolizeibehörde Neuss

Prinzendiner

Beginn: 13:11
Gaststätte Pütz, An der Norf 72, Neuss
Hippelänger Jecken

■ MI. 22. FEB. 2017 ■

Prinzenmahl

Dorint Hotel, Selikumerstr. 25, Neuss
KA Neuss

Grüne Überschriften:

Nur auf persönliche Einladung

■ DO. 23. FEB. 2017 ■

Altweiber-Prinzenempfang NEWS 89,4

Beginn: 07:50
Sendestudio, Moselstr. 16, Neuss
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG

Prinzenempfang Albert Schweitzer Grundschule Reuschenberg

Beginn: 08:15
Aula, Tulpenstr. 66, Neuss
Albert Schweitzer Grundschule

Prinzenfrühstück der GWG

Beginn: 09:00
Büroräume, Markt 36, Neuss
GWG

Rathauserstürmung und City-Karneval

Beginn: 11:00
Neusser Rathaus/Markt, Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Altweiberempfang Commerzbank

Beginn: 12:15
Kassenhalle, Markt 21-25, Neuss
Commerzbank AG

Altweiberempfang Stadtwerke Neuss

Beginn: 13:30
Büroräume, Moselstr. 25-27, Neuss
Stadtwerke Neuss

Altweiberempfang Stadtkurier

Beginn: 14:30
Büroräume, Moselstr. 14, Neuss
Neusser Stadtkurier

Altweiberempfang der TARGO Bank

Beginn: 15:30
Kassenhalle, Sebastianusstr. 8, Neuss
TARGO Bank

Möhne-Swing - Altweiberparty

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Altweiberfete

Beginn: 14:00
Festzelt Gustorf, Torfstecherweg 15
Närrischer Spröttrupp

■ FR. 24. FEB. 2017 ■

Et funkt im Zeughaus - Die Funkenparty

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00
Zeughaus Neuss
Blaue Funken

■ SA. 25. FEB. 2017 ■

Prinzenfrühstück

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
Alte Schmiede, Michaelstr. 50, Neuss
Nüsser Rode Husare

Kinderumzug ZIN

Beginn: 12:00
Neusser Innenstadt
KA Neuss

Autogrammstunde Kaufhof

Beginn: 13:15
Galeria Kaufhof, Niederstr. 42, Neuss
KA Neuss

Kindersitzung

Beginn: 14:11, Einlass: 13:30
Pfarrzentrum Büttgen, Pampusstr. 4
5 Aape Büttgen

Kindersitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30
Realschule Kaarst, Halestr. 5
Narrengarde Blau-Gold

Warm Up vorm Kappessonntag

Beginn: 20:00
Bistro Markt 27, Markt 27, Neuss
Fidelitas

■ SO. 26. FEB. 2017 ■

Kappessonntagsfrühstück & Ausklang

Beginn: 10:00
Alte Schmiede, Michaelstr. 50, Neuss
Grün-Weiss-Gelb

Gesellschaftsfrühstück mit Kappessonntagszug

Beginn: 10:00
Gaststätte Früh Kölsch, Michaelstr. 76
Müllekkolk

Frühstück zum Kappessonntag

Beginn: 10:00
Gaststätte Norfer Treff, Geibelstr. 1
Norfer Narrenclub

Funkenbiwak vor dem Kappessonntagszug

Beginn: 10:11
Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss
Blaue Funken

Kappessonntagsumzug

Beginn: 13:11
Neusser Innenstadt
Karnevalsausschuss Neuss

Kappesfete

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Frühschoppen

Beginn: 10:00
Festzelt Gustorf, Torfstecherweg 15
Närrischer Spröttrupp

■ MO. 27. FEB. 2017 ■

Kinderkarneval

nur mit Anmeldung
Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstr. 29
Grün-Weiss-Gelb

Rosenmontagsumzug

Beginn: 14:11
Büttgen
5 Aape Büttgen

Ausklang Rosenmontagszug

Beginn: 14:30
Festzelt Gustorf, Torfstecherweg 15
Närrischer Spröttrupp

■ DI. 28. FEB. 2017 ■

Veilchendienstagsumzug Mönchengladbach

Beginn: 13:11
Mönchengladbach
Mönchengladbacher Karnevalsverband e.V.

Fischessen mit Verleihung der Goldenen Narrenkappe

Beginn: 19:11, Einlass: 18:30
Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss
Narrenkappe

Hoppeditz-Beerdigung mit Fischessen

Beginn: 19:30
Gaststätte Norfer Treff, Geibelstr. 1, Neuss
Norfer Narrenclub

■ MI. 1. MÄRZ 2017 ■

Hoppeditz-Beerdigung mit Fischessen

Beginn: 19:00
Deutsches Haus, Kaiser-Karl-Str. 3, Kaarst
Narrengarde Blau-Gold Kaarst

Hoppeditz-Beerdigung

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00
Pfarrzentrum Büttgen, Pampusstr. 4
5 Aape Büttgen

■ FR. 3. MÄRZ 2017 ■

Hoppeditz-Beerdigung

Beginn: 19:00
Zur Alten Post, Hoistener Str. 13, Neuss
Müllekkolk

■ SA. 4. MÄRZ 2017 ■

Sessionsausklang

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Tenissclub Weissenberg, Auf'm Kamp 16
Grün-Weiss-Gelb

Hoppeditz-Beerdigung

Beginn: 19:11
Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss
Blaue Funken

Grüne Überschriften:

Nur auf persönliche Einladung



PRINZENWIEGEN METRO



Punkt 13 Uhr marschierte die Kapelle des Karnevals ausschuss bei der METRO Cash & Carry, Großmarkt Neuss, der traditionell seit vielen Jahren das Prinzenpaar in Kamelle aufwiegt, ein.

Geschäftsleiter Oliver Franke begrüßte das Prinzenpaar und die Kinderprinzenpaare aus Gustorf und der Blauen Funken direkt am Kundeneingang auf dem roten Teppich. Er begleitete die Prinzenpaare mit der Stadt- und Prinzengarde, der Novesia Garde und der Garde von Grün Weiss Gelb, der Blaskapelle des Karnevals ausschuss Neuss in den Markt. Der lange Zug wurde durch die Kindergarden verstärkt.

Viele Kunden und Vereinsfreunde fanden den Weg zur Metro und waren begeistert.

Mottoliedsänger Titschy moderierte den Prinzenempfang und begeisterte mit seinen Liedern und vor allem mit dem Mottolied.

KA Präsident Jakob Beyen war mit seinen Präsidiumskollegen Vize Präsident Reiner Franzen, Schriftführer Marc Siebert, Schatzmeister Jörg Wessel und Geschäftsführer Carsten Dorweiler zur Traditionsveranstaltung gekommen. Im Eingangsbereich bewunderten sie schon die große Bilderwand, die 81 verschiedene Motive aus der letzten Session wiedergab.

Bevor aber der Prinz und seine Novesia auf die Waage kamen, wurde die Kinderprinzenpaar in Kamelle aufgewogen. Leichtgewichte gegenüber dem großen Prinzenpaar.

Förderung der Jugend und hier der kleinsten Teilnehmer ist eine Herzensangelegenheit der Metro, die von den Ge-

schäftsführern gepflegt wird. Mit großen Stoffbären zauberte Oliver Franke große und glänzende Augen. Die Bären waren teilweise größer als die Kinder. Hier hat Oliver Franke wieder glückliche Kinderherzen erobert.

Das Prinzenpaar ging auf die Waage. Kiste für Kiste MARS Kamelle wurde auf der Waage gestapelt. Präsident Jakob Beyen sicherte mit dem Kommandanten der Novesia Garde Dieter Plake



GF Oliver Franke mit Kinderprinzenpaar Sprötztrupp



GF Franke mit Kinderprinzenpaar Blaue Funken



Begrüßung der Prinzenpaare durch GF Franke



Kamelle für das Prinzenpaar

und weiteren starken Männern das Gleichgewicht, damit die hochwertigen Kamelle der Firma Mars nicht vorzeitig umkippten. Weit über 200 kg werden dem Prinzenpaar geschenkt, damit diese die Zuschauer am Kappessonntag glücklich machen können.

Anschließend ehrte er mit seinem Team Prinzenpaare und viele Gäste mit dem begehrten Metroorden.



Prinzenpaar in Erwartung der Kamelleladung



Stofftiere für die ganz Kleinen

Fastelovend fiere ...

...mit allem, was dazugehört!

Ihr professioneller Partner mit der Riesenauswahl zu Top-Preisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Schminke
- Party-Artikel
- Saalausstattungen
- Dekorationsartikel und vieles mehr...

14. 1. 2017 ab 18.00 Uhr

„Großes Prinzenwiegen“ mit Prinz Dieter und Novesia Anita

- Stadt- und Prinzengarde Neuss
- Ordensverleihungen

Viel Spaß bei Musik, Tanz und toller Stimmung mit DJ Titschy...

METRO Partner der Vereine

ONS NÜSS HELAU

METRO

Besuchen Sie uns in unserem Großmarkt in Neuss, Jagenbergstraße 6 (Gewerbegebiet Bonner Straße).

www.metro.de

RHEINPARKCENTER



Viele Jahre hatte der Karnevalsausschuss die Kinder-
tanzwoche und die große Abschlussfeier organisiert.
Dafür waren viele Helferinnen notwendig, um diese
Großorganisation zu stemmen. In diesem Jahr war en



Gardetanz der Kindertanzgarde Grün Weiss Gelb



Prinzenpaar bei der Begrüßung der Besucher



Gardetanz der Novesiagarde

einige beruflich verhindert, so dass man einen großen Prinzen-
empfang mit Prinz Marco I. und Novesia Sabine I. nebst dem
Kinderprinzenpaar der Blauen Funken organisierte. Begleitet
wurden die Prinzenpaare von der Stadt-und Prinzengarde, der
Novesiagarde, der Garde von Grün Weiss Gelb und der Kin-
dergarde der Blauen Fünkchen. Die Kunden bereiteten den
Prinzenpaaren einen großen Empfang und waren begeistert
von den Tanzdarbietungen auf der großen Bühne der Garden.

Präsident Jakob Beyen bedankte sich bei der Geschäftslei-
tung und verlieh den Orden des Karnevalsausschusses. Dies
taten die Prinzenpaare auch.
Schwer bepackt mit klim-
pernden Orden wurden das
Prinzenpaar und seine Beglei-
tung verabschiedet.



Ordensträger mit Prinzenpaar



Gardetanz der Stadt-und Prinzengarde

SHOPPEN IN 140 SHOPS



MO – SA
10 – 20 UHR
A57 Ausfahrt
Neuss Hafen

GWN FEIERT



„HEXENTANZ UND ZAUBERKUNST“ IN DER GWN

Dass die Gemeinnützigen Werkstätten Neuss für mehr als nur Arbeit stehen, zeigt sich besonders in der Karnevalszeit. Nicht nur in der GWN wird

gefeiert, seit zwei Jahren nehmen Mitarbeiter und Personal auch am Kappessonntagszug teil. Anstoß dafür gab Jakob Beyen, Präsident der Karnevalsausschuss Neuss e.V., mit dem die GWN seit vielen Jahren kooperiert und ihre Fahrzeuge für die Transporte der Garden zur Verfügung stellt.

Um sich über die Arbeit der GWN zu informieren, war auch das Neusser Prinzenpaar zu Besuch in der GWN. Nach der positiven Resonanz aller Beteiligten wurde bereits im letzten Jahr der Termin für den zweiten Besuch eines Prinzenpaares in der GWN festgelegt und so wurden Prinz Marco I. und



Traditionelles Schuhputzen bei der GWN Sitzung



Umzugswagen der GWN



Tollitäten bei der GWN



Närrische
GWN-Stadthalle



Fußgruppe am
Kappessonntag

Kappessonntag, Prinzenempfang & mehr

Die GWN beteiligt sich aktiv am Neusser Karneval, weil der Karneval Menschen mit und ohne Behinderung eine schöne Gelegenheit bietet, sich kennen zu lernen und zusammen zu feiern.

GWN:
Gemeinnützige Werkstätten Neuss



Gruppenbild vor dem Kappessonntagsumzug

seine Novesia Sabine I. schon im Eingangsbereich von zahlreichen Mitarbeitern begeistert empfangen und bejubelt. Mit großem Interesse ließen sie sich bei einem Rundgang durch die Betriebsstätte die unterschiedlichsten Arbeiten des Verpackungsbereichs erklären und standen auch für Fotos mit den Mitarbeitern gerne zur Verfügung.

Ein Highlight zum Jahresbeginn ist für viele Mitarbeiter der GWN die traditionelle Karnevalsfeier. Unter dem Motto „Hexentanz und Zauberkunst“ fanden sich allerlei Hexen, Zauberer und wunderliches Volk in der Neusser Stadthalle ein, um gemeinsam einige fröhliche Stunden zu verbringen. Der Abend war gefüllt mit einem abwechslungsreichen Programm, das zum Mitsingen, Tanzen, Lachen und Staunen einlud. Neben den Auftritten der verschiedenen Tanzgarden und des Männerballetts sorgte, „Rosita die kölsche Nachtigall“, die mit ihrem Gesang schnell die Tanzfläche füllte, für gute Stimmung. Krönender Abschluss des Abends war der Einzug des Prinzenpaares mit seinen Tanzgarden. In diesem Jahr hatte sich Novesia Sabine I. etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Nachdem der traditionelle Schuhputzkasten der GWN überreicht wurde, präsentierte sie ihrem Prinzen ihr ausgefallenes Schuhwerk, das für viel Gelächter sorgte.

Besuchen Sie die Gemeinnützigen Werkstätten Neuss auf



Arbeitsplatzbesichtigung durch das Prinzenpaar

www.gwn-neuss.de und informieren Sie sich über die Rehabilitations- und Dienstleistungsangebote.

DIE GWN BEIM KAPPESSONNTAGSZUG

Für einige der GWNler war die Teilnahme am Kappessonntagsumzug nichts Neues. Bereits im letzten Jahr nahm auf Initiative von Jakob Beyen eine Fußgruppe am Umzug durch Neuss teil. Neu war, dass in diesem Jahr auch ein Wagen dabei sein sollte. Wochenlang waren Gruppen des Berufsbildungsbereichs damit beschäftigt, einen zum Motto der GWN passenden Wagen zu planen, zu bauen und zu gestalten. Viele fleißige Hände sägten, bohrten und lackierten und entdeckten während der Arbeit neue Talente. Mitarbeiter und Gruppenleiter waren mit großem Engagement und Spaß dabei und alle waren von dem tollen Ergebnis begeistert.

Am Kappessonntag trafen sich etwa 60 Hexen und Zauberer, um bei gutem Wetter mit vielen anderen Jecken durch Neuss zu ziehen. Gut gelaunt, winkend und Helau-rufend wurden Kamelle an das jubelnde Publikum am Straßenrand verteilt. Viele Mitarbeiter waren so begeistert von dem Zug, dass für sie sofort feststand: Im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei!



Rosita mit Teilnehmer



Volle Stadthalle bei der GWN Sitzung

KAPPESSONNTAGS- SPLITTER



Getränkefachgroßhandel
Getränkeabholmarkt
Verleihmaterial
Eventservice
Gastronomieberatung
Büro-Premiumservice

Düsselstr. 12
41564 Kaarst
Tel.: 02131 176 99 72
Mail: office@sk-g.de



skg
Getränke



Exklusive Marken-Vielfalt
der modernen Lifestyle-Gastronomie.

Düsseldorf . Neuss . Köln

www.sk-g.de

NEWI-FRÜHSTÜCK



FAIRES FRÜHSTÜCK BEI DER NEWI UNTER BESONDEREN VORZEICHEN

Zum 14. Mal hatte die NEWI am 28. Januar 2016 das amtierende Prinzenpaar Marco I. und Sabine I., das Präsidium des KA Neuss und weitere Gäste aus Karnevalsgesellschaften, Politik und Verwaltung zum närrisch-fairen Frühstück ins Café F(l)air eingeladen. Im Namen des NEWI-Vorstandes dankte Gisela Welbers allen Gästen für ihr langjähriges und großes Engagement für Faires Wurfmaterial im Neusser Karneval und überreichte an die Akteure den diesjährigen Orden der Kampagne „Jecke Fairsuchung“.

In diesem Jahr stand der Karneval in Neuss unter ganz besonders fairen Vorzeichen. Schon lange vor dem Beginn der Session 2015/2016 stand fest, dass es einen Prunkwagen beim Neusser Kappes-Sonntagszug geben würde. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an den Rhein-Kreis Neuss und Jakob Beyen und Reiner Franzen, die drei Fairtrade Town-Steuerungsgruppen mit den Karnevalisten in diesen Städten vernetzt und alles bestens organisiert haben.

So viel Neusser Einsatz blieb auch dem Vorstand der „Jecke Fairsuchung“ nicht verborgen. Die Erfahrung hat die Kampagne gelehrt, dass meistens das Festkomitee oder das Präsidium entscheidend für den „fairen Spirit“ bei den Karnevalisten ist: „Net bloß dröver kalle, sondern och donn!“ Deshalb ging die diesjährige Auszeichnung „**Faire Jecken NRW**“ am 20.01.2016 mit einer stimmungsvollen Auszeichnungsfeier im Neusser Rathaus an den KA Neuss – Ons Nüss Helau!

Mit der zusätzlichen Ernennung zum Ehrenbotschafter der „Jecke Fairsuchung“ hat der KA nun auch die Verpflichtung, das Thema Faire Kamelle in den Karnevalsverband linker Niederrhein und darüber hinaus zu tragen. Beim Fairen Frühstück machte die Fair-

trade-Botschafterin des KA, Anja Hirschberg, einen guten Vorschlag für Vereine und Fußgruppen: „Wer jeden Monat nur **1,00 Euro** in ein Kästchen legt, hat Karneval den Betrag zur Verfügung, den er/sie für faire Kamellen als Anteil am Wurfmaterial einsetzen kann. Roter Kamelle-Büggel inklusive, wenn gewünscht!

Es gibt noch Potenzial unter den Neusser Gesellschaften und Vereinen – die NEWI freut sich über jede*n weitere*n Mitmacher*in.

Und besser als im diesjährigen Sessionsmotto kann man das Neusser Engagement nicht betiteln: „Vom Obertor bis Hamtorwall – Faire Jecke überall!“

Wir haben alles für die närrische Zeit!

Die schönste Zeit des Jahres naht!
SELGROS Cash & Carry bietet Ihnen alles für Ihren Karneval. Von Kostümen und Dekorationen über Wurfmaterial und Kamellen bis hin zu alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Spätestens bei unseren Preisen werden Sie ganz närrisch.

Vielfalt für Sie!
Bei uns finden Sie mehr als 50.000 Artikel aus dem Food- und Non Food-Bereich in 42 Märkten in ganz Deutschland. Sie können Ihren gesamten Warenbedarf bei uns abdecken – individuell, bequem, zeitsparend und zu fairen Preisen!

Zutritt nur für Gewerbetreibende mit gültigem Einkaufsausweis. Den Ausweis erhält man sofort, wenn man eine gültige, amtliche Bescheinigung des angemeldeten Gewerbes vorlegt.

SELGROS Cash & Carry Hilden
Oststraße 17 · 40724 Hilden
Tel.: 02103 207-0 · Fax: 02103 207-199

Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 7–22 Uhr
Sa. 7–20 Uhr

Das gesamte SELGROS-Team Hilden freut sich auf Ihren Besuch.

Persönlich. Praktisch. Passt!

www.selgros.de



Prinzenführer Dieter Schiller mit Gisela Welbers



Prinzenpaar mit NEWI Mitarbeiter Frau Welbers



Landrat Petrauschke mit Präsident Jakob Beyen und Frau Welbers mit Team



Eine bunte Ordensträgerschar mit Prinzenpaar

NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

GUT INFORMIERT DURCH DEN TAG!

ALLES WICHTIGE AUS DEM RHEIN-KREIS NEUSS

NACHRICHTEN, WETTER UND VERKEHRSSERVICE

KULTHITS UND DAS BESTE VON HEUTE

AUCH UNTERWEGS IMMER DABEI!

UNSERE APP
GIBT'S BEI GOOGLE PLAY ODER IM APP STORE!

WWW.NEWS894.DE

Heerdt 1000 89.4	Hornsea 1000 89.4	Kaarl 1000 89.4	Neuss 1000 89.4	Jüchen 1000 89.4	Strobel 1000 89.4	Wald 1000 89.4	Dormagen 1000 89.4
---------------------	----------------------	--------------------	--------------------	---------------------	----------------------	-------------------	-----------------------

VERABSCHIEDUNG



als Prinzenfahrer gewirkt. Als „Terminator“ war er bekannt. Ein Aufgabe, die sehr viel Engagement verlangte und mit einem hohen Zeitaufwand verbunden war.

Ihm wurde der Titel „Ehrenprinzenführer“ durch die Delegierten verliehen.

Ein Institution war unser Standartenträger „Hubert“ Keens. Immer zur Stelle. Bescheiden im Hintergrund. Nie schlecht gelaunt. Er war der erste, der wahrgenommen wurde, wenn das Prinzenpaar einmarschierte. Nach 11 Jahren war sein Wunsch in den Ruhestand zu gehen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben wir ihn verabschiedet.

Ihm wurde der Titel „Ehrenstandartenträger“ durch die Delegierten verliehen.



Ehrenprinzenführer Dieter Hahn mit Ehefrau, Vizepräsident Reiner Franzen, Präsident Jakob Beyen

VERABSCHIEDUNG LANGJÄHRIGER VERDIENTER KARNEVALISTEN

Auf der Jahreshauptversammlung des Karnevalsausschuss wurde unser Stadthoppeditz Jürgen Schmitz in den Ruhestand verabschiedet. Er hat lange Jahre mit seinen Vorträgen den „Oberen“ den Spiegel vorgehalten. Bei seinem letzten Auftritt war sogar den neue Bürgermeister Reiner Breuer zugegen.

Dieter Hahn wurde nach 9 Jahren als Prinzenführer in den Ruhestand verabschiedet. Viele Jahre vorher hat er schon



Reiner Franzen, Jürgen Schmitz, Hubert Keens, Dieter Hahn und Jakob Beyen



Jürgen Schmitz Ex Hoppeditz bei der Verabschiedung durch die Präsidenten



Hubert Keens -Ehrenstandartenträger – mit Präsidenten

OPTIKER RITTERS

„Ons Nüss Helau“

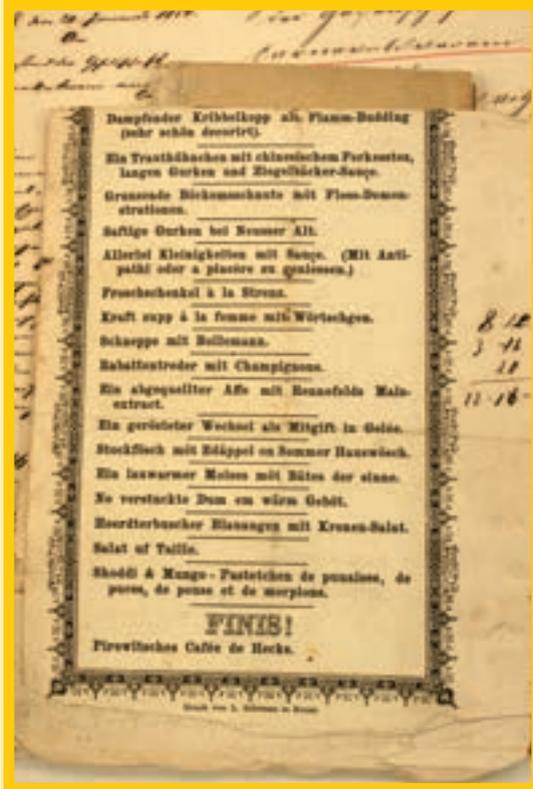
Augenglasbestimmung
Vergrößernde Sehhilfen
Kontaktlinsenanpassung
Eigene Meisterwerkstatt

Sebastianusstraße 2 • Neuss • Tel.: 02131 273134
www.optiker-ritters.de

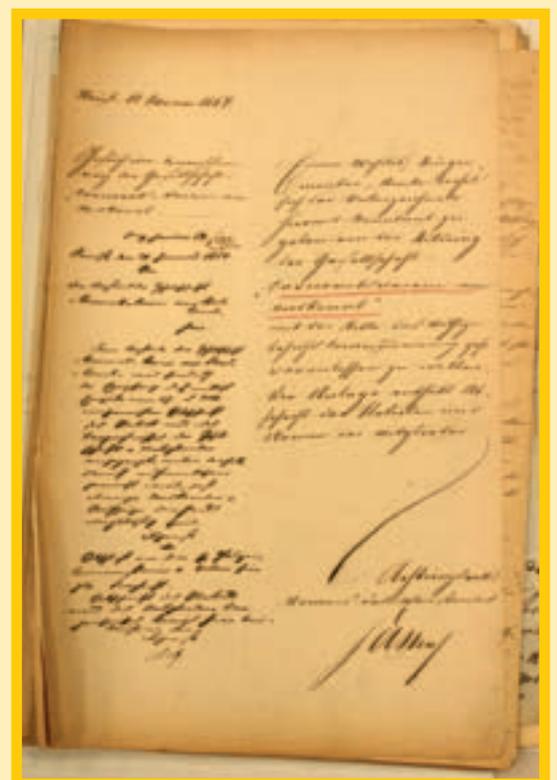
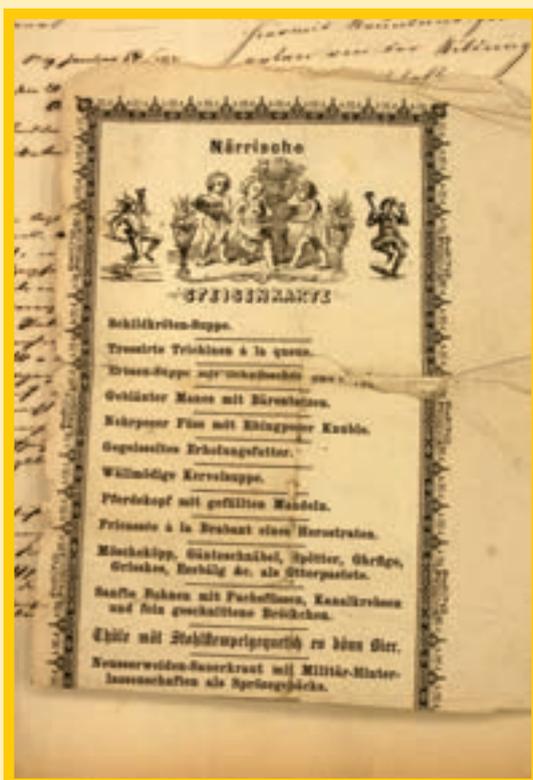
HISTORIE



Historische Orden



Historische Urkunden



11 JAHRE ZUGLEITER



Waren es vor 11 Jahren noch 22 Großwagen, sind es heute 42 Großwagen, die Fußgruppen haben sich im Lauf der Zeit fast verdoppelt.

Wir müssen aus Platzmangel die Wagen nach Düsseldorf und Mönchengladbach bringen und Kappessonntagmorgens holen. Auch das müssen wir planen und auch durchführen und darum möchte ich meinem Team (Arbeitskreis KSZ) auch einen ganz großen Dank aussprechen, denn ohne die gute Zusammenarbeit wäre das alles nicht zu handeln.

Helau zusammen,

als mir unser Präsident Jakob Beyen mitteilte, dass ich 11-jähriges Jubiläum als Zugleiter hätte, konnte ich das fast nicht glauben, denn die Zeit ist im Fluge vergangen.

Aber nicht nur ich habe 11-jähriges Jubiläum auch mein stellv. Zugleiter Jürgen Kinold ist so lange schon an meiner Seite.

Jürgen muss ich ein Riesenkompiment machen, er hat seine Aufgaben immer sehr ernst genommen und hat sie immer bestens erfüllt, auch hat sich Jürgen nie im Vordergrund spielen wollen, es gab nie ein böses Wort zwischen uns, und ich hoffe, dass wir zwei noch lange zusammen arbeiten werden.

Vielen Dank dafür, Jürgen Kinold.

Wenn ich nun mal zurück blicke und so ein bisschen über die 11 Jahre nachdenke, komme ich ins Schmunzeln, waren wir doch vor 11 Jahren 4 Personen in der Zugleitung und haben alles geplant, gemacht und ausgeführt und es hat auch alles über Jahre ganz gut geklappt, es gab kein riesiges Sicherheitskonzept, keine Versammlungen, keine großen Auflagen und alles war einfach nur gut und alle waren zufrieden und hatten Spaß.

So sieht es heute leider nicht mehr aus, ist unser Zugleiterteam doch mittlerweile auf 12 Personen gewachsen, dazu zahlreiche freiwillige Helfer.

Es gibt mittlerweile ein riesiges Sicherheitskonzept das jedes Jahr erweitert wird und wir uns in aller Form dran halten müssen. Wir haben im Jahr über zahlreiche Sitzungen vom Arbeitskreis, wo wir den Kappessonntagszug jedes Jahr aufs neue erarbeiten, damit er sicher durch unsere Vaterstadt ziehen kann.

Es wird ganz eng mit den Neusser Ämtern und der Polizei zusammen gearbeitet, auch denen muss ich mal einen Riesendank zukommen lassen, da die Zusammenarbeit einfach sehr gut ist.

Es sind aber auch noch andere Aufgaben dazu gekommen, da der Kappessonntagszug von Jahr zu Jahr größer geworden ist.



Präsident Jakob Beyen überreicht eine Torte an den Zugführer Ralf Dienel

Nun komme ich zum Schluss mit meinen kleinen Bericht, es hat mir in den 11 Jahren als Zugleiter großen Spaß gemacht, diese Aufgabe ausführen zu dürfen, allein die Entwicklung der Aufgaben und auch das ständige Wachsen des Zuges lässt mich mit Stolz zurück blicken, aber auch nach vorne, so möchte ich auch in den nächsten Jahren das Amt weiterhin gewissenhaft aus-

führen und freue mich auf die nächsten Züge und Jahre.

Auch dem KA Präsidium möchte ich danken für das Vertrauen in unsere Arbeit und ihre Hilfsbereitschaft, ganz besonders Reiner Franzen, der mich in den Aufgaben der Zugleitung eingearbeitet hatte, war er doch selber 16 Jahre Zugleiter und verantwortlich für den Zug.

So, nun macht es gut bis zum Kappessonntagszug 2017

3 x uns Nüss Helau

Euer Zugleiter Ralf Dienel



Jürgen Kinold



Ralf Dienel

KA-SHOP

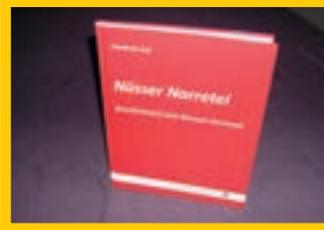


Erhältlich:

- Schatzmeister des KA, Jörg Wessel, Tel.: 02131 - 1334900
- Tourist-Info, Rathausarkaden, Markt 1
- und bei allen Karnevalsveranstaltungen



Der Neusser Karnevalsschal - für jeden Jecken ein Muss. "Fastelovend in Nüss - Ons Nüss Helau" Mit dem Neusser Stadtwappen und dem Logo des Karnevalsausschusses Neuss e. V., dem nährischen Kappes. Preis: 11 Euro.



Das Buch "Nüsser Narretei - Geschichte(n) vom Neusser Karneval", von Friedhelm Ruf, 195 Seiten, alles über den Neusser Karneval von den mittelalterlichen Anfängen bis heute. Preis: 11 Euro.



Pin Box mit 3 Pins. Preis: 6 Euro.



Karnevalspin Preis: 3 Euro.

GALERIA KAUFHOF



ALS BANANE INS NÄRRISCHE TREIBEN FERNE GALAXIEN SETZTEN TRENDS IM KARNEVAL

Neuss, 01. September 2016 – In diesem Jahr war die Karnevalssession besonders kurz: Am 10. Februar war das lustige Treiben leider schon wieder vorbei. Damit Narren und Jecken nicht zu viel Zeit mit der Suche nach dem richtigen Kostüm vergeuden mussten, gab es bei Galeria Kaufhof Neuss auf der 2. Etage und im Karnevalsshop neben „Bäcker Karl“ auf insgesamt 300 qm Flä-

che alles für eine kreative, elegante oder ausgefallene Verkleidung – von der Schminke, über Perücken bis hin zum kompletten Kostüm.

Den Trend bestimmten in diesem Jahr die Figuren aus dem neuen „Star Wars“-Film. „Kostüme von Darth Vader und Kylo Ren waren bei kleinen Kunden sehr beliebt“, stellt Filialgeschäftsführerin Nicole Weuster fest. „Außerdem waren Kostüme im Partnerlook besonders gefragt.“ Karneval-Klassiker wie Pirat und Robin Hood gab es deshalb für Damen auch in den passenden Varianten Piratin oder Robina.

Unter der Eigenmarke Crazy Days bot Galeria Kaufhof für Damen das Bananen-Kostüm mit einem pffiffigen Schnitt an: Die ganz in Gelb gehaltene Verkleidung war über der Taille mehrfach eingeschnitten und konnte heruntergeklappt werden. So ließ sich das darunter versteckte,



GF Frau Weuster mit Prinzenpaar und Ordensträger



Stippfötchetanz der Novesiagarde



Solo-Mariechen der Stadt-und Prinzengarde



Prinzenpaar begrüßt die Gäste und bedankt sich bei GF Frau Weuster

figurbetonte Kleid wie eine Banane aus ihrer Schale enthüllen. Die farblich abgestimmten Stulpen sowie ein Haarreif mit aufgesetzter Banane machten das Kostüm zu einem echten Hingucker.

Zur Freude vieler Jecken hatte die Galeria Kaufhof Neuss in der letzten Session auch wieder ein buntes Karnevalsprogramm arrangiert.

Einer der Höhepunkte war dabei sicherlich der Prinzenempfang am Samstag, dem 23. Januar 2016: Das Neusser Karnevalsprinzenpaar mit Prinz Marco I. und Novesia Sabine I., sowie

das Kinderprinzenpaar Prinz Marvin I. und Christin I. wurden von der Musikkapelle des Karnevalsausschuss Neuss e.V., der Stadt- und Prinzengarde, der Novesiagarde und der Tanzgarde der Großen Karnevalsgesellschaft Grün Weiß Gelb begleitet. Gemeinsam sorgten sie ab 14 Uhr für ein rund anderthalbstündiges Programm im Erdgeschoss der Filiale.

Der Zug der Kindergärten hielt zusammen mit dem Kinder-Prinzenpaar am 06. Februar 2016 gegen 12.45 Uhr an der Galeria Kaufhof Neuss an, um Kamelle für den Kappes-Sonntag einzusammeln. Anschließend signieren die beiden Prinzenpaare Fotopostkarten in der Galeria Kaufhof.

HOPPEDITZ



Mit Axel Krumscheid tritt der vierte Hoppeditz des Karnevalsausschusses in die großen Fußstapfen seiner Vorgänger – Lothar Bäsken, Peter Rüttgers und Jürgen Schmitz.

Ein Amt, nein eine Berufung, denn es ist eine Kunst, mit dem nötigen Feingefühl den Oberen der Stadt Neuss und im Lande den Spiegel vorzuhalten und Ihnen zu zeigen, was für Narreteien sie begangen haben.

Mit spitzer Zunge wird beschrieben, was dem Volke auf der Seele brennt.

Seine privilegierte Stellung im Karneval verdankt der Narr oder Hoppeditz seinem Scharfsinn, dank der Narrenfreiheit kritisiert er schonungslos die unbekümmerte Politik der bestimmenden Personen in Verwaltung und Politik.

Über seine Tochter Lara trat Axel Krumscheid 2000 in die NKG Blaue Funken ein. Hier übernahm er un-



terschiedliche Aufgaben. So war er Gardist, Wagenbauer, Bühnenbauer und Mitglied des Elferrates. 2003/04 war er Prinzenfahrer für Norbert I. und Monika Bongartz.

Bühnenerfahrung sammelte Axel 2004 beim Gardeabend im Reuterhof. Mit Frank Kopp trat er als Hippelänger Buur auf.

Beide Töchter tanzten bei den Fünkchen. Hier war er Unterstützer seiner Frau, die die Fünkchenleitung inne hatte. Seit 2006 ist er passives Mitglied der Narrenkappe.

2008/09 war Tochter Lara Novesia, Adrian I. / Lara II. (Brors/ Krumscheid). 2012/13 wurde die zweite Tochter Alina Novesia, Jean Pierre I. / Alina I. (Pütz/ Krumscheid).

Ende 2009 verließ er die Funken und gründete 2011 mit einem Freund die KG Hippelänger Jecke. Der karnevalistische weiße Fleck im Neusser Süden wurde damit geschlossen.

Seit Gründung des Vereins ist er als 2.

Vorsitzender tätig.

Axel Krumscheid wird am 11.11. um 11.11. Uhr von Bruder Barnabas geweckt werden und den Narrenspiegel zücken.

KREISPRINZEN- TREFFEN



Freie Herrlichkeit in Meerbusch auserwählt wurde“. Und das Versprechen, das die Jecken schriftlich festgehalten hatten, war mehr als nur eine Aneinanderreihung von Worten – es ist eine närrische Pflicht:

In Meerbusch ist ein närrisch-historischer Akt vollzogen worden: Rund 90 Prinzen, Prinzessinnen und Dreigestirne sowie auch Vertreter aus der Politik unterzeichneten am 07.01.2016 in Nierst das „Meerbuscher Gelöbnis“. Ein Versprechen, Land und Leute mit Narretei und Frohsinn zu beglücken.

Es hatten sich nahezu alle närrischen Oberhäupter aus dem Rhein-Kreis Neuss in Nierst bei der KG Kött on Kleen getroffen, um das „Meerbuscher Gelöbnis“ zu unterschreiben. „Es war uns eine Ehre, dass in diesem Jahr die



Kreisdirektor Brügge Bürgermeisterin Meerbusch,
Landrat Petrauschke

„Wir geloben hiermit, dass wir in fröhlicher Gemeinschaft mit unseren närrischen Freunden die Freude des Rheinischen Karnevals in die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss tragen werden. Wir geloben, die Narrenfreiheit und die närrischen Gesetze zu wahren und an Spaß und Humor nicht zu sparen. Wir geloben, Kontakt zu anderen Vereinen zum Wohle des Karnevals im Rhein-Kreis Neuss zu pflegen. Wir geloben, Brauchtum und Tradition des Karnevals und die Narretei – ohne Rücksicht auf Herkunft, Stand oder Nationalität – in die Herzen des närrischen Volkes im Rhein-Kreis Neuss zu tragen.“



Prinzenpaare aus dem Kreis



Polonäse der Prinzen

WAGENBAU IM NEUSSER KARNEVAL



In unserer Serie über die fleißigen Wagenbauer im Neusser Karneval soll heute die NKG Blau-Rot Gold e.V. 1966 vorgestellt werden.

Gegründet wurde die Gesellschaft zwar schon 1966 aber der erste Wagen wurde „erst“ 1970 mit dem Motto „Einigkeit macht stark“ gebaut. Federführend am Anfang war Hardy Clahsen, der sowohl die Ideen als auch die Bauleitung hatte. Er

war einer der ersten Wagenbauer in Neuss und ist für den Nachbau des „Eierdiebs“ auf einem Wagen bekannt. Seit 1976 ist Wilfried „Winni“ Jasper in der Gesellschaft und seit den 80zigern auch im jährlichen Wagenbau aktiv.

Unter seiner Regie wurden seitdem etliche Wagen gebaut, zuerst auf Gut Vellbrüggen und am Floßhafen und heute in der Halle am Schlachthof.

Die Motive waren breit gespannt von Feuerwehr über Steuertheater, dem Bundeshaushalt bis zum Howarts Express. Es gab einen Wagen mit einem großen Pfau, der mit echten Pfauenfedern bestückt war und einen, der sich mit der überhandnehmenden Reklame im Zug beschäftigte.



Einer der ersten Wagen von Winni Jasper

Einer der ersten Wagen hatte das Motto „Zum 11. Mal die Straße frei für die Narretei.“ Der Wagen zeigte eine Raupe unter der ein Traktor das Gefährt zog. Das Motto stand auf einem großen Schild über der Raupe. Der Kappessonntagzug startete am Busbahnhof, zog am damaligen Horten vorbei und als der Zug in die Breitestrasse einbog, waren das Schild und damit auch das Motto



Wagen Harry I

In den letzten Jahrzehnten hat das immer geklappt und auch für 2017 ist man guten Mutes.

Wie auch bei den anderen Gesellschaften, gäbe es noch eine Menge Anekdoten aus über 45 Jahren Wagenbau zu erzählen, die Ratten, die den Fackelbauern am Floßhafen Gesellschaft leisteten, oder rauchenden Köpfe, die mit



Wagen 97

von einer kräftigen Böe wegblasen. Danach mussten die Zuschauer raten, was Blau-Rot-Gold mit der Raupe denn zum Ausdruck bringen wollte.

Anfangs baute man jedes Jahr 3 Wagen, einen für das jeweilige Motto und 2 Gesellschaftswagen, heute wird „nur“ noch der Mottowagen gebaut.

Während die anderen Gesellschaften teilweise ihre Themen schon kurz nach dem Aschermittwoch parat haben und so schnell wie möglich nach Schützenfest mit dem Bau beginnen wollen, sind Winni und seine Mitstreiter Becky, Pascal, Karin und Diana tiefenentspannt.

Das Thema des Wagens wird in der Regel erst kurz vor Baubeginn entwickelt und der ist im November. Das führt dann dazu, dass am Tag des Richtfestes meistens nur die linke Seite fertig ist, damit man wenigstens was zu zeigen hat. An dem Rest wird dann mit Hochdruck bis kurz vor Beginn des Umzuges gewerkelt.



Das Steuertheater der Parteien

Altbier gekühlt wurden, beim Suchen nach dem Motto für den neuen Wagen, aber letztendlich zählt das, was am Sonntag auf der Straße zu bestaunen ist.

Wie die Bilder zu dem Artikel zeigen, kann sich das Resultat sehen lassen und man kann sicher sein, dass der Truppe auch in den nächsten Jahren was einfällt und dass der Wagen dann kurz vor dem Umzug fertig wird.



MEDICOREHA



PRINZENPAAR BESUCHT TRAININGSHALLE DER MEDICOREHA

Da staunten die Patienten in der Trainingshalle der medicoreha in Neuss nicht schlecht. In vollem Ornat tauchte Anfang 2016 das Neusser Karnevals-

Prinzenpaar zwischen den Sportgeräten auf. Dieter Welsink (geschäftsführender Gesellschafter) hatte geladen und einen Empfang mit Sekt und Schnittchen vorbereitet. Grund für die Einladung war die langjährige Zusammenarbeit von medicoreha mit dem Neusser Karnevalsverein. Begonnen hat diese einst mit der professionellen physiotherapeutischen Betreuung der Tanzgarde des Vereins. medicoreha stellte außerdem Trainingsräume zur Verfügung.

In der Trainingshalle stellte Dieter Welsink dem Prinzenpaar verschiedene Geräte zur Steigerung



Prinzenpaar mit Dieter Welsink



Patienten freuten sich ebenfalls

**WIR BERATEN SIE
GERNE!**

medicoreha

AMBULANTE FACHKLINIKEN FÜR REHABILITATION ■■■■

- PHYSIOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE
- AMBULANTE REHABILITATION & NACHSORGE
ORTHOPÄDIE, TRAUMATOLOGIE, PSYCHOSOMATIK & ONKOLOGIE
- GERÄTETRAINING
- PERSONAL COACHING

30 Jahre MIT medicoreha GESUND IM KARNEVAL

medicoreha, neben dem Lukaskrankenhaus | Preußenstraße 84a | 41464 Neuss
TELEFON (02131) 890 0
WWW.MEDICOREHA.DE

Neuss | Kaarst | Meerbusch | Mönchengladbach | Rheydt | Köln | Essen

von Kraft, Ausdauer und Koordination vor. Er informierte darüber, wie wichtig ein ausgleichendes Training für Menschen mit starker beruflicher Belastung ist - nicht nur für den Körper, auch um geistig mal abschalten zu können. Zum Abschluss des Besuches durften sich Patienten zusammen mit dem Prinzenpaar ablichten lassen und konnten mal etwas andere positive Erinnerungen an ihre ambulante Re-

habilitation mit nach Hause nehmen.

Auch die Mitarbeiter der medicoreha beobachteten den Empfang des Prinzenpaares sehr interessiert. Insbesondere im Hinblick auf den Kappessonntagzug 2017: Hier stellt medicoreha erstmals eine Fußgruppe ganz nach dem Motto „Gesundheit bewegt uns“.

HELPER IM HINTERGRUND

Zur Durchführung der verschiedensten Karnevalsaktivitäten vom Hoppeditzerwachen bis Aschermittwoch bedarf es vieler Helfer und Unterstützer.

In erster Linie sind hierbei die unzähligen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder zu nennen, welche sich das ganze Jahr mit unermüdlichem Einsatz einbringen.

Über dieses hervorragende Engagement hinaus wird externe Hilfe benötigt.

Hier seien in erster Linie die Sanitätsdienste Rotes Kreuz, Malteser und Johanniter zu nennen, ohne die Großveranstaltungen nicht möglich sind.



staltungen nicht möglich sind.

Auch die Unterstützung vieler Verwaltungsstellen der Stadt, u.a. Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr, Abfallentsorgung und Reinigung, Verkehrslenkung, wird dankbar angenommen.

Mit der Werbeagentur WAG hat der Karnevalsausschuss Neuss seit vielen Jahren einen verlässlichen Partner. Sei es bei der Erstellung des vorliegenden Kappesjournals, bei der Beschaffung von Anzeigenkunden, bis hin zur Organisation der Zeughausveranstaltungen, der Karnevalskirmes auf dem Markt und des Kappessonntagzuges. WAG organisiert das Sicherheitspersonal, soweit es nicht von den einzelnen Vereinen selbst übernommen werden kann.

Gastronomisch unterstützt das Team der Wunderbar die Zeughausveranstaltungen Möhneswing und Kappesfete.



PRINZENMAHL 2017



Weißwein aus der Marinade ablöschen, mit Salz, Zucker und Kümmel würzen.

Die Kartoffeln kochen. Anschließend durch ein Kartoffelsieb geben und mit Mehl bestäuben, um kleine Kartoffelklößchen zu formen und in Salzwasser ab zu kochen.

VORSPEISE:

Dicke Bohnen mit Speck in zwei Texturen

• Bohnenesspuma:
50 gr. dicke Bohnen, 30 ml. Gemüsebrühe, 30ml. Schlagsahne, Salz

Die dicken Bohnen kochen und in Eiswasser abschrecken. Anschließend mit der Brühe und der Schlagsahne mit einem Stabmixer pürieren. Dann durch ein Haarsieb streichen und in einen Sahnesifon mit 2 CO² Kapseln geben.

• Klassische dicke Bohnen:
900 gr. dicke Bohnen, 1000 gr. Kartoffeln, 20 gr. Mehl, 20 gr. Butter, 60 ml. Milch, Muskat und Salz
Butter schmelzen und mit Mehl bestäuben, mit Milch ablöschen und mit Salz und Muskat würzen (Sc. Bechamel)

Dicke Bohnen und in Würfel geschnittene Kartoffeln garen und anschließend mit der Bechamel vermengen
10 Scheiben Speck in der Pfanne kross anbraten

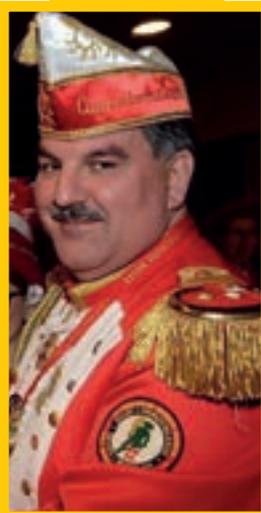
HAUPTGANG:

Sauerbraten vom Schweinefilet, Bayrischkraut mit Möhrenstreifen, Kümmel und Kartoffelklößchen

1,5 kg. Schweinefilet, 1 kg Weißkohlstreifen, 1 kg Kartoffeln, 80g Mehl, 2 Eier, Paniermehl von einem Brötchen, 100 gr. Möhrenstreifen, 80g Honig, 200ml Rotwein, 150g Zwiebeln in Scheiben geschnitten, 100ml Weisswein, 100ml Brühe, 60ml Essig, Kümmel, Salz & Pfeffer, Butter, Mehl

Das gewürzte Schweinefilet anbraten und mit Rotwein ablöschen und den Honig hinzu geben. Kurz aufstossen lassen und von der Herdplatte nehmen. Zugedeckt weiter ziehen lassen. Später den Rotwein reduzieren und hieraus eine Sauce machen.

Weisskohl in Streifen schneiden und mit der Möhre, die ebenfalls in Streifen geschnitten wurde, mit Essig, etwas Wasser und Weisswein marinierten und im Vorfeld einen Tag ziehen lassen. Beides in einem Topf anschwanken. Ein wenig mit dem



Jörg Schulte

DESSERT:

Rheinischer Makai

1000 gr. Quark, Honig, 250 ml Schlagsahne, 1 Vanillestange, 4 Blatt Gelatine

Den Quark mit dem Honig und dem Vanillemark glatt rühren und mit der verflüssigten Blattgelatine andicken. Anschließend die geschlagene Sahne unterheben.

BERICHT:

Wir, die Mitarbeiter des Dorint Kongresshotel Düsseldorf / Neuss, freuen uns Ihnen das Prinzenmahl 2016/2017 präsentieren zu dürfen und als Hofburg des Neusser Prinzenpaares, dieses Mahl ausrichten zu dürfen.

Wo gibt es das auch noch das der Kommandant der Leibgarde des Prinzen, also der Stadt und Prinzengarde Neuss, Herr Jörg Schulte gleichzeitig als F&B Manager des Hotels und als Kommandant der Garde sich verantwortlich zeigt dieses Mahl zu organisieren.

Der Hoteldirektor Herr Emre Sinanoglu ist stolz diesen jekken F&B Manager in seinem Team zu haben.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf harmonische Stunden in Ihrer/unserer Hofburg und verbleiben mit einem 3 fachen Uns Nüss Helau



Vorspeise



Hauptgang



Dessert

BKG 5 AAPE



„HELDEN DER KINDHEIT IM KARNEVAL VEREINT“

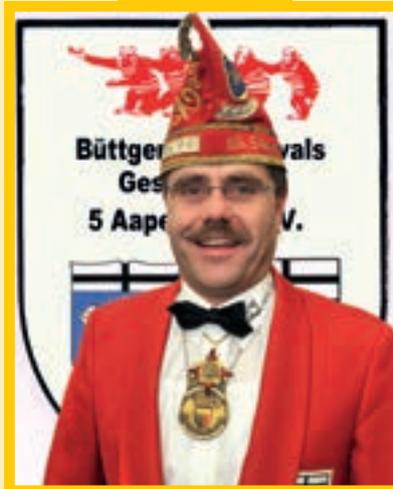
Die BKG 5 Aape besteht seit 1975. Ein Mitbegründer der Gesellschaft ist u.a. Rainer Franzen, der zugleich auch Senator der 5 Aape ist. Seit dieser Zeit haben die 5 Aape 38 Rosenmontagszüge, viele Gala- und Kindersitzungen in Büttgen veranstaltet.

In der Session 2017 steht der 1. Vorsitzende und Präsident der Gesellschaft Herbert Schmitz schon seit 30 Jahren an der Spitze der 5 Aape.

Die Session bei den 5 Aape startet am 11.11.2016 um 11:11 Uhr im Kaarster Rathaus und am Abend findet das Hoppe-ditzerwachen des Vereins mit allen Mitgliedern, Senatoren, Freunden und Gönnern statt. Bei dieser Veranstaltung werden auch die ersten Sessionsorden verliehen.

Das Motto für unsere Session 2016/2017 lautet: Helden der Kindheit im Karneval vereint.

Am 11.2.2017 findet unsere **Galasitzung** im Büttgener Pfarrzentrum statt. Die Gäste erwartet ein kurzweiliges Programm. Mit dabei sind unter anderem das Duo „**Alles Paletti**“ aus Köln sowie „**Kokolores**“ aus Düsseldorf. Auch der Lokalmatador **Hermann Josef Maaben**, der in dieser Session sein 30. jähriges Bühnenjubiläum feiert, darf natürlich nicht fehlen. Ein weiterer Höhepunkt für die Besucher wird „**Ausbilder Schmidt**“ sein. Für die



Herbert Schmitz



Röbedeuer

musikalische Unterhaltung sorgen das „**Trompencorps Schwarz-Weiß Mönchengladbach**“, „**Die Kleinenbroicher**“, sowie zum großen Finale „**de Röbedeuer**“ aus Neuss.

Einlass zu dieser Veranstaltung ist ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:11 Uhr. Der Eintritt beträgt 18,00 Euro p.P.. Karten zu dieser Veranstaltung erhält man nur unter der Rufnummer: 02161/672693 (M.Bredt)

Am Karnevalssamstag, den **26.2.2017** findet unsere **Kindersitzung** statt. Die jungen Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm mit vielen Überraschungen.

Karten für diese Veranstaltung gibt es für 3,00 Euro p.P. bei „**Werners Shop**“ am Rathausplatz 3 in Büttgen.

Das große Highlight wartet am **Rosenmontag** auf alle Jecken!

Dort findet unser 39. Umzug in Büttgen statt. Er beginnt um 14:11 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr auf dem Rathausplatz mit Musik und der Prämierung der Fußgruppen und Großwagen.

Das Anmeldeformular steht auf unserer Internetseite zum Ausdrucken bereit. Anmeldungen sind bis zum 25.2.2017 möglich.

Mit dem traditionellen Fischessen der Gesellschaft und der Hoppeditz Beerdigung am Aschermittwoch endet die Session. Dazu treffen sich wieder alle Mitglieder, Senatoren, Freunde und Gönner der BKG 5 Aape, um die Session nochmals Revue passieren zu lassen und sich schon wieder auf die nächste gemeinsame Session zu freuen.

Weitere Informationen zum Karneval in Büttgen sowie zu unseren Veranstaltungen gibt es unter: www.bkg-5aape-buettgen.de oder bkg_5_aape@yahoo.de



Ausbilder Schmidt - Holger Müller



Zuschauer

NKG BLAU-ROT-GOLD



DER STOLZ DER BLAU-ROT-GOLDENEN: DIE TANZGARDEN

Obwohl die Damen der Tanzgarde sehr wohl wissen, was sie durch ihre Motivation, Engagement und ihren Tanzdarbietungen leisten, bilden sie sich auf dieses Lob nichts ein, sind aber sehr dankbar für solch eine anerkennende Aussage ihres Vereins. Mit viel Herzblut und Schweiß wird jährlich für neue Tänze trainiert, ausprobiert, Musik gesucht, Schritte geplant und eingebaut, und gemeinsam zu einem Ergebnis zusammengefügt. Auch bei der Auswahl der Kostüme wird man nicht müde, sich jedes Jahr etwas Neues einfallen zu lassen und zu kreieren. Jedes Jahr erblickt ein neues Showkostüm das Licht der Bühne. Hierbei wird nur in den allerseltensten Fällen zum Kleiderbügel im Laden gegriffen. Die Erstellung und Ausar-



Tanzgarde Blau Rot Gold

beitung der Kostüme basiert auf eigenen Ideen und eigenem Handwerk.

Doch nicht nur in der Karnevalssession sind die Damen der Tanzgarde gefragt. Regelmäßig treten sie bei Geburtstagsfeiern, Krönungen, Jubiläen, Hochzeiten oder sonstigen Veranstaltungen auf und können mit ihren Darbietungen die Gäste immer wieder aufs Neue begeistern.

Doch was wäre dies Alles, ohne den Kopf der Truppe: die Trainerin Karin Weinberg.

Seit dem ersten Moment in ihrer langen Karriere als Trainerin der Tanzgarde ist sie ihrem Stil immer treu geblieben. Durch ihren enormen Erfahrungsschatz und ihr kreatives, unerschöpfliches Geschick hat sie die Garde mit allen Inhalten immer zu einem ganz besonderem Glanzstück gemacht, auf das der Verein sehr stolz ist.

Das gleiche gibt es natürlich auch über unsere Jüngsten im Bunde zu erwähnen.

Die Kindertanzgarde, unter der Leitung von Sandra Tieden als Trainerin, hat sich neu aufgestellt und positioniert. Durch eine fast ausschließlich neu gewonnene Kinder- und Elternschaft wird mit frischem Wind und einem hohen En-



JÖRG WESSEL
STEUERBERATER
DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)
DIPLOM KAUFMANN (FH)



Beratung für Sie!

STEUERBERATUNG • STEUERRECHTSBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Telefax 0 21 31 / 13 24 901
j.wessel@steuercoach.eu • www.steuercoach.eu

agement und Motivation auch aus dem Hintergrund unterstützt und geplant. Auch außerhalb von Karneval, Training und Tanz werden Aktionen und Ausflüge organisiert. Als besonderes Beispiel hierfür galt die Teilnahme der Kinder am diesjährigen Sommernachtslauf. Hierbei konnten die „Minis“ Laufzeiten von 1.50 Min. auf 400 Metern und die „Großen“ der Kindergarde Zeiten



Kinder von BRG beim Sommernachtslauf

von 4.00-5.00 Min. auf 1 km erzielen. Als besondere Auszeichnung dieser Leistung wurde eigens von den Eltern eine Medaille angefertigt und feierlich verliehen. Zur Zeit dürfen wir uns über 12 aktive Kinder im Alter von 4-15 Jahren tänzerisch erfreuen, auf die nicht nur der Verein als Nachwuchs stolz ist, sondern insbesondere auch Sandra Tiaden als ihre Trainerin.

NCC FIDELITAS



Ein poetischer Gruß aus den Neusser Gassen

Im Karneval geht es wieder richtig los
drum sende ich euch erstmal nen Gruß!

Ich hoffe, dass es euch allen gut geht,
das wünsch ich von Herzen, der Gassenpoet.

Man hat mich gebeten und ich mach es auch, klar,
wie läuft beim NCC Fidelitas so das Jahr?

Im November da taucht wieder der Hoppeditz auf
und da beginnt auch für uns der Sessionsverlauf.

Im Thomas-Morus-Haus schon seit Jahren traditionell,
feiern wir ausgelassen uns'ren Uniformapell.

Mit Musik und Reden, toller Stimmung und Tanzen
und immer gut versorgt durch uns'ren lieben Reiner Franzen.

In Neuss gibt es Leute, denen geht es echt schlecht,
dafür wird hier gesammelt und jedem ist's recht.

Im Dezember da ist erst mal Pause,
da feiern wir Weihnacht und bleiben zu Hause.

Im Januar dann, egal ob Schnee oder Regen,
gibt uns St. Quirin erst mal seinen Segen.

Und jeder hofft, ihr denkt es euch schon,
hoffentlich haben wir `ne schöne Session.

Gefeiert wird oft und das nicht alleine.
Man trifft sich auch gerne bei and'ren Vereinen.

Den Höhepunkt möcht' ich hier auch nicht verschweigen
wenn wir am Kappessonntag den Wagen besteigen.

Aber ob gefahren oder zu Fuß, das ist völlig schnuppe!
Wir sind nun einmal eine wirklich tolle Truppe!

Dann geht's durch die Stadt, welch` ein super Gefühl!
Es wird auch geworfen und man hat nie zu viel.

Am Rathaus ist der Zug dann aus,
doch gehen wir längst noch nicht nach Haus.

Es wird gefeiert, all überall.
Wir machen das im Stammlokal.

Im Markt 27 nimmt man noch schnell
ein paar Bierchen, egal ob alt oder hell.

Ein Sahnebällchen noch zum Lohn.
Das ist bei uns so Tradition.

Auch die tollste Feier ist mal aus,
dann geht's ins Bett und das zu Haus.

Zum Feiern bleiben noch zwei Tage:
Rosenmontag, Veilchendienstag ohne Frage.

Aber kommt der Aschermittwoch erst herbei
ist Karneval leider schon vorbei.

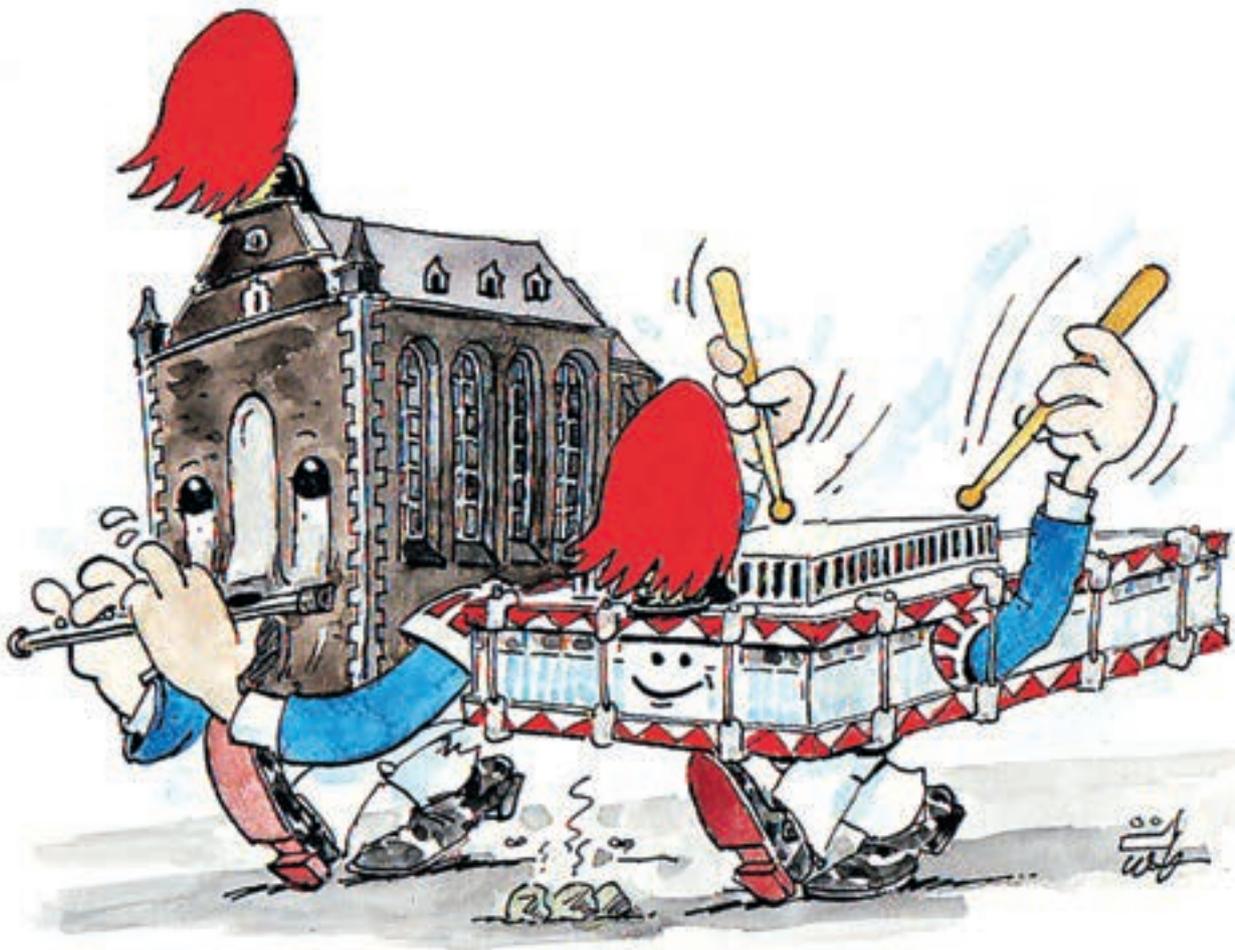
Ins Feuer schaut man wie gebannt,
weil dann der Hoppeditz wird verbrannt.

Traurig ist man, das ist klar,
weil die Session doch klasse war.
Daher freut man sich auf's nächste Jahr!

Närrische Grüße,
euer Gassenpoet!

**“Solang ne Knop an de Box noch hält” ...
... wird hier gefeiert**

Zeughaus und Stadthalle



Neuss Marketing

1. KAARSTER NARRENGARDE BLAU-GOLD



Wie schon einige Male vorher, musste der Karneval in der Stadt Kaarst ohne ein Prinzenpaar für die Session 2015/2016 auskommen.

Trotz allem war der Terminkalender unserer Garde wieder gut gefüllt.

Nach dem Monturappell am 07.11.2015 starteten wir die Session mit einem gemeinsamen Brunch im Dt. Haus in Kaarst. Es folgte das Hoppeditz-Erwachen am 11.11.2015, zum ersten Mal mit unserer neugewählten Bürgermeisterin Frau Dr. Nienhaus.

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im neuen Jahr erfolgte der erste Auftritt beim Besuch des Bürgerfrühschoppens im Albert-Einstein-Forum.

Ihm folgte am 15.01.2016 unsere Damensitzung. Bei ausverkauftem Haus konnten wir Künstler wie Dä Engelbäät, Guido Hoss, DE Knollis, Real Safri, Willi & Ernst, Hastenraths Will und Frau Blankenberg präsentieren. Ein rundum gelungenes Programm - fand auch das Publikum.

Am Sonntag, den 17. Jan. 2016 fand dann unser alljährliches Biwak statt.

Viele Gäste wurden auf dem Biwak begrüßt. Dabei waren befreundete Karnevalsgesellschaften aus dem Rheinkreis Neuss, aus dem Westerwald, Erkelenz und natürlich durfte auch der traditionelle gemeinsame Einmarsch der Garde Blau-Gold mit der Funkgarde der Eickener Karnevalsgesellschaft "Schöpp op" 1935 e.V. unter ihrer Leitung von Jost Fünfstück nicht fehlen.

Leider konnten wir in der vergangenen kurzen Session nicht alle befreundeten Gesellschaften zu ihren eigenen Veranstaltungen besuchen und uns revanchieren. Nachdem wir an Altweiber das Rathaus gestürmt hatten und am Karnevalssamstag auch die Kindersitzung für die kleinen Karnevalisten stattgefunden hatte, freuten wir uns wie jedes Jahr wieder auf die Teilnahme beim Rosenmontagsumzug in Büttgen. Mit dem Rosenmontagswagen der Garde und der großen Tanzgarde, sowie den Fußgruppen bestehend aus den Gardeteens, den Tanzmäusen und den Eltern unserer Kinder.

Nur leider war uns das Wetter an Rosenmontag

nicht gut gesonnen. Wie viele andere Umzüge an Rosenmontag wurde auch leider der Umzug in Büttgen wegen der schlechten Wetterprognosen kurzfristig abgesagt.

Den Spaß haben wir uns jedoch nicht nehmen lassen und sind nun guter Dinge für den nächsten Rosenmontagsumzug am 27. Februar 2017.

In der kommenden Session 2016/2017 feiert unser Männerballett „die Cremeschnittchen“ ihr Jubiläum: 1 x 11 Jahre!



„Die Cremeschnittchen“ – wie alles begann.
Wir gratulieren unserem Männerballett zu ihrem Jubiläum 1 x 11 Jahre

Unsere geplanten Veranstaltungen, die Damensitzung am Freitag, den 13. Jan. 2017 ab 20.00 Uhr (Kartenvorverkauf unter 0162-3408917 oder 02131-667679) und das Biwak am Sonntag, den 15. Jan. 2017 ab 11.11 Uhr, finden wie gewohnt im Forum der Realschule in Kaarst statt.

Mit einem karnevalistischen Programm, Stimmung und guter Laune geht dieses Biwak (bei freiem Eintritt) wieder bis in den frühen Abend.

Der Sturm auf das Rathaus Kaarst ist am Donnerstag, den 23. Febr. 2017 und zum Schluss am Karnevalssamstag, den 25. Februar 2017 folgt noch unsere Kindersitzung ab 15.00 Uhr.

Alle unsere Veranstaltungen finden im Forum der Realschule in Kaarst statt.

Wie jedes Jahr beenden wir unsere Session am Aschermittwoch mit der Verbrennung des Hoppeditz.

Zuvor aber treffen sich die trauernden Karnevalisten und Freunde im Deutschen Haus in Kaarst, Kaiser-Karl-Str. 3 ab 19.00 Uhr zum gemeinsamen Fischessen.

Sie finden Blau-Gold auch im Internet unter www.narrengardeblau-gold.de. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Brigitte Palmén

NÄRRISCHER SPRÖTZ-TRUPP GUSTORF 1884 E. V.



Das war's wieder. Die letzte Session war für den „Närrischen Sprötz-Trupp“ sehr erfolgreich.

Wir hatten nicht nur unser Kinderprinzenpaar mit Prinz Connor Redlich (10 Jahre) und Prinzessin Lara Wagner (12 Jahre), die sich toll in das Geschehen einfügten und immer, wenn sie gebraucht wurden, zur Stelle waren, sondern wir hatten auch wieder ein Dreigestirn mit Prinz Hubert Odenthal, Bauer Horst Rodrigo und Jungfrau Matthias (Mathilda) Hoenen.

Mit diesem Dreigestirn wurden nicht nur die Grevenbroicher Feste besucht, sondern auch im Kreis hat man sich sehen lassen.

Wo die Drei hinkamen, hatten sie Erfolg. Proklamiert auf unserer großen Sitzung am 20.11.2015 waren sie von Anfang an voll dabei. Die Besuche gingen im Kreis bis nach Dormagen und darüber hinaus auch mehrfach nach Köln. Hier hatte der Prinz gute Beziehungen und wir reisten jedes Mal mit einem vollen Bus an. Dass es sich hierbei nicht um Spitzenveranstaltungen handelte, versteht sich von selbst. Dort tritt das Kölner Dreigestirn auf und die lassen keine Konkurrenz zu. Aber auch die „mittleren“ Veranstaltungen ohne große Künstler sprengen unsere Vorstellungen über Besucherzahlen. Einen Hotelsaal mit 500 Sitzplätzen zu füllen, ist dort für einen Verein kein Problem. Das hat mich als Vereinspräsidenten ein bisschen neidisch gemacht. Der Empfang für das Dreigestirn aus Gustorf war jedenfalls immer ein „Kracher“. Dass hierbei Trinkfestigkeit gefordert war, versteht sich von selbst.



Prinz Hubert Odenthal; Bauer Horst Rodrigo;
Jungfrau Mathias Hoenen



Kinderprinzenpaar
Connor Redlich und Lara Wagner

Als die Session vorbei war, lag doch etwas Traurigkeit in der Luft. So ein Dreigestirn hat man nicht immer und vor allem kein Dreigestirn in jeder Session.

Aber für das kommende Jahr ist vorgesorgt. Mit Prinz Manfred Ignatius, Bauer Wilbert Klug

und Jungfrau Ralf (Ralfaela) Büttgenbach starten wir am 19.11.2016 auf unserer großen Sitzung wieder voll durch. Die drei sind „karnevalserfahren“ und ein Garant für ein tolles Dreigestirn.

Aber auch ein Kinderprinzenpaar ist wieder dabei: Prinz Vano Khanzadian und Prinzessin Anna Lena Vor der Straße sind nach einem Jahr als Page und Zofe nun das Kinderprinzenpaar in der Session 2016/2017.

Ich wünsche allen Beteiligten einen vollen Erfolg.

Ewald Wörmann, Präsident

KG HIPPELÄNGER JECKE



FEUER UND FLAMME...

...kann man sein. Man kann auch jemandes Flamme sein, oder sein wie Feuer und Wasser. Egal, welche dieser Redewendungen man betrachtet, eins steht fest: Feuer kann ansteckend und mächtig sein, aber eine Flamme kann auch sehr kurzlebig und klein sein, kann sehr schnell erlöschen. Karneval ist auch wie eine Flamme. Karneval steckt an. Besonders na-

türlich, wenn wir mitten in der Session sind, oder sogar am Höhepunkt angelangt. Aber es bedarf auch vieler, welche die Flamme „Karneval“ auch das ganze Jahr über am Brennen halten und dafür sorgen, dass sie nicht kleiner wird. Wir, die Hippelänger Jecke e. V., versuchen genau das! Die Flamme Karneval unter die Menschen zu bringen, so dass sie auf andere übergreifen kann.

So auch in 2015, als wir zu unserer Sessionseröffnung ins schöne Grimlinghausen eingeladen haben. Getreu unserem Motto „Em Dörp, mit dem Dörp, för et Dörp“, haben wir, allen voran Prinz und Novesia der vergangenen Session, Marco I. und Sabine I., zu uns eingeladen. Und wenn das große Prinzenpaar geladen ist, darf natürlich auch das damalige Kinderprinzenpaar der NKG Blaue Funken

e. V. Marvin I und Christin I. nicht fehlen. Gerade für Marvin ist es quasi ein Heimspiel in Grimlinghausen. So ist die Familie Reipen nicht nur in Neuss, sondern auch in Grimlinghausen gut bekannt. War doch Egon Reipen 1997/98 Schützenkönig in unserem schönen Hippelank.

Doch neben den Hauptakteuren des Neusser Karnevals konnte unser Sessionspräsident und zweiter Vorsitzender Axel Krumscheid auch noch zahlreiche Gäste aus den Reihen der dem Karnevalsausschuss angeschlossenen Karnevalsgesellschaften begrüßen. Für gute Stimmung an diesem Abend sorgten das Hubertus-Fanfarencorps aus Grimlinghausen, die „Jecken Nonnen“ aus Hippelank, sowie die Tanzgarde der KG Budericher Heintelmännchen. Wer da gefehlt hat, hat so einiges verpasst. Er wäre Feuer und Flamme gewesen.

Im neuen Jahr 2016 luden wir Prinz Marco I. mit Novesia Sabine I. samt Prinzencrew, sowie Präsident Jakob Beyen mit seinem Vizepräsidenten Reiner Franzen zum alljährlichen Prinzen Dinner in das Restaurant Pütz ein. Doch gab es hier auch eine Neuerung zu verzeichnen: Mit von der Partie waren auch die Vorsitzenden bzw. Geschäftsführer der jubelnden Vereine, sowie Karl-Heinz Geißler in seiner Funktion als Leiter der Wagenbauhalle. Es war eine verdiente Mit-



KG Hippelänger Jecke mit Hubertus Fanfare Corps

tagspause für alle, denn man war ja schließlich schon in der heißen Phase kurz vor Karneval angelangt. Dank der wunderbaren Bewirtung des Restaurantes Pütz musste keiner Hunger leiden und jeder kam geschmacklich voll auf seine Kosten.

Der Höhepunkt der vergangenen Session war selbstverständlich Karneval mit dem Kappessonntags-Zug. Unter dem Motto „Mit Glanz und Glimmer, do kumme die Jecke, rasant wie immer!“ warteten wir mit einem farbenfrohen Mottowagen und einer zum Vorjahr nochmal größeren Fußtruppe

**Jeck.
Seit 1266.**

BOLTENS
Landbier
- naturbelass

Frisch vom Land.

Bolten
BRAUTRADITION SEIT 1266

www.brauerai-bolten.de

auf. Natürlich war auch wieder ein Fahنشwenker unter uns, der das Publikum mit gekonnten Würfeln in seinen Bann zog. Dass er mittlerweile schon zum dritten Mal dabei ist und seine Freundin auch direkt in der Fußgruppe untergebracht hat, war für ihn selbstverständlich. Wieder einer mehr, der zum Brennen der Flamme Karneval aktiv beiträgt.

Den Abschluss der Session bildete unser Sessionsausklang im Vereinslokal, den die Mitglieder des Vereins und Mitgestalter während der Session noch einmal zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein nutzten. Dies war



Mottowagen 2016

aber auch die richtige Stelle, um denjenigen unseren Dank auszusprechen, die uns während der Session, aber auch beim Umbau des Mottowagens tatkräftig unterstützt haben.

Unser besonderer Dank geht auch an die auf der letzten Delegiertenversammlung aus ihren Ämtern verabschiedeten Mitglieder des Karnevalsausschusses. Dank an unseren ehemaligen Hoppeditz der Stadt Neuss, an Jürgen Schmitz. Er verstand es wahrlich mit seinen humorvollen, aber eben auch kritischen Reden auf das aufmerksam zu machen, was dem einen oder anderen vielleicht entgangen sein mag.

Auch gilt unser Dank dem ehemaligen Prinzenführer Dieter Hahn und dem ehemaligen Standartenträger Hubert Keens, die lange Jahre in ihren Ämtern waren und somit auch jetzt völlig zurecht den Titel Ehrenprinzenführer, resp. Ehrenstandartenträger tragen. Herzlichen Dank Euch Dreien und den beiden letzten herzlichen Glückwunsch im Namen der Hippelänger Jecke!

Für eine Überraschung der besonderen Art sorgte dann Mitte des Jahres unser zweiter Vorsitzender und Sessionspräsident Axel Krum-scheid. Wurde der ehemalige Hoppeditz der Stadt Neuss gerade erst verabschiedet, so hat Axel doch den

nur kurzzeitig vakanten Posten sehr schnell ausgefüllt. Ein Hoppeditz aus Hippelank? Ab jetzt schon! Und wenn du „dat driehe un rekele“ nur annähernd so gut beherrschst, wie die Rekelieser-Ordensträger aus Grimlinghausen, können wir davon ausgehen, dass du ordentlich im Feuer stochern wirst, um die Glut noch mal richtig zu schüren. Doch egal wie, deine Hippelänger Jecke stehen hinter dir und sagen auch dir ein herzliches „Glückwunsch!“ zu deiner neuen Position.

Nun möchten wir noch auf unser Erntedankfest in diesem Jahr



Prinzendinner 2016

hinweisen, dass wir sehr gerne mit Ihnen/mit Euch allen feiern möchten. Am 2. Oktober laden wir dazu auf die Bonner Str. 165 zur Familie Grob nach Neuss Grimlinghausen ein.

Abschließend wünschen wir allen Karnevalisten, aber auch allen Mitfeiernden eine wunderschöne Karnevalssession, in der die Flamme Karneval um sich greift!

Dreemol vun Hetze: Ons Nüss Helau und Hippe mäh!

Ihr Partyfuchs

Der Mietservice



Vermietung von:

- Party-, Messe- und V.I.P.-Zelten
- Mobiliar, Theken, Stehtischen
- Besteck, Geschirr und Gläsern

Endlich auch in Ihrer Nähe:
Becker & Hartlieb GbR
 Daimlerstr. 22
 41352 Korschenbroich-Glehn
 Tel.: 02182 - 57031-0
 Fax: 02182 - 57031-19
 www.partyfuchs.de
 neuss@partyfuchs.de

- denn unser Service macht den Unterschied -

KG MÜLLEKOLK



I. Und Novesia Helene I. (Rix) und 2007/08 Prinz Richard I. und Novesia Sieglinde I. (van der Bend). Er erlebte bei der KG Müllekolle viele Hoppeditzerwachen und -beerdigungen, die Grillfeste im Sommer, zahlreiche Kostümsitzungen, die Gestaltung vieler Motivwagen für den Kappessonntagszug, die dann

Die KG Müllekolle gehört zu den ältesten Gesellschaften der Stadt Neuss. Sie wurde 1950 in Weckhoven gegründet und konnte in der vergangenen Session ihr 66jähriges Bestehen feiern. Am 10.01.2016 im Thomas-Morus-Haus erschienen zur Jubiläumsfeier, die von Karin Kilb, Heidi Lernerz, Evi Stahn und Peter Dicken organisiert worden war, viele Gäste. Es kamen u. a. Vertreter von Karnevalsgesellschaften, des Karnevalsausschusses, von Weckhovener Vereinen und aus der Politik, um der KG Müllekolle zu ihrem Fest zu gratulieren. Auch das Neusser Prinzenpaar konnte begrüßt werden. Die Laudatio zum Jubiläum hielt Jürgen Schmitz. Im Rahmenprogramm der Veranstaltung traten u. a. die der Gesellschaft angeschlossene Tanzgruppe Glamour Girls auf und noch einmal Theo Wingerath (Döres) als Redner. Auch diesmal vermochte er es, mit seinem Vortrag das Publikum zu begeistern. Er verkörpert einen Teil der Geschichte des Vereins. Bereits bei der Gründung des Gesellschaft war er dabei. Über Jahrzehnte hat er mit seinen Büttreden die Karnevalisten zum Lachen gebracht. Er war dabei, als die KG Müllekolle zweimal in Neuss das Prinzenpaar stellte. In der Session 1972/73 residierten Prinz Ernst



Jubiläumsfeier

mit kostümierter Wagenbesetzung und Fußtruppe am Neusser Karnevalszug teilnehmen und weitere Veranstaltungen, die das Vereinsleben der Karnevalsgesellschaft prägten. Nicht nur über eine gelungene Jubiläumsfeier konnte sich der Vorsitzende der KG Müllekolle, Helmut Lipinski, freuen, sondern auch über die Aufnahme von einem neuen Vereinsmitglied und drei Senatoren im Laufe der vergangenen Session.



Wir grüßen die Nüsser Jecken und wünschen allen Karnevalisten eine tolle Session 2016/17!

CDU Neuss
Münsterplatz 13a 41460 Neuss
Tel 02131 718860 Fax 02131 275684
info@cdu-neuss.de cdu-neuss.de





Jubiläumsfeier



Kappessonntagszug

So bilden heute etwa 60 Personen die Gesellschaft. Auch die traditionelle Kostümsitzung im Januar 2016 im ausverkauften Saal des Thomas-Morus-Hauses war ein großer Erfolg. Reiner Franzen führte an diesem Tag mit viel Können durch das von Peter Dicken geplante Programm und wurde zum Dank für seinen jahrelangen Einsatz für die KG Müllekolle zum Ehrensenator ernannt. Natürlich nahmen die Müllekolle in der vergangenen Session auch am Kappessonntagszug mit einem Motivwagen und einer Fußtruppe teil. Besonderer Dank sei abschließend an dieser Stelle dem gesamten Vereinsvorstand für seinen Einsatz ausgesprochen, aber besonders der Schatzmeisterin, Marita Konietzny, die in der Jubiläumssession die Kasse immer unter Kontrolle behielt.

Rainer Schmitz



Kostümsitzung

KARNEVALS- FREUNDE

FRISCH, FROMM, FRÖHLICH, FREI WIR SIND IMMER MIT DABEI!

Die „KG Neusser Karnevalsfreunde“ ist zwar ein wenig gewachsen, aber über weiteren Zuwachs würden wir uns durchaus freuen.

Als herausragendes Ereignis der letzten Session erhielten wir eine neue Standarte, die am 2. Januar 2016 in Anwesenheit fast aller Mitglieder im Quirinus Münster geweiht wurde. Mit Stolz und Freude schauen wir auf dieses Ereignis zurück.

Ein anderes Highlight in der letzten Session war der „Bunte Abend“, den wir am 9. Januar 2016 im Frankenheim Brauhaus Holzheim veranstalteten. Vor vollem Haus war es ein schöner und unterhaltsamer Abend.

Als Gäste konnten wir auch das Prinzenpaar Marco I. und seine Novesia Sabine I. begrüßen. Auch der



Karnevalsausschuss war durch Marc Siebert vertreten und übereichte unserem Mitglied Jürgen Kühne verdienstmaßen den diesjährigen KA-Orden. Natürlich hatten wir für den Abend ein Programm vorbereitet, das die Anwesenden aufs Beste unterhalten sollte.

Unter Anderem tanzten zum Ersten Mal die „Chippenstädter“ aus der KG Altstädter auf unserer Bühne und die tänzerische Leistung kam beim Publikum sehr gut an.

Auch die Erkrankung von „De Schmitzemann“ konnte durch den Einsatz von Jürgen Schmitz, also quasi Schmitz für Schmitzemann, erfolgreich gemeistert werden.

Eine große Tombola rundete den schönen Abend zu unserer Zufriedenheit ab.

Für die neue Session haben wir uns einiges vorgenommen. Wenn es der Platz in der Halle zulässt, bzw. wenn wir einen passenden Platz bekommen, würden wir unseren Wagen gerne neu gestalten.

Dann steht ein Jubiläum an, denn unsere I. Vorsitzende Anneliese Schmidt feiert im Jahr 2017 ihr 2 x 11-jähriges als Aktive im Neusser Karneval, und darauf freut sie sich sehr.

Nach der anstehenden Session werden dann die Vorbereitungen für das Jubiläum der „KG Neusser Karnevalsfreunde“ in Angriff genommen. Im Jahre 2018 besteht die Gesellschaft 11 Jahre und alle sind stolz und glücklich, dies geschafft zu haben. In den 11 Jahren gab es einige Rückschläge und wir sind froh, dass die Probleme gelöst werden konnten und wir optimistisch in die Zukunft schauen können.

Nun wünschen wir allen Karnevalisten eine schöne Session 2016 / 2017. Wir würden uns zudem sehr freuen, wenn wir euch am 27. Januar 2017 bei unserem nächsten „Bunten Abend“ begrüßen zu dürfen.

Mit karnevalistischem Gruß

Anneliese Schmidt, I. Vorsitzende

STADT- UND PRINZENGARDE

Wir, die Stadt und Prinzengarde können trotz vieler Unkenrufe auf eine harmonische und gelungene Saission 2015/2016 zurück blicken.

Nach den Veränderungen in der Stabsführung konnten wir zum Neujahrsempfang des KA`s und der Hofburgerstürmung des Prinzenpaares Prinz



hotel Düsseldorf/Neuss, verantwortlich für die Durchführung einiger Karnevalsveranstaltungen, auch in der anhängenden Stadthalle Neuss.

Seinen ersten größeren öffentlichen Auftritt absolvierte er bei unserer Quiriniussternverleihung 2016 an unseren Landrat Herrn Hans Jürgen Petraschke.

Wir konnten auch in diesem Jahr erstmalig einen eigenen Prunkwagen zum Kappessonntag präsentieren. Auf diesem durften wir neben unserem neuen Ordensträger und Landrat Herrn Petraschke auch den Vorsitzenden der Neusser

CDU Herrn Jörg Gerlings nebst ihren Ehefrauen begrüßen. An diesem Tag waren wir stolz, auch eine 40 Personen starke Fußtruppe präsentieren zu können. Dieser Zug zählt immer zu einem der Höhepunkte einer jeder Saission. Neben den obligatorischen Süßigkeiten ließen wir es uns nicht nehmen, viele Dorint Stoffbären und frische Möhren zu verteilen.

Die Blicke der am Straßenrand jubelnden Jecken waren teilweise sehr verwundert über solch eine Gabe.

Die Besuche während einer jeden Session bei unseren mit Handicap versehenen Mitmenschen und

den Schulbesuchen zählen immer wieder zu den interessantesten Auftritten. Hier ist der Ursprung des Karnevals noch vertreten. Freude bringen und ein Lächeln auf die Lippen des Gegenübers zu zaubern.

Nach der Generalversammlung im Mai schaut die Stadt- und Prinzengarde, mit ihrem im Amt bestätigten Vorstand und ihrem neuen Kommandanten auf eine ereignisreiche Saission 2016/2017 und freut sich, Sie alle bei der Quiriniussternverleihung am 19.11.2016 im Thomas Morus Haus begrüßen zu dürfen.



StuPG mit ihrem Kommandanten Jörg Schulte

Marco mit seiner Novesia Sabine am 2.1.2016 unseren neuen Kommandanten Jörg Schulte präsentieren.

Seit diesem Tag leitet er mit seinem erfahrenen Vize Ralf Münzberger die Geschicke der öffentlichen Auftritte der Stadt- und Prinzengarde Neuss als Begleitcorps des Prinzen der Stadt Neuss.

Der neue Kommandant ist seit 48 Jahren im Sommer sowie im Winter brauchtumserfahren. Mit dem Neusser Karneval ist er seit Jahren eng verbunden. Er leitete einige Jahre als musikalischer Leiter das Fanfaren-Musikcorps des KA`s. Auch zeigt er sich als F&B Manager in der Neusser Prinzenhofburg, dem Dorint Kongress-

Jörg Schulte
Kommandant der Stadt & Prinzengarde Neuss

NÄRRISCHE PUDELBANDE



Hallo liebe Karnevalsfreunde, Schützenfreunde und Neusser Bürger, ich wollte unseren kleinen aber feinen Verein kurz mal vorstellen.

Wir sind ein Karnevalsverein, der aus einem Kegelklub mit Namen Pudelbande ins Leben gerufen wurde. Die Kegelbrüder wollten 1974 auch mal mit einem Wagen am Kappessonntagszug teilnehmen und beschlossen kurzer Hand, einen Karnevalsverein zu gründen.

Da der Name Pudelbande schon da war, wurde nur noch das Wort Närrische davor gesetzt und schon hatte der Karnevalsverein seinen Namen. "Närrische Pudelbande 1974".

Der Verein hat seinen Sitz auf der Neusser Furth und besteht zur Zeit aus 35 aktiven und passiven Mitgliedern und der Kinder und Jugendabteilung (Tanzgarde). Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Eltern unserer Kinder bedanken, die uns jederzeit auf den Veranstaltungen unterstützen.

Das Ziel unseres Vereins besteht darin, den Kneipen- und Strassenkarneval tatkräftig zu unterstützen. Der Wagenbau ist für uns eine sehr wichtige Sache, da wir jedes Jahr einen neuen Motivwagen bauen. Wir verschönern damit den Kappessonntagszug. Der Erfolg gab uns recht, 11 mal konnte schon der



ersten Preis gewonnen werden, zahlreiche zweite und dritte Plätze kamen auch noch dazu. Der Macher und Ideengeber ist unser Ehrenvorsitzender und Gründungsmitglied Karl-Hans Könen, und sein Enkel Patrik mit seiner Frau Ivonne.

Mit unseren Veranstaltungen, wie Sessionseröffnung, Hoppeditzerwachen und -beerdigung, Sommer- und Grillfeste unterstützen wir den Kneipenkarneval in Neuss tatkräftig.

Auch stellt die Pudelbande dem Karnevalsausschuss seine Mitglieder gerne zur Mitarbeit zur Verfügung, wie z. B. Carsten Dorweiler als Geschäftsführer, Ralf Diemel als Zugleiter, der dieses Jahr 22-jähriges Jubiläum im Karnevalsausschuss Neuss hatte, Christian Pieper als Citykarnevalsbeauftragten, Steffie Pieper ist für die Juka zuständig und zum Schluss auch noch zwei weitere Mitglieder in den Arbeitskreisen, Sirnon Sieben beim Kappessonntag und Danni Pakulat bei der Juka.

Sollten Sie Interesse an unserem Verein gefunden haben, so besuchen Sie einfach mal eine unserer Veranstaltungen und sprechen Sie uns an, wenn Interesse besteht, mal aktiv am Neusser

Karneval teilzunehmen.

Bis dahin 3 mal uns Nüss Helau.

Ihr erster Vorsitzender der Närr. Pudelbande und Zugleiter des Neusser Kappessonntagszuges

Ralf Diemel

NARRENKAPPE



Die Session 2015/2016 ist vorüber, und die nächste 2016/2017 schon in Planung, so dass es wieder heißt: Mach doch mal einen Bericht oder Artikel fertig. Es war eine kurze und auch schöne Session, aber..... ein ereignisreiches Jahr für die Narrenkappe Neuss. Nach wie vor sind wir auf der Suche nach aktiven und passiven Mitgliedern für unsere karnevalistische Gemeinschaft.

Erfreulicherweise haben wir in den letzten Monaten ein neues aktives Mitglied (Doris) und vier neue pas-

sive Mitglieder begrüßen dürfen, denen wir nochmals ein herzliches Willkommen, mit dreimal Ons Nüss Helau, in unserer Runde, zurufen dürfen. Man sieht, es gibt immer noch Leute, die Spaß am Karneval haben und auch haben möchten.

Es hat sich so einiges getan, neben unseren obligatorischen Treffen, Versammlungen, Wagenbau, und vieles mehr.

Hervorzuheben wäre da z.B., dass in der Runde unserer Mitglieder in diesem Jahr nicht eine, sondern sogar zwei Hochzeiten anstehen. Unser passives Mitglied Jennifer traut sich, genau wie unsere aktive Pugin Alexandra mit unserem passiven Mitglied Tim. Also wird es bei der Narrenkappe immer mehr familiärer, was sehr schön ist, und auch zu uns passt. Ebenfalls konnten wir in der vergangenen Session unseren Dank in Form der "silbernen Ehrennadel"



Rolf Klein, Peter Stickel und Waldtraut Kempis

bei einem unserer Freunde, Peter Stickel, aussprechen, welches wir traditionell am Tag der Narrenkappe (Veilchendienstag) im Kreise von Karnevalisten, Freunden und Förderern, durchführten.

Aber....

Ganz besonders hervorzuheben ist, dass wir in diesem Jahr auch erstmalig eines unserer Mitglieder, und gleichzeitig Gründungsmitglied der KG Narrenkappe 2003 e. V. zum Ehrenmitglied ernennen durften. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit an unser Mitglied Friedel (Friedrich) Kempis, auf dass er uns noch lange erhalten bleibe.



Friedel Kempis

So zieht der Sommer jetzt ins Land, diverse Karnevalsvereine landesweit holen Ihre Rosenmontagsumzüge nach, und das

im Wonnemonat Mai, die Schützen in Neuss sind schon wieder am Marschieren, und wir Karnevalisten planen schon wieder den Wagenbau, damit wir auch am Kappessonntag in 2017 mit vollem Elan teilnehmen können.

Der nächste 11.11. kommt bestimmt, wobei wir uns dann darauf freuen können, dass die Session 2016/2017 wieder etwas länger ausfallen wird und wir im Kreise unserer Karnevalsfreunde viel Spaß und Frohsinn genießen dürfen.

Daher würden wir uns freuen, wenn auch Du/Sie zu uns kommen möchtest.

Jedes Mitglied ist gerne zum Gespräch bereit.

Ons Nüss Helau.

RWE Deutschland

VORWEG DANZ
VORWEG TIER
VORWEG NITZE
VORWEG JONN

WIR SIND STARTKLAR
FÜR DIE FÜNFTE JAHRESZEIT.

Es ist wieder soweit, kleine und große Karnevalisten freuen sich auf eine farbenfrohe und ausgelassene fünfte Jahreszeit. Allen Freunden des Karnevals wünschen wir viel Spaß und Energie beim Feiern.
www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN

ALTSTÄDTER



eine tolle, lustige, aber viel zu kurze Session.

Von nun an führte uns unser Weg über zahlreiche Besuche bei Veranstaltungen der Neusser Karnevalsvereine und unserer alljährlichen Weihnachtsfeier, schnurstracks in Richtung Ehrenordenverleihung, die diesmal erstmalig im Marienhaus stattfand und sich zu einer wirklich tollen Veranstaltung entwickelte.

Liebe Freunde des närrischen Frohsinns. Wir begrüßen Euch aufs aller Herzlichste.

Unsere letzte Session 2015/16 fing an, wie die vorherige geendet hatte. Mit viel Frohsinn, Spaß und lauter netten und gern gesehenen Gästen bei unserem Oktoberfest im Dreikönigenhof Neuss.

Leider war dies auch die letzte Veranstaltung in den Räumlichkeiten, da Susanne und Günther sich entschlossen hatten, neue Wege zu gehen.

So machten wir uns auf die Suche nach einer neuen Pinte.

Das erwies sich hier in Neuss, auf Grund der sehr geschrumpften Lokallandschaft, als ziemlich schwierig.

Zur Zeit halten wir unsere Versammlungen in der Gaststätte Pullen ab und unsere Tanzgarde trainiert nun in der Deutschen Scholle.

Am 11.11. trafen wir uns mit anderen Jecken des Neusser Karnevals, um den Hoppeditz zum Leben zu erwecken.

Das war der Startschuss für



Jubilare

Als stolzen Empfänger unseres Ehrenordens durften wir diesmal Andreas Radowski von den Blauen Funken präsentieren, der es sich nicht nehmen liess, mit Michael Walta und der Wilden Hilde für tolle Stimmung zu sorgen.

Als weiteren Akt konnten wir den Travestiekünstler „Dat Vera“ für diese Veranstaltung gewinnen.

Auch eine neue „Männer-Showtanzgruppe“ brachte die letzte Session hervor.



Ehrenordenträger Andreas Radowski

Unter der Leitung von Claudia Bennertz-Goldmann hatten „Die Chippenstädter“, auf dem Bunten Abend der Neusser Karnevalsfreunde ihren ersten Auftritt und waren als dann ein gern gesehener Akt auf div. Veranstaltungen und brachten so manches Frauenherz zum Schmelzen.

Dann war auch schon "der Tag" in dieser kurzen Session gekommen.



Männerballet



Künstlereinlage

„Der Kappessonntag“.

Diesen Tag begingen wir in alter Tradition mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es zum Sammeln am Wagen ging.

Mit unserer Tanzgarde vor und der Fußgruppe hinter unserem schönen Wagen setzten wir uns pünktlich in Bewegung.

Hier zeigte sich, wo die wahre Hochburg im Rheinischen Karneval liegt.

Aber auch außerhalb der Session unternehmen wir sehr viel gemeinsam.

So trafen wir uns z.B. alle zum Rudelgucken, um „Die Mannschaft“ bei der EM in Frankreich zu verfolgen.

Zum Schluss sei noch gesagt:

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt Neuss zu:

„Feiert mit uns und allen Karnevalisten und Gästen unserer Stadt“.

Ob jung ob alt, ob klein ob groß, feiert Karneval, das wird famos.

Sollten wir Euer Interesse an den Altstädtern geweckt haben, ruft an oder schreibt eine Email.

Mit Karnevalistischem Gruß

N.K.G. Altstädter 2009 e.V.

Kommandant: Mark Könnecke

NÜSSER RODE HUSARE



Eine stürmische Session haben die Nüsser Rode Husare hinter sich. Auf Grund dessen fällt dieser Beitrag etwas kürzer aus als gewohnt.

Doch um ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte aufzuschlagen, müssen innere Konflikte, die es gegeben hat, bereinigt werden und es muss versucht werden, zu der alten Verständlichkeit des Vereins zu kommen. Diese hat sich vor allem da-

Gegründet im Jahre 1972 sind wir schon viele Jahre im Neusser Karneval vertreten. Die Nüsser Roden Husare entstanden aus einem Vespa-Club, der die Freude und die Liebe zum Karneval durch Otto Dienstbier und Willi Longerich entdeckt haben. Diese beiden gingen als Erster Kommandant und Vizekommandant in die Analen der Husaren ein. Mit der Beständigkeit und der Gemächlichkeit eines Vespafahrers haben die beiden den Nüsser Rode Husaren definitiv ihren Stempel aufgedrückt. Zu diesem positiven Beispiel gilt es zurückzukehren.

Die Husaren im Wandel der Zeit. Einem Konjunkturzyklus gleich geht diese Session zu Ende. Doch am welchem Ende wir uns befinden, bleibt abzuwarten.

Wichtig ist nur zu der alten Beständigkeit zu finden, unter welcher die Husaren gegründet worden sind.

Mit Kraft und Tat will dieses Ziel der neue Vorstand der Nüsser Rode Husare in Angriff nehmen. Dieser setzt sich nach Beschluss der Hauptversammlung durch den ehemaligen Vizekommandanten Hans Kranich als nunmehr Kommandant, dem Vizekommandanten Thomas Schellhaus, dem Schatzmeister René Deyke und dem schon im Amt fungierenden Schriftführer Felix Magdeburg, zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Session 2016/2017

Felix Magdeburg
Schriftführer



Kanone der Rode Husaren

durch ausgezeichnet, dass der Spaß und die Freude an dem Neusser Karneval immer im Vordergrund gestanden haben. Zu dieser Freude gilt es jetzt zurückzukehren.

KAPPESKÖPP



STAMMTISCH DER MUNDART- UND KARNEVALSKÜNSTLER NEUSS

Die Gemeinschaft der Kappesköpp ist und kann natürlich kein klassischer Karnevalsverein sein. Der Zusammenschluss der Interpreten, die überwiegend

Kappesköpp und arrivierte Kappesköppmitglieder mit ihrem aktuellsten Programm bereit, sich den Vertretern der Veranstalter, den Agenturen und auch dem geneigten Publikum vorzustellen. Natürlich können an so einem Nachmittag (von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr) nicht alle Kappesköpp-Interpreten die Bühne rocken, aber eine repräsentative, aussagekräftige Auswahl der Gemeinschaft überzeugt Jahr für Jahr die anwesenden Entscheider, dass man auch aus Neuss ein hochklassiges Programm verpflichten kann.

Je nach Länge der Session wirken die Kappesköpp bei mehreren Kneipenkarnevalsveranstaltungen und



Markus „Titschy“ Titschnegg



Ha Pe Jonen

im Karnevalsbereich tätig sind, spielen allerdings im Neusser Karneval eine sicherlich nicht kleine Rolle, zumal sich die bühnenaktiven Jecken der Kappesköpp der Stadt und dem Rhein-Kreis-Neuss verbunden fühlen.

Seit dem Gründungsjahr 2000 hat sich die Mitgliederzahl stetig gesteigert. Von 11 Programmpunkten bei der Gründung sind heute 42 Programmpunkte in den Reihen der Kappesköpp zu finden. Da ist der klassische Hobbybüttendredner ebenso Mitglied wie der weltweit agierende musikalische Unterhaltungsprofi. Comedians und Bands, Tanz und Musik bilden mit den Zwiegesprächen und Büttendrednern eine hervorragend funktionierende Gemeinschaft. Seit Gründung waren die jeweiligen amtierenden Chefs der Kappesköpp, die sich Baas nennen, prägende innovative und weitsichtig planende Leiter der Gemeinschaft. Gründungsbaas Alfons Buschhüter (2000-2004), später Präsident des KA Neuss, legte mit seiner Vorstandsmannschaft den Grundstein, auf den Heinz Langlitz (2004-2009) aufbauen konnte. Seit 2009 führt Baas Werner Zok die Kappesköpp, ohne die im Neusser Karneval fast nichts mehr geht. Viele Veranstaltungen Neusser Karnevalsvereine und Gesellschaften sind ohne die Kappesköpp kaum mehr denkbar. Die Kultsitzung der KG Blau Rot Gold, die Sitzung „Nüsser für Nüsser“, wird ausschließlich, neben der eigenen Tanzgarde, von Interpreten aus Reihen der Kappesköpp gestaltet.

Jeweils am 03. Oktober jeden Jahres wird im Thomas Morus Haus auf der Furth die Künstlerpräsentation der Kappesköpp veranstaltet. Hier sind die „neuen“

**W IR GRÜSSEN ALLE
KARNEVALISTEN**

**Veranstaltungsservice
Reiner Franzen
im Thomas-Morus-Haus**

Planung und Organisation von Veranstaltungen aller Art, Bewirtungen, Partyservice, Dekorationen, Künstlerservice zu jedem Anlass

Veranstaltungsräume
für 10-300 Personen

Adolfstraße 54, 41462 Neuss
Tel.: 02131/50896
Fax: 02131/3693120
Mobil: 0163/8282308



Alpen-Sterne

einer Seniorenveranstaltung in Planung und Programmgestaltung mit. Dazu muss man nachstehende Fakten einmal deutlich herausstreichen. Der Veranstalter des Kneipenkarnevals ist immer der Wirt. Die Kappesköpp stellen Technik, Now How und Künstler. An einem Donnerstagsabend zwischen 19.30 Uhr und max. 22.30 Uhr wird in der Partnergaststätte ein Programm über die oft sehr kleinen Bühnen abgespult. Proppevolle Häuser und ein begeistertes Publikum beweisen, dass diese Art der Veranstaltung angenommen und wertge-

schätzt wird. Seien auch sie gerne zu Gast in den beteiligten Kneipen, wenn sie neben unseren Stammgästen ein Plätzchen ergattern können. Wo die Kappesköpp 2017 zu finden sind, steht im Terminplan dieser Ausgabe. Viel Spaß und vergnügliche Stunden von und mit den Nüsser Jecken wünschen die Kappesköpp.

Termine 2017

- Donnerstag, 12. 01. 2017
Seniorenachmittag
Vinzenzhaus Kaarst (nur geladene Gäste)
- Donnerstag, 09. 02. 2017
Kneipenkarneval
Gaststätte Lebioda, Geulenstr. 41462 Neuss
- Donnerstag, 16. 02. 2017
Kneipenkarneval
Froschkönig, Bergheimerstr. , 41466 Neuss
- Dienstag, 03. 10. 2017
Künstlerpräsentation
Thomas Morus Haus, Adolfstr, 41462 Neuss

GRÜN-WEISS-GELB



Noch ist das Jubiläumsjahr des 6 x 11-jährigen Bestehens der GNKG nicht zu Ende, da liegen die nächsten Jubiläumsdaten schon auf der Hand. Aber erst einmal beginnen wir, wie es bei Karnevalisten so Brauch ist, mit der Sessionseröffnung am 12. 11. 2016 im Papst Johannes Haus auf der Gladbacherstr. Hier wird traditionell der Hoppeditz der Gesellschaft, Michael Bruneau, wieder durch den durchreisenden Erdbeerschorsch vom Holz-

weiler Moor unter die Lebenden geholt. Diese öffentliche Veranstaltung ist ein erstes Lebenszeichen der jedes Jahr aufs Neue totgesagten Further Jecken, nachdem das Sommerfest buchstäblich ins Wasser gefallen ist und abgesagt werden musste. Der Wettergott erwies sich schon zum wiederholten Male nicht unbedingt als Freund der Grün Weiss Gelben. Glücklicherweise war eine



De Fetzer, die Hitparadenstürmer, bei der Grün Weiss Gelb Damensitzung

Woche später, anlässlich des KiTa-Sommerfestes der KITA Wetterhäuschen, die Spendenübergabe des Prinzenpaares Marco und Sabine Roeb vorgehen, die von fast allen aktiven Grün Weiss Gelben besucht wurde. So konnten sich die Further Jecken nicht nur mit Manpower bei dieser Veranstaltung einbringen.

Zur Jahreshauptversammlung kündigten einige Vorstandsmitglieder an, bei der Neuwahl im Jahr 2017 nicht mehr zu einer Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Das gibt dem Verein die Chance, neue Vorstandskandidaten zu finden und Interesse auszuloten. Zum Hoppeditzerwachen, wie oben beschrieben, am 12. 11. wird die Gesellschaft wieder einige Jubiläen ausrufen. So wird seit 6 x 11 Jahren bei der GNKG getanzt, denn schon im Jahr I nach der

Gründung verfügte Grün Weiss Gelb über eigene „Mariechen“. Persönliche Jubiläen einiger Mitglieder werden ebenfalls an diesem Abend durch diverse Ehrungen zelebriert, wobei das Jubiläum des Sitzungspräsidenten Werner Zok schon ein wenig herausragt. Der schwergewichtige Präsident steht genau 50 Jahre als Sänger, Tänzer, Bütt-

redner (Solo & im Zwiegespräch), Prinz und Funktionär auf den närrischen Brettern, nicht nur in Neuss.

Es ist geplant, neben den neuen Kreationen der Tanzgarde der Gesellschaft auch die eine oder andere Überraschung zu präsentieren. Apropos Tanzgarde, dieser Augenschmaus wird auch in der vor uns liegenden Session mit mehr als 30 Mädchenbeinen und 4 Beinen der jungen Tanzoffiziere zu Ehren der Gäste über die Bühne wirbeln.

Ihren Sitzungsreigen beginnen die Further mit der Herrensitzung in der Wetthalle auf der Galopprennbahn, im Herzen der Stadt Neuss. Den Herren, zu denen auch 2017 eine starke internationale Truppe aus Luxemburg gehört, wird wieder ein gewohnt freches, frivoles Programm präsentiert, das auch mit den üblichen Attraktionen aufwarten kann. Steigende Besucherzahlen der letzten Jahre zeugen von dem hervorragenden Programm der Grün Weiss Gelben.

Im weiteren Sessionsverlauf steht als nächstes die Seniorsitzung in der Stadthalle im Programm der Gesellschaft. In der Arbeitsgemeinschaft mit der Stadt Neuss hat Ernst Schlaak ein Programm der Spitzenklasse zusammengestellt. Vor wieder ausverkauftem Haus gibt sich die Creme de la Creme des Kölner Karneval, neben talentierten einheimischen Kräften, das Mikrofon in die Hand und bietet sicherlich wieder einen unterhaltsamen Nachmittag für die jung gebliebenen Senioren.

„Last but not least“, die letzte offizielle Sitzung der GNKG findet wiederum in der Stadthalle statt. Die traditionsreiche Damensitzung, eine der Kultsitzungen im Neusser Karneval, findet am Sonntag vor dem Kappessonntagszug statt. Ex-



Der Vorstand der GNKG Grün Weiss Gelb
v.l.n.r.: Manfred Hübers, Marco Roeb, Dieter Düser,
Alfred Heinrichs, Werner Zok

Novesia Sabine Roeb wird wieder ein Programm präsentieren, welches keine Wünsche offen lässt. Stargäste neben den Hitparadenstürmern De Fetzer sind die Mädels von den Funky Marys. Leider haben die Startravestiekünstler Ham & Egg ihren Termin auf das Jahr 2018 umdisponieren müssen. Ein Augen- und Ohrenschauspiel ist aber auf jeden Fall garantiert.

Nicht vergessen werden soll der Kinderkarneval der Gesellschaft am Rosenmontag im Kardinal Bea Haus auf der Furtherhofstr. Die kindgerechte Veranstaltung, die von Kindern für Kinder veranstaltet wird, ist immer so gut besucht, dass man sich wie in einem Bienenstock vorkommt.

Es macht Spaß, den ungezwungen herumtollenden Kindern zuzuschauen und sie bei Spiel und Spaß mit ihrem eigenen Gusto beobachten zu können.

Natürlich sind die Grün Weiss Gelben auch bei den Veranstaltungen des KA Neuss stets vor Ort. Ob am 11. 11. vor dem Vogthaus oder der Prinzenproklamation, immer sind Grün Weiss Gelbe vor Ort. Am Kappessonntagszug nehmen die Further Jecken mit 2 Wagen und mehreren Fußgruppen teil. Sie verschönern den närrischen Lindwurm durch die Stadt Neuss mit ihren Farben.



Die Tanzgarde der GNKG Grün Weiss Gelb



Veranstaltungstechnik
Bühnentechnik
Mietgeräte für
Live und Disco
Technische Planung von
Konzerten und Festen

Tel.: 02131 - 475651

Fax: 02131 - 316052

Mobil: 0172 - 2677253

e-mail: info@reinert-sound-company.de

BLAUE FUNKEN



OB OBERTOR, OB HAMTORWALL – BLAUE FUNKEN ÜBERALL!

Die Funken sind in Bewegung –
Nach zwei Jahren mit Gerd Butter als Vorsitzendem der Blauen Funken gab es im Mai bei der Jahreshauptversammlung erneut einige Veränderungen. Der bisherige 2. Vorsitzende, Andreas Stuhlmüller, ist an die Spitze aufgerückt; er wurde mit großer Mehrheit gewählt. „Ich bin mir bewusst, dass eine große Aufgabe vor mir liegt, und ich freue mich über das Vertrauen, das in mich gesetzt wird“, erklärte er nach der Wahl. Zum neuen 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung Senator Wolfgang Mußmann ebenfalls mit großem Zuspruch. Mit dem turnusgemäß wiedergewählten Geschäftsführer Peter Stickel ist der Vorstand um Schatzmeisterin Cornelia Breuer-Heck und Literat Frank Nordmann damit für die kommende Session gut aufgestellt.

Nach einer der kürzesten Sessionen der Geschichte folgt nun eine besonders lange, denn erst am 1. März 2017 ist Aschermittwoch.

So starten die Blauen Funken am 12.11.2016 – also einen Tag nach dem offiziellen Termin – mit ihrem **Hoppeditz-Erwachen** in die Session. Eine neue Lokalität soll dabei getestet werden: Der Scheibendamm. Hier, wo die Scheibenschützen im Sommer ihre Treffen veranstalten, geht es zum Start in die Session für die Blauen Funken rund.

Am 19.11.2016 werden bei der **Kinderprinzenpaarproklamation** im Marienhaus **Thomas I. (Heckhausen)** und **Mia I. (Schulze)** proklamiert.

Mit dem **Funkenbiwak** am 7. Januar 2017 beginnt das neue Funkenjahr, bei dem das Kinderprinzenpaar erneut mit einem Mazda für die Session ausgestattet wird.

"Kamelle us Kölle - Die Topstars" – die TOP-Veranstaltung im Neusser Swissotel ist aus dem Neusser Karnevalskalender und dem der Blauen Funken nicht mehr wegzudenken. Mit Black Fööss, Brings, Räuber, Klüngelköpp, Kasalla, Guido Cantz, Bernd Stelter, Marc Metzger, Martin Schopps und

Große Blaue Funken Karnevals-Party
**ES FUNKT
IM ZEUGHAUS**
Freitag, 24. Februar 2017
Zeughaus | Neuss | Markt 42-44
Warm up | Einlass: 18.11 Uhr | Beginn: 19.11 Uhr
Mit weiteren Überraschungen
Mit der Band
Druckluft
und DJ
Captain Britz
Eintritt: 15,00 €
VVK: 12,00 €
Geschäftsstelle Blaue Funken Neuss | Breite Straße 43
41460 Neuss | Fon: 02131 66 21 916 | Fax: 02131 66 21 918
Ticketshop Platten Schmidt | Theodor-Heuss-Platz 7
41460 Neuss | Fon: 02131 22 24 44 | Fax: 02131 21 735
Neusser Marketing GmbH & Co. KG Tourist Info
Oberstraße 7-9 | 41460 Neuss | Fon: 02131 90 83 00
Informationen www.blaue-funken-neuss.de
Kostümierung erwünscht | Änderungen vorbehalten

der Luftflotte steht am 17. Januar 2017 wieder alles auf der Swissotel-Bühne, was in Köln Rang und Namen hat.

Der „**Bunter Garde Abend**“, der Opfer der Kürze der letzten Session wurde, findet diesmal wieder wie gewohnt im Reuterhof am 21. Januar statt.

Und erneut wird es einen gemeinamen **Funkenappell mit Senatsempfang** am 11. Februar im Dorint-Hotel geben. Eine Woche vor dem Karnevalswochenende startet auch wieder der bunte **Kinderkarneval**, am 19. Februar 2017, erneut im Marienhaus.

Dann kommt schon das Karnevalswochenende:

„Es funkt im Zeughaus – Die Funkenparty“ – neuer Ort, neue Veranstaltung, neues Konzept – aber gleicher Tag. Am Karnevalsfreitag werden die Blauen Funken feiern und hoffentlich viele Neusser Karnevalistinnen und Karnevalisten mit ihnen. Mit DJ Captain Britz ist gute Stimmung vorprogrammiert und weitere Musik-Acts versprechen einen tollen Abend. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse, im Vorverkauf sogar nur 12 Euro (an allen bekannten Stellen). Mit dem **Funkenbiwak** feiert die Gesellschaft einen hoffentlich sonnigen Kappessonntag vor und nach dem Zug im Vogthaus, ihrem Stammlokal.

Zwei lange Monate feiern – da wird der Hoppeditz ganz schön fertig und froh sein, wenn er sich am 3. März 2017 endlich zur Ruhe begeben kann. Mit einem **Fischessen** im Vereinslokal Vogthaus werden seine Funken ihn dabei begleiten.

Die Funken bewegen was!

„Mer fiere Karneval möt Hätz un Jeföhl!“

Mehr über die Blauen Funken erfahren Sie unter www.blaue-funken-neuss.de

KINDERPRINZENPAAR DER BLAUEN FÜNKCHEN: „THOMAS I. & MIA I.“

Auch in der Session 2016/2017 stellen die Blauen Fünkchen, die Kinder- und Jugendtanzgruppe der NKG Blaue Funken von 1954 e.V., ein Kinderprinzenpaar für Neuss – zum 43. Mal: Thomas I. (Heckhausen) und Mia I. (Schulze).

Thomas und Mia sind zusammen aufgewachsen. Als Nachbarskinder spielten sie nicht nur zusammen, sie besuchten auch gemeinsam den Evangelischen Kindergarten auf der Drususallee und waren Klassenkameraden in der Martin-Luther-Grundschule in Neuss.

Nach der Grundschulzeit trennten sich zwar schulisch ihre Wege, aber in der Freizeit wird immer noch viel gemeinsam unternommen. So waren sie zum Beispiel im vergangenen Sommer 2016 gemeinsam mit der Jugendfreizeit in Dänemark.

Thomas ist 13 Jahre alt und seit zwei Jahren als Standarten-träger bei den Blauen Fünkchen. Er besucht die 7. Klasse des Nelly-Sachs-Gymnasiums in Neuss. Seine Lieblingsfächer sind Mathematik und Sport. Gemeinsam mit seinem Bruder Tobias und seiner Mama Martina wohnt er in der Neusser Innenstadt. Seine Hobbies sind Taekwondo, Lesen, Fußball – natürlich ist er Fan von Borussia Mönchengladbach – und Lyra spielen im

Tambourcorps „Rheinklänge“ aus Grimlinghausen. Hier ist auch Mias Vater aktives Mitglied. Später möchte er mal ein guter Anwalt werden.

Mia ist 12 Jahre alt und besucht die 7. Klasse der Comenius Schule. Ihre Lieblingsfächer sind Englisch und Religion. Nach Beendigung der Schule möchte sie gerne Englisch studieren, um als Lehrerin anderen Kindern diese, ihre Lieblingssprache beizubringen. Seit 5 Jahren ist Mia Tanzmariechen bei den Blauen Fünkchen. Ihre Schwester Kira war in der Session 2010/2011 Kinderprinzessin der Blauen Fünkchen; spätestens seitdem stand für Mia fest: ich werde auch mal Kinderprinzessin!

Unterstützt wird sie tatkräftig durch ihre Mama Tanja, die seit 2013 die Leitung der Blauen Fünkchen innehat. In ihrer Freizeit trifft Mia sich gerne mit Freunden, schaut sich Youtube-Videos an oder liest. Am liebsten aber unternimmt sie Ausflüge mit Familie und Freunden.

Thomas und Mia freuen sich schon sehr auf ihre Proklamation am 19.11.2016 im Marienhaus in Neuss und natürlich auf eine lange Session, denn Kappessonntag ist erst am 26.02.2017. Und bis dahin möchten die beiden mit ihren Blauen Fünkchen viel Frohsinn in Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Krankenhäusern verbreiten und den Menschen für ein paar Minuten Freude schenken.



Thomas I. Heckhausen und Mia I. Schulze

EDELRESERVE ROT-GELB



Karnevalsgesellschaften Altstädter, Blaue Funken und Blau-Rot-Gold einladen, die uns gerne begleitet haben. Übernachtet wurde in einem Hotel am Prenzlauer Berg. Über die Tage wurden viele Rundfahrten und Besichtigungen unternommen: Neben einer historischen Stadtrundfahrt, dem Be-



Selfkant – alte Dampflok



Fahrt mit der Selfkantbahn

EDELRESERVE OP JÜCK

Auch im letzten Jahr war die Edelreserve in Sachen Geselligkeit und Kultur sehr aktiv:

Den Auftakt machte die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ratingen am 20. Dezember. Nachdem man sich in Neuss in der Gaststätte „Stadtschänke“ bei einem Frühstück gestärkt hatte, ging es mit der Straßenbahn nach Ratingen. Im Schlüssel-Brauhaus „Zu den 3 Königen“ wurde zünftig zu Mittag gegessen und anschließend der Weihnachtsmarkt besucht. Desweiteren machten wir Einkehr im „Bürgerhaus“ der Frankenheim-Brauerei. Nach einem abschliessenden Killepitsch auf dem Weihnachtsmarkt ging es mit der Straßenbahn zurück nach Düsseldorf, wo wir noch einen Zwischenstop in der Altstadt einlegten. Dort besuchten wir am Rande des Weihnachtsmarktes einige Brauhäuser wie z.B. den Schlüssel, das Ürige oder aber auch das trendige Kürzer auf der Kurzen Straße bevor es zurück nach Neuss ging.

Anfang April wurde es dann sehr kulturell: Auf Einladung des MdB Hermann Gröhe besuchten wir 4 Tage die Bundeshauptstadt Berlin:

Zu diesem Ausflug konnten wir auch Abordnungen der

such der Museums für deutsche Geschichte und des Film-museums stand natürlich auch der Besuch des Bundestages sowie des Reichstages mit Besichtigung des Plenarsaales und Rundgang in der Kuppel des Reichstages auf dem Programm.

Am letzten Tag wurden wir noch im Gesundheitsministerium von Hermann Gröhe begrüßt, der uns eine Stunde lang für unsere Fragen zur Verfügung stand, bevor wir auf der Heimfahrt nach Neuss noch mal die vielen tollen Eindrücke sacken lassen konnten.

Im Mai führte uns ein Ausflug in die Nähe der holländischen Grenze:

Mit dem Zug ging es zunächst nach Geilenkirchen, von wo aus wir mit dem Taxibus nach Schierwaldenrath gefahren wurden. Dort stand eine Fahrt mit der Selfkantbahn, der letzten schmalspurigen Kleinbahn Nordrhein-Westfalens auf dem Programm. Man fühlte sich in eine andere Zeit zurückversetzt. Alles war wie früher: die Dampflokomotive vor dem Zug, der Wasserkran aus dem sie ihren Wasservorrat ergänzt, die Personenwagen mit den hölzernen Bänken, die Fahrkarten aus Pappe, die Schaffner in ihren Uniformen usw. Im Buffetwagen bei einem Begrüssungsgetränk genossen wir die gemütliche und kurzweilige Fahrt und liessen uns bei einer Fahrtpause die Funktionsweise der Dampflok erklären. Wieder zurück in Schierwaldenrath kehrten wir im Gasthaus „Zur Selfkantbahn“ ein, wo ein leckeres 3-gängiges Spargelessen auf uns wartete. Am späten Nachmittag traten wir dann die Rückfahrt nach Neuss an. Beim Ausklang des Tages in der „Stadtschänke“ wurden schon Pläne für die nächste Tour gemacht



Selfkant-Ticket



Edelreserve in Berlin bei Hermann Gröhe

NORFER NARREN CLUB



Was gibt es aus der letzten Session des Norfer-Narren-Club zu berichten? Im Grunde genommen "the same procedure as every year". Unsere Sitzung war wieder mal sehr gut besucht und die Aula bis auf den letzten Platz gefüllt, was schon zu molliger Wärme führen kann. Doch bedingt durch den Defekt der Heizungsanlage, war es wirklich eine heiße Sitzung. Das Programm - in gewohnter Manier zusammengestellt und präsentiert von Hellmut Gummersbach - ließ nichts zu wünschen übrig. Das Publikum forderte trotz hoher Temperaturen eine Zugabe nach der anderen und die Künstler ließen sich - im Schweiß ihres Angesichts - auch nicht davon abbringen, dem Wunsch zu entsprechen. Insbesondere die Tanzgruppe Kölsch Hänneschen (die sich erinnerte: immer wenn wir hier in Norf hier, sind ist die Heizung kaputt. Ist die Aula vielleicht ein kleines Heizkraftwerk für die nähere Umgebung?) aus der Hochburg des Karnevals fegte wie gewohnt über die Bretter und unsere Gäste hielt es nicht mehr auf den Stühlen.

An Kappessonntag sind wir dann erstmals mit dem neuen Wagen - noch im alten Gewand - durch die Neusser Straßen gezogen. Die ersten Bedenken, diesen großen Wagen nicht füllen zu können waren ganz umsonst. Alle 25 Plätze waren ratz-fatz vergeben. Das gute Wetter tat das Übrige dazu

und wir erlebten wieder einen Umzug ganz nach unserem Geschmack. Beim "After Zog Treffen" in unserem Vereinslokal bei Mello ging es dann noch richtig zur Sache. Mit jeder Menge fliegender Bierdeckel, Musik und Gesang wurde der Ausklang ausgiebig und fröhlich gefeiert. Veilchendienstag beim

Fischessen wurde dann wie üblich unser Mäxchen eingesackt und es kehrte für die nächsten Tage etwas Ruhe ein. Aber schon kurz darauf begab sich ein Trupp freiwilliger Helfer aus unserem Verein in die Wagenbauhalle, um den Wagen abzuwracken und zu tapezieren. Schließlich soll er ja zu unserem in der kommenden Session anstehenden Vereinsjubiläum in neuem Glanz erstrahlen. Da kommt noch Einiges auf uns und unsere Helfer zu.

Im April fand unsere Jahreshauptversammlung statt und erste Vorbereitungen für das Jubiläum wurden besprochen. Zum Ende der Jubiläumssession werden wir am 11.11.2017 eine großes Hoppeditzerwachen mit Jubiläumsempfang abhalten, was wir uns in dieser Form eben nur alle 11 Jahre leisten können. Und wenn wir dann damit durch sind, steht unsere Tanzgarde in den Startlöchern für ihr erstes närrisches Jubiläum. Wir drücken die Daumen, dass es läuft wie geplant. Ein besonderes "Jubiläum" konnte unsere Wagenbaumeisterin und Archivarin Dorle feiern: Silberhochzeit mit Ihrem Schatz Gerd. Und da es vor 25 Jahren mit der kirchlichen Trauung nicht so ganz geklappt hat, wurde diese eben auf den Tag genau am 5.4.16 nachgeholt. Mit allem was dazu gehört inkl. weißem Brautkleid und schöner Feier. Wir wünschen den Beiden für die mindestens nächsten 25 gemeinsamen Jahre alles Gute und weiterhin innige Verbundenheit.



Unser Jubelpaar Dorle und Gerd



Der Prinz beim Hoppeditzerwachen



Die Norfer Tanzteufel



Helmut und Iris Gummersbach

PRINZENCLUB



Am 03.01.2016 fand im Marienhaus die Aufnahme des Exprinzen Rolf III. Büschgens in den Prinzenclub statt. Mit einem kleinen Beiprogramm, in dem die Tanzgarde des TSV Norf mit ihren Tänzen sowie Schmitz-Backes mit seinen Zaubertricks und die Ge-



Aufnahme Rolf Büschgens



Gruppenbild

PRINZENCLUB IM KARNEVALISTISCHEN AUFWIND

Auch in der 41. Session hat der Prinzenclub aktiv am Karnevalsgeschehen in unserer schönen Vaterstadt Neuss teilgenommen. So wurde im Oktober 2015 in der Wetthalle auf der Rennbahn die Matinee zu Ehren des designierten Prinzenpaares Marco I. und Sabine I. Roeb veranstaltet. Leider wurde die Veranstaltung vom Tod des langjährigen Mitglieds Hans Brummer, der im gesegneten Alter von 88 Jahren von uns gegangen war, überschattet. Ihm wurde noch einmal für sein adrettes und kameradschaftliches Auftreten für den Neusser Karneval mit einer Gedenkminute gedankt.

Im Laufe der Veranstaltung zeigten die Tanzgruppen von Grün-Weiss-Gelb sowie des TSV Norf ihre Tänze, die vom Publikum begeistert mit Beifall honoriert wurden.

Das amtierende Prinzenpaar Rolf III. Büschgens und Jutta I. Stüsgen sowie der KA Präsident Jakob Beyen waren aufmerksame Beobachter des Geschehens. Zum Abschluß des Programms konnte Pascal Krieger mit seiner halbstündigen Live Gesangsshow das Publikum in Verzückung bringen. Nach mehreren Zugaben wurde er von Programmleiter Christian Pieper verabschiedet.

sangsgruppe „De 5 Fleje“, mit ihrem Musikvortrag die Gäste unterhielten wurde gute Stimmung im Saal erzeugt. Natürlich war auch das amtierende Prinzenpaar Maro I. und Sabine I. Roeb mit großem Gefolge bei der Veranstaltung anwesend. Für Marco war dies ein Vorgeschmack auf seine Aufnahme in den Prinzenclub, die am 15. Januar 2017 um 11.00 Uhr wieder an gleicher Stelle stattfinden wird.

Auch im Laufe des Jahres sind wir aktiv und treffen uns jeden Monat in lockerer Runde in der Gaststätte „Zur Glocke“ beim Exprinzen Uli Robertz zum Gedankenaustausch. Weiterhin besuchen wir andere Gesellschaften bei ihren Veranstaltungen und nehmen an der Prinzenproklamation sowie am Neujahrsempfang des Karnevals Ausschusses teil. Ein geschlossenes Auftreten in der Prinzenclubuniform ist leider nicht immer möglich, da immer einige Prinzen noch in ihren Gesellschaften verantwortlich tätig sind.

Wir hoffen, daß der Aufschwung anhält und wir uns in der neuen Karnevalssession mit großer Begeisterung dem närrischen Publikum mit einem dreifachen „Ons Nüss Helau“ präsentieren können.

FREUNDE NEUSSER KARNEVAL



wurde die vakante Stelle in der Jahreshauptversammlung nach Satzungsänderung in Personalunion einstimmig neu besetzt.

Im siebten Jahr seines sechzehnjährigen Bestehens werden die Geschicke des Freundeskreises Neusser Karneval e.V. umsichtig geleitet von der langjährigen Vorsitzenden Heidi Rüttgers, ihrem Stellvertreter und Schatzmeister Harald Holler sowie Daniela Illing als Schriftführerin.

WEITER MIT TRIUMVIRAT*

Nach dem unerwarteten Ausscheiden des stellvertretenden Vorsitzenden zum Jahresende 2015

Alleinstellungsmerkmal des Freundeskreises sind die Sammlerwert besitzenden Orden, die inzwischen in dritter Serie aufgelegt sind. In diesem Jahr erfolgt nun die Verleihung des 3. Ordens der dritten Serie an die Förderer des Neusser Karnevals als Dank für die Unterstützung mit der Förderspense von 55 Euro.

Die beiden ersten Serien mit jeweils sieben Ordensmotiven waren "Das mittelalterliche Neuss" und "Neusser Gaststätten in historischen Gebäuden".

Die laufende Serie zeigt "Alte Neusser Kirchen um St. Quirin". Anders als bei den vergangenen Serien werden nun nicht mehr die kompletten Orden von einem Sponsor unterstützt, sondern der einzelne Orden. So wurde der erste Orden mit der Marienkirche komplett von der METRO gefördert, während das im vergangenen Jahr die SPARKASSE NEUSS für einen Teil der Orden mit dem Sebastianus-Kloster übernahm.

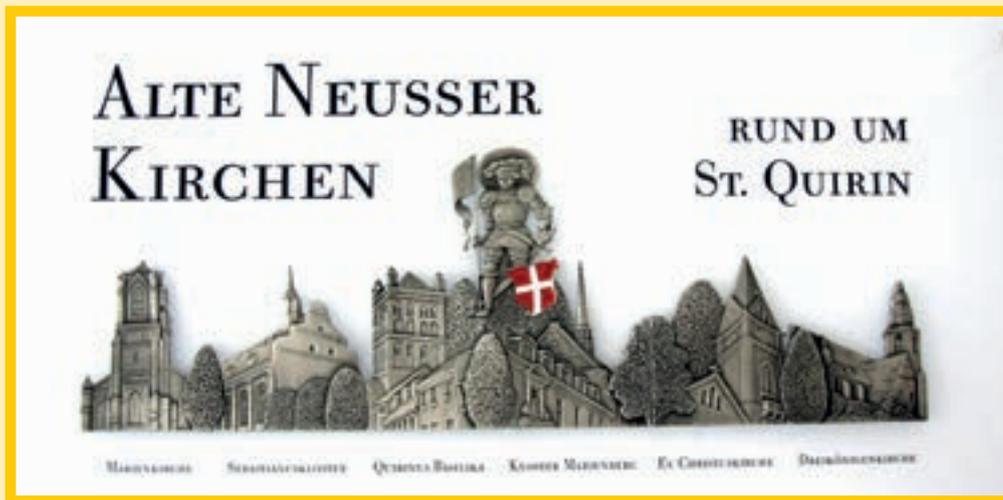
Beim Orden für dieses Jahr mit dem Abbild der Quirinus Basilika ist über das Sponsoring noch nicht entschieden.

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, die komplette Serie beim Freundeskreis einzureichen und auf ein Acrylschild montieren zu lassen. Mit den Mitteln des Verkaufserlöses und der Unterstützung durch unsere treuen Förderer haben wir uns weiterhin einem ehrgeizigen Projekt verschrieben:

Eine Hoppeditzstatue für Neuss

Wie in jedem Jahr hat der Freundeskreis Neusser Karneval e.V. auch im vergangenen Jahr zwei wunderbare Gelegenheiten geschaffen, seine Förderer außerhalb der Session miteinander ins Gespräch zu bringen.

Das BBQ am 23. August letzten Jahres fand wieder auf dem Tuppenhof in Kaarst statt. Diese unverwechselbare Atmosphäre lockte einen Großteil der Unterstützer bei sonnigem Wetter an den Grill. Entspannte Gespräche, leichte Musik im Hintergrund, das Leben kann einfach schön sein!



Ordenstafel

Nur zwei Monate später, Ende Oktober, lud der Vorstand des FNK e.V. erneut, diesmal zum Ordensfest, ein. Erstmals trafen sich die aktiven und passiven Karnevalisten im Bistro des Dorint-Hotels Neuss. Die Brasserie des Hauses hatte ein interessantes Buffet kreiert. Bei Braten, Beilagen und süßen Sachen brachte ein lustiger Keller das Publikum zum Lachen und Staunen.



Besuch des Memory-Center vor der Eröffnung

Besonders stolz war der Vorstand auf die Einladung der St.-Augustinus-Kliniken, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Thilo Spychalski. Als erste exklusive Gäste durften die Förderer das neue AMZ, das Augustinus-Memory-Zentrum an der Engelbertstraße, besichtigen. Der FNK e.V. hat mit Herrn Spychalski nicht nur

einen weiteren prominenten Förderer gewinnen können, sondern auch einen beeindruckenden Blick in die Geschichte, Arbeit und Forschung von demenziellen Erkrankungen werfen können, die in unserer Gesellschaft mit großen Befürchtungen und vielen Vorbehalten behaftet sind. Die Förderer haben den Besuch als große Bereicherung und hoch interessant erlebt.

Auch für das laufende Jahr hat sich der Vorstand wieder neue Highlights überlegt. Freuen Sie sich also auf das BBQ am 31. Juli und das Ordensfest am 09. Oktober. Einladungen erhalten die Förderer natürlich rechtzeitig.

*(Wikipedia:Triumvirat- abgeleitet von „tres viri“ drei Männer; bezeichnet ein Bündnis von drei Personen, die gemeinsame Interessen verbinden)

DIE ANSPRECHPARTNER DER GESELLSCHAFTEN:

Karnevals ausschuss Neuss e.V.

Carsten Dorweiler
Boschstr. 12, 41462 Neuss
Mobil: 0163-4781998
Fax: 02131-3861881
carsten.dorweiler@ka-neuss.de
www.neusserkarneval.de

NKG Altstädter

Mark Könecke
Am Baldhof 32, 41464 Neuss
Tel.: 02131-7429563
mark.koenecke@web.de

NKG Blaue Funken e.V. 1954

Andreas Stuhlmüller
Breite Straße 43, 41460 Neuss
Tel.: 02131-6621916
Fax: 02131-798587
vorstand@blaue-funken-neuss.de
www.blaue-funken-neuss.de

NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

Karl-Heinz Jasper
Meertal 65, 41464 Neuss
Tel.: 0160/97249804
blaurotgold@web.de

Edel-Reserve Rot-Gelb

Karl-Heinz Geißler
Breite Str. 40, 41460 Neuss
khgeissler@live.de

Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

Brigitte Palmen
Erftstraße 33, 41564 Kaarst
Tel.: 02131-667679
Fax: 02131-667679
Narrengarde@ish.de
www.narrengardeblau-gold.de

NCC Fidelitas e.V. 1947

Anton Weber
Brücke 37, 41462 Neuss
Tel.: 02131-7420372
info@nccfidelitas.de
www.nccfidelitas.de

GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Alfred Heinrichs
Karolingerstraße 7, 41462 Neuss
alfred-heinrichs@t-online.de
www.gruen-weiss-gelb.de

BKG 5 Aape Büttgen e.V.

Herbert Schmitz
Hermannstr. 7
41564 Kaarst
bkg_5_aape@yahoo.de

KG Müllekkolk e.V. 1950

Helmut Lipinski
Am Ehrenmal I, 41564 Kaarst
Tel.: 02131-3838652
www.kg-muellekkolk.de

KK Nürrische Pudelbande

Ralf Dienel
Am Jröne Meerke 40, 41462 Neuss
Tel.: 02131-69135
Mobil: 0151-15147464
ralf.dienel@rohr-clean.de
www.pudelbande-neuss.de

KG Nürrischer Sprötz-Trupp 1884 e.V. Gustorf

Ewald Wörmann
Brucknerstr. 44, 41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-758978
Fax: 02181-758983
Mobil: 0163-7384411
ewaldwoermann@t-online.de
www.naerrischer-sproetz-trupp.de

KG Narrenkappe Neuss 2003 e.V.

Rolf Klein
Kanutenstr. 8, 41472 Neuss
Tel.: 02131-466340
Fax: 02131-461031
neussernarrenkappe@gmx.de

Neusser Karnevalsfreunde

Anneliese Schmidt
Bahnhofstr. 11, 41472 Neuss
Telefon 02131-1763216
rheingirl081@hotmail.de

KG Norfer Narren Club von 1995

Iris Gummersbach
Ricarda-Huch-Weg 5a, 41469 Neuss
Tel.: 02137-91177
hegummi@aol.com
http://www.norfernarrenclub.de/

KG Nüsser Rode Husare

Hans Kranich
Grefrather Weg 93, 41464 Neuss
Tel.: 02131-80591
post@nrh-neuss.de
http://www.rode-husare-neuss.de

Prinzenclub Neuss

Manfred Schlaak
Furtherhofstr. 5a, 41462 Neuss
Tel.: 02131-547719
manfred.schlaak@freenet.de

Stadt- und Prinzen garde Neuss

Helga Driesen
Gladbacher Str. 97, 41462 Neuss
Tel.: 02131-464274
helgadriesen@arcor.de
www.prinzen garde-neuss.de

KG Hippelänger Jecke e.V.

Markus Hansen
Neu Werret 12, 41563 Kaarst
Tel.: 0170-9044327
info@hippelaenger-jecke.de

Freundeskreis Neusser Karneval

Heidi Rüttgers
Irisstraße 20, 41466 Neuss
Mobil: 0177-2487216
ruettgers@karneval-neuss.de



WIR DANKEN DEN INSERENTEN

Arndt Autovermietung.....	59	Kreiswerke Grevenbroich.....	19	Sankt Augustinus Kliniken.....	30
Auto Terminal Neuss.....	41	Lebenshilfe Neuss.....	46	Selgros.....	72
AWL.....	35	Lukaskrankenhaus.....	57	SKg Getränke.....	71
Bäckerei Puppe.....	29	Mayersche Buchhandlung.....	11	Sparda-Bank.....	47
Bedachungen Schmitz.....	31	Medicoreha.....	82	Sparkasse Neuss.....	55
Bitburger.....	111	Mercedes-Benz.....	2	Stadt Neuss.....	4
Bolten.....	91	METRO Neuss.....	67, 112	Stadtwerke Neuss.....	52
Bürgerschaftsbank NRW.....	76	NE-WS 89.4.....	73	Vereinsbedarf Sack.....	6
CDU Neuss.....	93	Neuss Düsseldorfer Häfen.....	62	Volksbank.....	49
Commerzbank.....	24	Neuss Marketing.....	88	WAG Werbeagentur.....	34
Dorint Neuss.....	38	Neusser Bauverein.....	45	Wessel Steuerberater.....	86
Franzen Veranstaltungsservice.....	100	Partyfuchs.....	92	Wunderbar.....	83
GWG.....	37	Pieper Veranstaltungstechnik.....	42		
GWN.....	69	ProFest Kahlert.....	22		
Höffner.....	23	Reinert Sound Company.....	102		
Holzberg.....	53	Rheinpark Center Neuss.....	68		
ISR.....	20	Ritters Optiker.....	74		
Killepitsch.....	50	RWE.....	97		

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



IMPRESSUM

Herausgeber: Karnevalsausschuss Neuss e.V.
Boschstraße 12, 41462 Neuss
Mobil: 0163-4781998, Fax: 02131-3861881

Redaktion: WAG Neuss
in Zusammenarbeit Jakob Beyen
und den einzelnen Karnevalsgesellschaften

Anzeigenredaktion: WAG Neuss

Titel & Layout: WAG Neuss, Jörg Bennert

Fotos: Ritters, Beyen, Broich (Kurierverlag), Gesellschaften, WAG Neuss

Druck: WAG Neuss

Für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Berichte übernimmt WAG keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Diensten, Vervielfältigungen auf Datenträgern, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der WAG Neuss.

Wenn aus gemeinsamen Momenten
besondere werden.



Wenn aus Bier Bitburger wird. *Bitte ein Bit*

ONS NÜSS HELAU!



METRO

Partner der
Vereine

METRO

2017



Entdecken Sie
die vielfältigen
Karnevalsangebote
Ihrer METRO Neuss

METRO

www.metro.de